Begebt euch zur rechten Zeit in die Arche!

Worte des Herrn für unsere ernste Zeit der Wende

Über 40 Jahre lang hatte die Münchnerin Elisabeth Pilz das "innere Wort". Sie lebte so zurückgezogen und bescheiden, daß nur wenige eingeweihte Freunde um diese hohe Gnadengabe wußten. Durch ihre Liebe zum Herrn unternahm sie immer wieder Reisen, besonders auch in die neuen Bundesländer, um im Kreise einiger Geistesfreunde das Wort zu sprechen. 1996 wurde sie im Alter von 71 Jahren in die ewige Heimat abberufen.

JESUS CHRISTUS spricht:

„Wer Meine Gebote hat und hält sie, der ist es, der Mich liebt; wer Mich aber liebt, wird von Meinem Vater geliebt werden, und auch Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren."

(Joh.14, 21)



Dieser kostenlose Sonderdruck konnte durch Spenden herausgegeben werden. Zur besseren Übersicht wurden die teils sehr langen Kundgaben in verschiedene Abschnitte aufgeteilt, wobei das Datum eine jeweils neue Kundgabe einleitet. Zusammenstellung und Überschriften: Christine Heideklang, Bärnreuther Weg 12, D-95460 Bad Berneck
Die Texte dieser Broschüre sind der großen Schriftensammlung von Elisabeth Pilz entnommen. (Originalschriften von Elisabeth Pilz: Michael Pilz, Holzleitner Str. 28 b, D-93333 Mühlhausen bei Neustadt/D)

Bezüglich prophetischer Reden sagt Paulus im ersten Brief an die Korinther 14,1:

„Jagt der Liebe nach! Strebt aber auch nach den Geistesgaben, vor allem nach der prophetischen Rede!"

Ebenso im ersten Brief an die Thessalonicher 5,19-21:

„Dämpfet den Geist nicht.
Verachtet nicht prophetische Reden.
Prüfet aber alles, und das Gute behaltet."

Im ersten Korinther-Brief 14,29-30 heißt es:

„Auch zwei oder drei Propheten sollen zu Worte kommen; die anderen sollen urteilen. Wenn aber noch einem anderen Anwesenden eine Offenbarung zuteil wird, soll der erste schweigen; einer nach dem andern könnt ihr alle prophetisch reden."

Wie wir aus diesen Bibeltexten ersehen, war das prophetische Reden zur Zeit der ersten Christen etwas Selbstverständliches. In der Apostelgeschichte 2,17-18 sagt uns Petrus, indem er den Propheten Joel 3 zitiert, "daß Gott Seinen Geist ausgießen wird über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure jungen Männer werden Visionen haben, und eure Alten werden Träume haben. Auch über Meine Knechte und Mägde werde Ich von Meinem Geist ausgießen in jenen Tagen, und sie werden Propheten sein."

Inhaltsverzeichnis

Seite

Seid ein Lichtstrahl aus der Lebenssonne! 10
Ihr sollt verwandelt werden 10
Und werdet ihr nicht wie die Kinder! 11
Begebt euch zur rechten Zeit in die Arche 13
Meine Arche ist noch offen! 14
Meine Sorge wacht über euch 15
Ich will euch Vater sein 17
Fanget bei eurer nächsten Umgebung an, Liebe zu üben 18
Nur der Überwinder wird die Krone tragen 20
Kommet ganz zu Mir! 21
In Meinen Himmeln lebt ein jeder für den Nächsten 22
Ich benütze Meine Kinder, um noch viele Seelen zu retten 23
Ich habe euch zuerst geliebt 24
Bauet allein auf Mich! 25
Laßt euch nicht aufhalten auf eurem Weg 27
Ich bin eure Lebenssonne 28
Gehet Meine Lichtstraße 29
Was heißt es, „dem Himmelreich Gewalt antun"? 31
Nur in der Stille kann Ich zu euch sprechen 32
Gebt niemanden auf! 33
Und so ihr bedrängt werdet 33
Ergreifet den Dienst für Mich! 34
Helft Mir, Seelen zu retten! 35
Bringt Mir eure Schwäche und laßt euch von Mir reinigen 37
Durch Leid zur Vollendung 38
Betet für eure Feinde 39
Harret aus im Leid! 41
Laßt euch von Mir verwandeln 43
Folget Mir nach! 44

Ist eure Liebe so stark? 46
Machet euch frei von allen Bindungen 46
Sammelt glühende Kohlen auf den Häuptern eurer Feinde 48
Blicket auf Mich - und ihr werdet siegen! 49
Dienet einander mit euren Gaben! 50
Eure Barmherzigkeit wird euch die Türen öffnen 51
Ihr lieben Alten, seid gesegnet! 52
O ihr Jungen, seid ein Leuchtfeuer den anderen! 52
Eure totale Hingabe wird in einem Lied ewigen Jubels enden 52
Beschauet des öfteren euer Herz 53
Mühet euch, durch die enge Pforte zu gelangen 55
Ihr seid den Menschen um euch ein Spiegel 56
Bringt eure Verfehlungen zu Mir! 57
Seid bestrebt, Mir immer näher zu kommen 58
Versammelt euch, solange es noch geht 59
Nehmt alle Lasten willig auf euch 59
Schreitet segnend über die Erde 61
„Siehe, Ich stehe vor der Tür und klopfe an." 61
Gebet von Schwester Elisabeth vor dem Mahl 62
Kommet zum Mahl Meiner Liebe! 63
Werdet stille in eurem Herzen 64
Setzt euch zu Meinen Füßen 65
Wandelt mit Mir ohne Unterlaß 66
Jedes Überwinden schmückt eure Krone 67
Schenkt euch Mir in völliger Hingabe! 68
Ihr sollt das Salz der Erde sein! 69
Nur der Liebe ist der Sieg zugedacht 71
Vertrauet Mir ganz! 72
Auf ein Gebet hin, das diesen Worten folgte 72
Auf ein Gebet für die Jugend, die Prediger etc. 73
Auf ein Gebet, die Wiederkunft des Herrn betreffend 73
Auf ein Gebet, das von Einsamkeit und Niederlagen handelt . . . 74

Auf ein Gebet wegen vieler Kämpfe 74
Auf ein Gebet für eine Kranke um sofortige Heilung 75
Auf ein Gebet für die Hungernden in Indien 76
Auf ein Gebet, Enttäuschung betreffend 76
Auf ein Gebet für ein freudiges Menschenkind, das seit Jahren schwer leidend ist 76
Auf ein Gebet für die, die noch zu sehr am Buchstaben hängen 77
Auf ein Gebet wegen Ablehnung des Wortes und Unterschiede in der Verkündigung 78
Auf ein Gebet zur Einswerdung der Gemeinde 79
Auf ein Gebet wegen des Lästerfilmes über JESUS 80
Auf einen Liebesantrag eines Herzens an Ihn 80
Auf ein Gebet wegen einer eventuellen Wiederkunft des Herrn als Mensch 80
Auf ein Gebet eines schwachen Kindes 82
Bewährt euch in den Prüfungen 82
Und so kämpfet mit Meinen Waffen 84
Eure Handlungen sind ein Spiegel eures Inneren 85
Ihr sollt ein Segen sein! 86
Die Sehnsucht nach Mir bringt euch die Erfüllung 88
Seid ein Sämann Meiner Liebe 88
Liebe um Liebe 90
Seid getreu im Geringsten 91
Wenn euch Finsternis umgibt 92
Beginnt euren Tag mit Mir 93
Wie warte Ich auf eure gänzliche Hingabe! 94
„Kein Auge hat es je gesehen..." 95
Ich mahne euch zur Eile 96
Nützet die Zeit! 97
Hebt die Schätze in euch! 97
Auf ein Gebet als Dank an JESUS für Sein Kreuzesopfer 99
Auf eine Liebeserklärung an den Herrn 99

Auf ein weiteres Gebet als Dank für die tägliche Führung und Bewahrung 100
Heiligt euer ganzes Wesen 100
Je stärker die Not, um so mehr bin Ich bei euch 101
Geht betend über die Erde 101
Wenn auch die Welt tobt 102
Die Zeit der Ernte ist nahe 103
Nehmt eure Sinne unter die Zucht des Geistes 103
Ein Lichtnetz ist gesponnen 104
Erforschet euer Herz 105
Mühet euch um die Demut 105
Ziehet euch innerlich von der Welt zurück 106
Laßt euch von Mir reinigen 107
Seid ruhig in Mir 108
Euer Ziel sei: JESUS CHRISTUS 110
Kündet von Meiner Liebe! 110
Der Himmel wird sich bewegen, um euch zu dienen 111
Ihr habt nicht mehr viel Zeit 112
Laßt euch beschneiden von Mir! 113
Zum Höchsten seid ihr berufen 114
Seid furchtlos in Mir 115
Nur die Liebe erkennt den wahren CHRISTUS 116
Haltet das Öl in euren Lampen bereit! 117
Über euch wird ein großes Licht aufgehen! 118
Die Demut wird euch stark machen 118
Wenn auch die Finsternis über den ganzen Erdkreis hereinbrechen wird 119
Wenn ihr euch nicht mehr versammeln dürft 120
Die Finsternis will euch unruhig machen 121
Eure Liebe wird Zäune niederreißen 122
Ihr werdet Mich schauen 123
Ich bin der Friede in euch 123
Werdet Söhne und Töchter Meiner Liebe 124
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig 126

Nur in der Stille erkennt ihr euch selbst 127
Werfet alle Sorge auf Mich! 128
Einer trage des anderen Last 128
Die Liebe ist der Schlüssel 129
Verliert euch, um Mich zu gewinnen 130
Seid getreu in den alltäglichen Dingen 131
Erobert die Herzen durch eure Liebe 132
Ziehet den ganzen alten Menschen aus 133
Werdet fest, denn es werden viele Stürme sein 133
Ich bin das Licht der Welt 134
Ein Wort zur Weihnacht 135
„Von allen Seiten umgibst Du mich“ 137
Ihr seid Meine Hände, Meine Füße, Mein Mund 137
Lernet, Meine Stimme im Herzen zu vernehmen 138
Hinter aller Hölle stehe dennoch Ich als Vater! 139
Wer frei werden will von der Angst 140
Ein wahres Gebet kann Berge versetzen 141
Werdet eins mit Mir! 142
Ich habe euch teuer erkauft 142
Um euer selbst willen, machet endlich ernst! 143
O werdet Mir ein Tempel! 146
Über die Entrückung 147

Liebe Brüder und Schwestern in JESUS CHRISTUS!

Die Gnade legte mir die nachfolgenden wunderbaren Worte JESU, gegeben durch unsere jüngst verstorbene Glaubensschwester Elisabeth Pilz, in die Hände. In dieser Zeit erhielt ich aus den verschiedensten Glaubensgemeinschaften, die JESUS CHRISTUS ebenfalls zum Brennpunkt ihres Lebens erwählt haben, ähnlich lautende Aufrufe zu ganzer Treue und Nachfolge. Es fiel mir plötzlich wie Schuppen von den Augen, wie sehr hinter all diesen verschiedenen Mahnworten doch der EINE GEIST steht, Der dabei ist, die Willigen aller Konfessionen und Glaubensrichtungen nach Eph. 1,10 zu der einen Herde in CHRISTUS zu vereinen. Noch sind wir Christen untereinander häufig uneins, doch durch die Bedrängung im Äußeren wird immer mehr die Zeit kommen, wo sich die wahren Getreuen JESU miteinander verbinden und die trennenden Zäune niederreißen werden. Weltweit erschallt der Ruf JESU: Ergreifet einander bei den Händen und zeigt der Welt in Einheit Meinen Leib, damit die Welt endlich glauben kann. Großes will Ich durch Meine Kinder tun, die Mir in aller Liebe und Treue nachfolgen.
Vereinigen wir uns auch immer mehr im Gebet. Das Gebet stellt eine unvorstellbare Kraft dar, die mit der Zeit alle Finsternis erhellen wird. Der Feind fürchtet nichts so sehr wie das Gebet der wahrhaft Gläubigen, die JESUS CHRISTUS in ihrem Herzen tragen. Beten wir nicht nur für alle Verirrung, Not und Gottesferne im Diesseits und im Jenseits, sondern auch ganz besonders für alle Brüder und Schwestern, die ihr Leben JESUS gegeben haben, daß sie in aller Demut treu bleiben und daß sie behütet sein mögen in allen schweren Prüfungen und Anfechtungen. Immer mehr Freunde vereinigen sich bereits im Geiste im gemeinsamen Gebet um 6.00 Uhr und um 21.00 Uhr. Und so wird das Lichtnetz gesponnen über die ganze Erde - zum Segen für alle.
In JESUS CHRISTUS sind wir verbunden; Sein Segen sei mit Euch alle Tage!

Eure Christine

Seid ein Lichtstrahl aus der Lebenssonne!

15.7.1984

Meine Menschenkinder! Ich komme herab in eure Welt, um mit euch zu reden wie ein Vater mit seinen Kindern, daß keines einmal sagen kann: „Gott hat mich nicht gesucht. Ich konnte den Weg nicht finden!“

> Darum umgebe Ich euch von allen Seiten und möchte euch so durchdringen mit Meiner Liebe, *daß ihr ein Lichtstrahl aus der Lebenssonne seid,* wo ihr steht und geht.

Ich bin unsichtbar, aber *ihr* seid Meine Hände, Meine Füße, Mein Herz, das dient und liebt, und wenn ihr es selbstlos tut, wird Frucht erwachsen aus eurem Leben. Darum strecket euch mit ganzem Herzen aus nach Mir, denn je mehr sich Mir ein Mensch ausliefert, um so mehr kann Ich ihn auch füllen mit Meinem Wesen. Wenn schon eine irdische Bank, die das Geld verwaltet, demjenigen, der täglich käme und sagte: „Ist das Geld bei ihnen wirklich gut aufgehoben?“ zur Antwort gäbe: „So nimm doch dein Geld selbst, wenn du kein Vertrauen hast“ -, wie sollte Ich denen, die Mir nicht vertrauen, Meine Schätze geben? Nur wer kindlich zu Mir kommt und sagt: „Abba, lieber Vater, ich brauche Dich, ich muß Dich haben, ich komme nicht allein durch auf dieser Welt, ich werde nicht verstanden, ich vertraue Dir und übergebe Dir mein Leben!“, der wird nicht leer ausgehen, den nehme Ich an, denn Ich stoße keinen hinaus, der zu Mir kommt und sich vor Mir beugt.

Ihr sollt verwandelt werden!

12.6.1974

Voll Sehnsucht ist immer ein Herz, das liebt. Und da Ich, die EWIGE LIEBE, die Menschen geschaffen habe, daß Ich sie lieben kann, so treibt es Mich immer wieder zu denen, die auch zu Mir von der Sehnsucht ihres Herzens getrieben werden. Wer sich aber noch nicht *ganz* Mir übergeben hat, der wird oftmals Mangel spüren. Doch

wisset, daß Ich auch die Schwachen trage und daß Ich euch die Kraft gebe, Mir *ganz* zu vertrauen und zu überwinden. Denn es ist nicht genug, daß ihr Meine Worte gerne hört und sie auch im Herzen beweget: *Ihr selbst sollt verwandelt werden!*

> *Eine neue Kreatur soll sichtbar werden an euch, die ihr nicht selbst herbeiziehen könnt, sondern die euch geschenkt wird in dem täglichen Gehorsam auf Meinen Willen hin.*

Dann werdet ihr euren Nächsten mit anderen Augen sehen und werdet auch die lieben können, die euch zuvor schwer zu schaffen machten, die euch nicht zusagten, ja, die euch feindlich gegenüber standen. Ihr werdet mit Meinen Augen die Welt sehen und ihre Not vor Mein Angesicht bringen und mithelfen, daß Menschen nach Mir fragen und Mich finden.

> *Ja, ihr dürfet selbst mithelfen, durch eure Liebe ein lebendiges Evangelium zu sein für die anderen.*

O Meine Kinder, übergebt euch *ganz* Dem, Der sich für euch *ganz* hingegeben hat. Denn so dürft ihr dann in Mein Herz blicken und staunend und im Danke vor Mir stille werden und doch voll jubelnder Freude euren Weg weiter wandeln, weil Ich vor euch bin und euch nachgehe und so die Gewähr dafür bin, daß ihr euer ewiges Ziel erreichet. Amen.

Und werdet ihr nicht wie die Kinder!

1978

Ich habe damals ein Kind in die Mitte Meiner Jünger gestellt und gesagt: Wer nicht so wird wie dieses Kind, der wird nicht ins Reich Gottes eingehen, und das heißt für euch: Lasset euch in Meine Arme fallen! Schaut auf Mich und denket Meine Gedanken, die da segnend sind, die tragen und die lieben. [Werdet wie Kinder], die alles von Mir erwarten und denen das Irdische nicht mehr wichtig ist,

sondern die alles Irdische als zweitrangig erachten, auf daß sie Mir gefallen, und sie Mir voll und ganz vertrauen in allem.

> *Denn wer sich noch sorgt um dies und jenes, um das, was kommen könnte oder was ist, der ist noch nicht mit Mir verbunden und wird dadurch gefangen auch vom Feind.*

Nur der wird eine neue Kreatur, *der völlig vor Mir zerbricht, der seine Schuld vor Mir bekennt, auf daß er frei wird,* denn das ist notwendig auch zum Zeugnis vor der Geisterwelt.
Sprecht es l a u t aus, ihr könnt es vor Mir allein tun oder mit anderen, was eine Hilfe ist. Aber sprecht a l l e s aus, schreibt auf, wo ihr gegen Mich gehandelt habt. Bringt es noch einmal vor Mein Angesicht, auf daß der Feind nichts mehr hat einzuhängen. Und dann lebt den neuen Menschen aus, aus Meiner Kraft und Herrlichkeit, indem ihr in Mir denkt, wie Ich gedacht habe. Ich dachte nur: Wie kann Ich den Menschen retten, wie kann Ich ihm helfen, und Ich habe Mein ganzes Leben dafür eingesetzt, *dafür* hingegeben. So ist es auch bei euch: Wer sein Leben lieb hat, der wird es verlieren, wer es aber um Meinetwillen verliert, der wird es gewinnen, denn dann denkt er in *Mir.*

> Ihr braucht euch nur mit dem ganzen Herzen an Mich zu hängen und zu sagen: *„Ich kann nichts. Ich bin nichts. Ich brauche Dich! Was willst Du, daß ich tun soll?“*

Bei allem, was ihr in die Hand nehmt, fraget: „Was hat mir das zu sagen von meinem Vater? Wie kann ich dem Vater Freude machen? Was würde Er jetzt tun? Wo steht mein Leben nicht im Einklang mit Ihm?“

> Und wenn ihr euch so durchreinigen lasset von Meinem Geist, werdet ihr verwandelt werden immer mehr und an Mein Herz kommen.

Und so prüfet eure Gedanken, Worte und Taten. Was Mich meint, das ist geistig, was euch meint, ist seelisch. Ich möchte euch alles geben, aber ihr könnt noch so wenig fassen, *weil ihr noch so vieles andere festhaltet und euch nicht nach Mir allein ausstreckt.*

> Ich möchte euch zu Überwindern machen, zu Siegern, zu solchen, in denen Mein Leben offenbar werden kann. Ihr werdet keinen Mangel leiden, wenn ihr euch Mir ganz ausliefert, und werdet Meine Kraft empfangen in dem Maße, wie ihr sie in Anspruch nehmt.

Ich habe euch geraten, das Johannes-Evangelium zu lesen und darin zu forschen, und Ich wollte Mich einem jeden offenbaren. Meine Kinder! Prüfet euch selbst: War euch Mein Rat zu schwer? Wo ist ein liebendes Herz, das täglich mindestens eine viertel oder eine halbe Stunde oder, verteilt über den Tag, mehrere Viertelstunden über Mein Wort nachdenkt und es vor Mir bewegt? Weil Ich euch immer mehr geben will, rate Ich euch zu diesem und jenem. Aber wenn ihr Meinem Willen nicht nachkommt, kann Ich euch nicht in die nächste Klasse nehmen.

> Ich möchte ja nicht immer durch ein Wort von außen zu euch sprechen; Ich möchte euch aufnahmefähig machen, daß Ich *in euch* Meine Stimme vernehmen lasse oder Mich durch eure Gedanken kundtue.

Denn nur der ist festgewurzelt in Mir, der keine äußere Stützen mehr braucht, sondern das Lebenswasser in sich trägt. Amen.

Begebt euch zur rechten Zeit in die Arche 1974

Selig sind diejenigen, die sich zur rechten Zeit in die Arche begeben.

> Denn noch wird gerufen, noch ist sie offen, und die da

eingehen, werden über alles hinweggetragen werden und werden wie von ferne alles miterleben, denn Meine Hand wird über ihnen sein.

Aber in welche Arche sollt ihr eingehen? Ihr sollt euch lösen von der Welt, die euch noch gefangenhält mit äußeren starken und feinen Banden, und sollt euch mit Mir in Verbindung setzen, daß ihr vernehmen und verspüren möget das Ziehen Meines Geistes. Denn nur so werde Ich Meine Kinder leiten in den kommenden Zeiten in ihren Herzen, wo kein Feind sie aus der Verbindung mit Mir reißen kann. Sie werden verbunden sein mit dem lebendigen Gott und daher unüberwindlich.

Ich rate euch, daß ihr Meinen Frieden in euer Herz aufnehmet, denn Mein Friede ist anders als der der Welt.

Der Friede der Welt gebiert Unfrieden und Tod. Mein Friede schmeckt oft den Menschen nicht und bewirkt doch das ewige Leben und volle Sicherheit. Mein Friede wird nur dem Herzen gegeben, das sich von Mir beugen läßt, das sich durchforscht und ganz nach *Mir* ausrichtet in allem, auch in der Gedankenwelt.

Meine Arche ist noch offen!

15.7.1984

Ihr seid hier unten auf der Erde wie in einem großen Schulhaus, und gerade in den Prüfungen zeigt sich, wer bestehen kann. *Wer den Meister des Lebens in sich aufgenommen hat, der kann bestehen.*

Und Mich aufzunehmen, das kostet nur einen kleinen Schritt, den Schritt zu Mir hin in eurem Herzen, dieses „Ja, Vater", dieses Ausstrecken nach Meinem Namen, vor dem sich einmal alle Knie beugen werden, nach dem Namen JESUS.

Denn in diesem Namen ist euch alles gegeben, was ihr braucht, um

wahrhaft glücklich zu werden, um sichere Schritte tun zu können, um aus eurem Reichtum weiterzuschenken und den untersten Dienst zu tun in demütiger Liebe, mit brennendem Herzen, anderen den Vater zu zeigen.

Auch im Weltgeschehen ziehen schwere Gewitterwolken auf. Aber Meine Arche ist noch offen, und Ich rufe euch zu: „Kommet herzu und tretet ein, und ihr sollt geborgen sein in Mir. Ihr sollt Frieden finden."

Alles sehnt sich nach Frieden. Die Welt draußen sucht den Frieden, und doch kann der Friede nur dann über die Erde kommen, *wenn der Friedefürst in eurem Herzen Wohnung genommen hat.* Daß dies geschehe, dazu brauche Ich Menschenkinder, die sich vor Mir beugen und Mich annehmen und Meine Kinder werden, um Meinen Frieden in ihre Umwelt, Mitwelt, in ihre Welt hineinzutragen. Dazu bin Ich Selbst auf diese Erde gekommen, und in dem Menschen JESUS habe Ich auf Mich genommen alle Schuld der Menschen, die sie trennte von Gott. Nun habt ihr freien Zugang, und jetzt noch ist Gnadenzeit: „Kommet herzu und trinket das Wasser des Lebens umsonst!"

Meine Sorge wacht über euch

1974

Ich kann nur *den* in Mir bergen, der da geworden ist, wie Ich bin, dessen Lebensziel und -inhalt Ich bin, die EWIGE LIEBE, und der aus Mir stark geworden ist im Vertrauen festzustehen, was auch kommen mag. Wisset, daß euer Vater euch lieb hat, und wie schon ein irdischer Vater seinem Kind keinen Stein gibt, das ihn um Brot bittet, um wieviel mehr werde Ich Meinen Kindern geben, was sie von Mir erbitten.

Besonders was Mich und Mein Reich betrifft, solche Gebete sind immer erhört.

Aber auch das Schreien in einer irdischen Bedrängnis erhöre Ich und helfe den Meinen heraus, weil Ich der Vater bin, der Sein Kind liebt, der Vater im tiefsten und wahrsten Sinn des Wortes über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden und unter der Erde, auch der Kinder, die noch nicht heimgefunden haben zu Mir.

> Und so freut euch, daß ihr in eine Zeit gestellt seid, wo eigenes Sorgen gar nichts nützt, sondern Meine Sorge über euch wacht. Denn ihr könnt Meine Hilfe nur erleben, wenn ihr in Prüfungen und Anfechtungen gestellt seid.

Es müssen Zeiten kommen, wo auch die Meinen noch mehr gelöst werden von der Welt, denn sonst würden sie nicht tüchtig werden zum Dienst für Mich. Derjenige wird am besten fahren, der sich jetzt schon überwindet in allen Dingen und der Mich in sich herrschen läßt.

> Denn Meine Regierung heißt Liebe, heißt Demut, heißt Tragen und Vergeben.

Und in diesem Dienen werdet ihr immer mehr *eins* mit Mir. *Und wer eins ist mit dem ewigen Gott, der ist unüberwindbar.* Lasset euch nicht irre machen durch Menschen, die Mir absagen, durch äußere Not oder Schwierigkeiten, die euch aus dem Gleichgewicht werfen wollen, sondern bleibet ganz fest bei Mir.

> Verbindet euch in eurem Herzen durch die Liebe mit Mir, und gar fein und zart werdet ihr vernehmen, wie Ich einem jeden Kinde nahe bin und es sicher durch alles hindurchführe.

Ich bin mit euch! Und so kann auch das kommende Jahr nur das Beste für euch bringen. Fürchtet euch nicht! *Ich halte die Geschicke der Welt in Meiner Hand, und Ich weiß, wo Meine Kinder sind, die Mir vertrauen.* Ich werde sie nicht zuschanden werden lassen. Amen.

Ich will euch Vater sein

Ja, Meine Kinder, wenn Ich der Liebste eures Herzens bin, dann sollt ihr auch teilhaben an dem, was eurem Liebsten geschieht, denn Er läßt euch auch teilhaben an dem, was Sein ist.

> *Wer da Mein Kreuz liebt, der wird auch die Krone erwerben* - zuerst die Dornenkrone, dann aber auch die Siegeskrone, die aus dem Leiden gewachsen ist und ein Bestandteil eurer Herrlichkeit werden wird.

Ich habe darum gesagt: „Diese Erde wird vergehen und dieser Himmel, und eine neue Erde und ein neuer Himmel wird werden", weil Meine Engel die tiefe Liebe Meines Wesens nicht fassen konnten. Sie beugten sich vor Meiner Heiligkeit in Ehrfurcht, sie waren Mir gehorsam, weil sie wußten: Ich bin der Herr. Doch das genügt nicht, denn auch ein Luzifer konnte sich noch gegen Mich auflehnen und wollte sich messen mit Meiner Macht, ehe er den tiefen Fall tat.

> Meine neuen Himmel werden gegründet auf der neuen Erde, die getränkt ist mit Meinem Blute -, und die dann in diesen Himmeln leben, werden Kinder Gottes sein, neugeboren aus dem Blut und dem Geist und dem Wasser.

In Meinen Himmeln gibt es dann nur einen Vater und Seine Kinder, und die Kinder leben den Willen des Vaters aus und haben Teil an Seiner Herrlichkeit und Güte. Dazu dient all das Leiden auf dieser Erde, durch das auch Meine Kinder gehen müssen in gar mannigfaltiger Weise, auf daß sie in aller Demut immer wieder zu Mir kommen und die Kraft schöpfen, daß sie sich finden als schwach und elend, auf daß sie Mich erheben in ihrem Herzen, weil Ich sie nicht in der Trübsal lasse, sondern weil Ich Mich ihrer erbarme und sie herausführe und sie königlich tröste.

> Meine Kinder sind geboren aus Meiner Liebe, indem

Ich Mein Leben für sie gab.

Darum ist es ein ganz anderes Verhältnis zwischen dem alten und dem neuen Bund mit eurem Gott, *denn Er ist euch Vater geworden,* und das wirkt sich schon in eurem Leben aus, daß ihr nun nicht mehr in Furcht und Zittern vor dem heiligen Gott zu wandeln braucht und doch trotz aller Anstrengungen das Gesetz nicht erfüllen könnt;

> sondern ihr dürft „Abba, lieber Vater" zu Mir sagen und dürft glauben, daß Ich Mich auch als ein solcher erweise an Meinen Kindern.

Dem die Augen geöffnet sind, der sieht Mein Wirken im Alltag, der kann loben und danken in allen Lagen, denn er weiß, Ich habe Meine ewigen Pläne.

> Mit einer jeglichen Seele habe Ich einen Heilsplan, und am Ende desselben steht der Vater mit ausgebreiteten Armen, um den verlorenen und wiedergefundenen Sohn in Seine Arme zu schließen.

So seid ihr nicht allein, seid nicht preisgegeben irgendeinem Schicksal. Ja selbst die kleinen Dinge eures Alltags sind eingeplant von Mir, auf daß ihr euch bewähret, auf daß ihr in die Aufgabe hineinwachset, die hier zum Teil, aber mehr noch drüben auf euch wartet. *Denn ihr seid Gotteskinder, Königskinder, die nicht mit Mir regieren sollen nach der Art irdischer Könige, sondern nach Meiner göttlichen Art, die sich auswirkt im Lieben, Tragen, Verzeihen und Dienen.*

Fanget bei eurer nächsten Umgebung an, Liebe zu üben

Wohl euch, wenn ihr euer Leben unter die Liebe stellet und alle Gelegenheiten wahrnehmt, diese auch anderen zu erweisen, denn das ist der kürzeste Weg zur Vollendung. Die tätige Liebe schließt ja ein, daß ihr Dem von ganzem Herzen glaubet, Der euch diese Verheißung, dieses Wort gibt: JESUS CHRISTUS, Der euch in Seinem Leben auf dieser Erde schon bis ins Kleinste alles vorgelebt hat, auf daß ihr nur noch in Seinen Fußstapfen zu wandeln braucht. Auch Ich hatte Stunden, wo Ich ringen mußte mit der Feindesseite, die, Mich immer wieder zu versuchen, die Gelegenheit wahrnahm; aber sie vermochte es nicht, Mich zu Fall zu bringen, und sie vermag es auch nicht, euch zur Niederlage zu bringen, denn ihr dürft Meine Kraft in Anspruch nehmen.

> Und seid ihr schon in irgendetwas gefallen oder schwach geworden, so laßt es nicht anstehn. Kommet zu Mir, Mein Herz ist offen für euch, euch sofort wieder die Wunde zu verschließen, daß der Feind euch und anderen nicht noch mehr Schaden zufügen kann.

Ich umgebe euch mit einer brennenden Liebe und möchte euch doch so sehr beglücken, wie Ich es nach eurer Fassungskraft nur tun kann. Oft muß Ich Meine Fülle zurückhalten, weil ihr nicht den leichten und einfachen Weg der Liebe geht, der Liebe, die sich immer bezahlt macht, auch wenn sie nicht sofort den Lohn einbringt. Liebe ist eine Pflanze des Himmels, die einen anderen, dem sie von Herzen gebracht wird, ansteckt, die ihn umwandeln kann, die ihn geöffnet machen kann für Mein Wort und das Evangelium.

> *Aber wer Liebe übt, der suche sich nicht da und dort einen Platz zum Üben, sondern fange bei seiner nächsten Umgebung an, bei denen, die ihm von Mir in den Weg gestellt sind.*

Und wenn er da seine Aufgaben erfüllt, dann will Ich ihm auch andere zuführen und werde ihn ausrüsten mit Vollmachten, die er braucht: mit Weisheit, Güte, mit Geduld und Freundlichkeit, mit allem, was zu dem Handwerkszeug eines Gotteskindes dazugehört.

> Denn ihr wißt ja, daß der Feind die Menschen so vernebelt, sie so einhüllt in den Tand dieser Welt, daß es oft

großer Weisheit, gepaart mit Meiner Liebe, bedarf, den Panzer, der sie umhüllt, zu durchdringen, das Inwendige zu erreichen, und Ich dann den Samen Meines Wortes in sie legen kann.

Ich habe euch berufen, Mir zu dienen, und bin Selbst Derjenige, Der es vollbringt. Aber um eurer Seligkeit willen dürft ihr mithelfen.

Und je mehr ihr selbst euch aufgegeben habt und täglich sterbet euren Lüsten, um so leichter wird es euch werden, auch an andere weiterzugeben, was euch geworden ist.

Denn wo Mein Segen fließt, da will er weiterwirken, da will er nicht eingesperrt sein in den Herzen, denn sonst müßte Ich den Zufluß sperren; er würde alle Dämme brechen. Aber weil Ich ein jedes Herz bei Mir erhalten will, so gehe Ich auf euch ein und bringe euch dennoch ans Ziel, zu dem ihr berufen seid. Durch die äußeren Umstände, durch eure Mitmenschen, ja durch alles, was euch schwer scheint, arbeite Ich an euch und vollende euch.

Nur der Überwinder wird die Krone tragen

Jede Prüfung, die da gleich kommt einem Tode in eurem Herzen, wirkt, wenn ihr euch überwunden habt, wie ein Ostererleben. Ihr werdet spüren, daß das ewige Leben in eurem Herzen Raum gefunden hat, und werdet über der Angelegenheit stehen und werdet segnen, wo ihr zuerst, menschlich handelnd, richten wolltet. So ziehe Ich Meine Kinder.

Denn wie auch Ich den Leidensweg gehen mußte, so müßt auch ihr manchen Leidensweg gehen, denn nur durch den Tod der Sünden kann überwunden werden.

Aber Kinder, ihr steht nicht allein in diesem Kampf! Wenn ihr Mich

liebt, so werdet ihr all das vermögen, und Mein Licht wird hindurchdringen über euch hinaus und wird sich Bahn brechen zu Herzen, die noch in der Finsternis sind.

Liebet Mich über alles!

- So sprecht ihr Mein Herz an, und Ich werde Mich zu euch bekennen und eingreifen in euer Leben und durch euch wirken Ewigkeitsfrucht. O Meine Kinder, so erlebt ihr dann wahrhaftig Ostern und wißt, daß der Tod dann keinen Teil mehr an euch hat, wenn Ich in euch auferstanden bin und ihr die Werke des Todes nicht mehr anzieht und tut, sondern Meine Liebe auslebt. Mein Friede, Meine Freude, Meine Kraft, Mein Sieg sei mit euch. Amen.

Kommet *ganz* zu Mir!

Ihr werdet immer so geführt, daß ihr in all eurem Handeln frei seid, daß ihr euch in allem *für Mich* oder *gegen Mich* entscheiden könnt.

Denn nur das hat ewigen Wert, was aus Liebe getan ist.

Und da warte Ich oft: wie wird sich Mein Kind entscheiden? Ich dränge Mich keinem auf. Die sanfte Stimme des Gewissens lockt; die laute Stimme der Welt fordert. *Ach, wenn ihr doch auf das sanfte Wehen merken möchtet!* Denn Ich gebe euch Antwort durch Meinen Frieden, durch Meine Freude.

Und all die kleinen Willensentscheide für Mich sind wie ein Liebesantrag eines Herzens an Mich. Meint ihr, daß Ich diesen Liebesantrag nicht beantworte? Daß Ich Mich nicht eilends aufmache, die Seele ganz an Mich zu ziehen und ihr Meine Schätze mitzuteilen?

Aber seht, es ist etwas Kostbares um eine Menschenseele, und da kann Ich nichts tun als warten und bitten, Ich, der allmächtige Gott,

Der nur gebieten könnte. Aber täte Ich so, dann hätte Ich keine freien Kinder, dann hätte Ich nicht die Seligkeit für Mein Herz, die Ich habe, wenn ein Kind sich freiwillig für Mich entscheidet und so zu Mir zurückkehrt.
Noch seid ihr alle auf dem Heimweg. Ihr habt kehrtgemacht vor der Welt, ihr habt Mich vor Augen und auch zum Teil im Herzen.

> Aber Kinder, eilet, eilet, daß ihr es *ganz* erreichet, denn die Zeiten sind ernst, und es wird dann immer schwerer.

Jetzt ist noch Gnade und freier Zutritt. O kommet doch! Bringt Mir eure Liebe und nehmet die Meine dafür an, die euch stärkt, größere Lasten zu tragen, mehr Herrlichkeiten zu erleben, indem ihr Meinen Willen tut. *O Meine Kinder, Meine Geliebten, Ich warte auf euch!* Wollt ihr kommen und das Reich einnehmen, das jedem bereitet ist in seinem Herzen, das Reich des Geistes, das nicht sichtbar ist den irdischen Augen und Sinnen, sondern nur *dem* Herzen, das auf Mich blickt? Und wem dieses Reich offen ist, der wird auch in den Stunden der Anfechtungen dorthin flüchten können und Frieden finden und neue Kraft zum Weiterwandeln. In der Welt gibt sich niemand ab mit etwas Halbem; jeder möchte das, was er von euch verlangt, ganz. Sollte Ich, Der Ich *alles* in die Waagschale geworfen habe, mit einem geteilten Herzen zufrieden sein? O Ich möchte euch *ganz*, auf daß auch ihr Mich *ganz* aufnehmen könnt, denn nur so ihr leer geworden seid, kann Ich euch füllen mit Meiner Himmelsherrlichkeit, mit Meiner Freude, mit Meiner Liebe. Amen.

In Meinen Himmeln lebt ein jeder für den Nächsten

So wie schon in der Welt Einigkeit stark macht, so ist es auch im Geiste. *Nur wenn ihr zusammenhaltet, die Schwachen im Gebet traget, auch die Geschwister, die euch dienen, wird der Feind, der wie ein brüllender Löwe einherschleicht und sucht zu verschlingen, wen er nur erreichen kann, unverrichteter Dinge wieder gehen müssen.* Ihr seid in Mir dann gestärkt und geschützt, so ihr den anderen im Gebet den Schutz gebet, den sie brauchen.

> *In Meinen Himmeln lebt ein jeder für Mich und darum auch für den Nächsten.* Keiner lebt da mehr für sich selbst. Keiner hamstert für sich allein. Es gibt keinen dort, der nur selig sein will und sehen kann, wie andere ewig verloren sind.

In Meinen Himmeln sind alle bereit, genauso zu retten und zu lösen, wie Ich es getan habe. Aber sie haben es viel leichter, weil sie aus dem Meinen schöpfen können und Meinen Sieg voll in Anspruch nehmen dürfen. O Kinder, übt euch schon hier unten, daß einer für den anderen da ist, daß ihr euch traget und daß ihr wachet übereinander, daß ein jedes das Ziel erreiche. Denn nur im Tragen werdet ihr stark. Und Mein Segen ist dann mit euch allezeit. Amen.

Ich benütze Meine Kinder, um noch viele Seelen zu retten

Meine Kinder, wie ihr wißt, ist Mein Name eine ausgeschüttete Salbe, und ihr sollt diese Salbe immer benützen, auf daß eure Augen immer nur auf Mich sehen, nicht auf Menschen, sondern auf Mich. Denn Ich habe den Wunsch an euch, daß Ich *in euch* verherrlicht werde durch eure Liebe an den Nächsten; denn Worte allein, die ihr gebt, sind ein leerer Schall, wenn nicht euer Herz dahintersteht.

> Wenn euer Herz dahintersteht, dann bin Ich es in euch, und was ihr nicht vermögt, das wirke Ich durch eure Schwachheit.

Wer mit Mir geht, der bleibt nicht stehen und der blickt nicht zurück, sondern er eilt, das Ziel zu erreichen, und an Meiner Hand wird er voranschreiten von einer Klarheit zur anderen. Und einem jeden will Ich geben ein Betätigungsfeld seiner Liebe; wenn er da treu ist, wird es größer werden.

> Die Liebe ist das Öl in euren Lampen, und so, wie ihr die Liebe auslebet, werdet ihr leuchtenden Auges wer-

den, und eure Botschaft wird lebendig sein denen, zu denen ihr sprechet.

Darum prüfet euch immer wieder vor Mir und lasset euch reinigen durch Mein Blut, lasset euch salben, daß ihr mit den Augen eures Gottes sehet, daß ihr die Not um euch seht, aber auch die Hilfe und sie ergreifet, um anderen zu dienen.

O Meine Kinder, Mein Herz brennt, Menschen zu beglücken, zu erretten, zu segnen. Von Meiner Gottheit her sind Mir die Hände gebunden, darum benütze Ich eure Hände, darum benütze Ich Meine Kinder!

Sie werden eins mit Mir, indem sie Meinen Willen tun. Und sie werden sich mit Mir freuen ewiglich an dem, was Ich durch sie tue. So habe Ich nun viele Hände. Ich freue Mich an den Kindern, die im Alltag, in den Ich sie gestellt habe, diese Meine Liebe weitergeben. Und ihr dürft glauben, daß ein jedes Wort, das aus Meinem Munde geht, nicht leer zurückkommt.

Ich habe euch zuerst geliebt

Keine wahrhaftige Herzensliebe wird unbelohnt bleiben oder leer zurückkommen, bin Ich ja Selber der Grund einer solchen Liebe.

Ich habe euch zuerst geliebt und habe dieses bewiesen, indem Ich Mein Leben hingab auf Golgatha für ein jedes einzelne von euch.

In Gethsemane habe Ich gesehen die Geschlechter der Menschen; Ich sah Meine Kinder, wie sie Mir nachfolgen.

Und das war Mein größter Schmerz, daß Meine Kinder nicht so leben, wie Ich gelebt habe.

Und dennoch habe Ich auch dieses auf Mich genommen und nach Golgatha getragen ans Kreuz. Denen aber, die Mich von ganzem Herzen suchen und Mir nachfolgen wollen, rufe Ich zu:

Wer eine ganze Sache mit Mir macht, dem werde Ich auch Selbst zuteil mit allen Verheißungen, mit der ganzen Fülle Meiner Herrlichkeit, die Ich nur dem Herzen offenbaren kann, das sich selbst verliert und all sein Genüge in Mir allein findet.

Auf dieser Erde ist Kampf, und ihr seid keinen Augenblick sicher, daß der Feind des Lebens nicht versucht, euch dieses Leben zu rauben. Darum seid wachsam und betet. Bleibet an und in Mir, indem ihr alles mit Mir besprechet des Tags und auch des Nachts, wenn ihr wach seid.

Rufet Meinen Sieg aus über alles, was da negativ und schlecht ist, auf daß der Finsternis Macht gebrochen werde, die sich immer mehr ausweiten will.

So sind Meine Kinder, die in sich selbst schwach sind, dennoch ein Bollwerk des Glaubens in dieser finsteren Welt, woran sich die Geister scheiden. Sie sind die Kindlein, die an Mein Herz kommen, die Ich aufhebe und trage über alles Schwere und Kommende hinweg, bis sie bei Mir sind ewiglich. Amen.

Bauet allein auf Mich!

Wer sich auf Menschen verläßt, wer sich auf seine Gesundheit und Stärke verläßt, wer sich auf Geld und Gut verläßt - wird zuschanden werden, früher oder später. Denn nichts hält stand; alles muß vergehen, wenn nicht Ich Selbst das menschliche Herz herausgezogen habe aus der Dunkelheit in Mein Licht und es sich nicht ewige Schätze erworben hat durch Meinen Geist im Wandel nach Meinem Wort. So seid weise Haushalter eurer Zeit und stützet euch alleine auf Mich,

denn Ich bin unwandelbar; so wie Ich gestern war und heute bin, bleibe Ich ewiglich.

> Und wer mit Mir in den Bund getreten ist, dem bleibe Ich treu, wenngleich er untreu wird, denn Ich kann Mich ja nicht verleugnen.

So sind auch die Kinder, die mit Mir begonnen haben, und nun eigene Wege gehen, nicht entlassen aus Meiner Hand. Ich werde ihnen früher oder später begegnen, wenn auch auf Leidenswegen, und sie wieder zu Mir ziehen.

> Aber selig ist der, der *immer* in Mir bleibt, der, wenn er Mich einmal erkannt hat, Mich nicht mehr verläßt, sondern mit heißem Verlangen danach trachtet, Meinen Willen zu tun. Über dem ist offen der Himmel, und er ist geborgen auch in den Stunden der Anfechtung und Trübsal.

Er weiß: Ich bin geliebt von Gott, dem Ewigen, Der mir nicht ferne ist, sondern ganz nahe, näher als mein Atem, Der in meinem Herzen ist und mich zubereitet für die Gemeinschaft mit Ihm. Seht, das ist das Höchste.

> Die Religionen streben alle nach Gott, sie suchen, Ihm zu gefallen wie einem Herrscher, dem sie sich nie nahen können. Nur in der Ferne fallen sie vor Ihm nieder.

Aber in JESUS CHRISTUS bin Ich euch so nahe gekommen, daß Ich mit euch wandle; Ich lese schon den leisesten Gedanken eures Herzens und gehe darauf ein, wenn es zu eurem Besten ist. O Kinder, freuet euch, wenn ihr zu Mir gefunden habt aus den Wirrnissen eures Lebens heraus, und habet ein einfältiges Herz, das nur auf Mich gerichtet ist und erst von Mir aus zum Nächsten, denn dann vermögt ihr, ohne zu richten, eure Wege zu gehn. Dann könnt ihr tragen, heilen und segnen.

> *In wessen Herz Ich einfliessen kann, wer sich Mir ganz ausliefert, der gehört sich nicht mehr selbst, den will Ich benützen, um Meine Pläne zur Ausführung zu bringen,* Mein Haus zu bauen und ihn selbst hineinbauen nach der Liebe seines Herzens zu einem Träger, auf den Ich Lasten legen kann.

Alle, die Mir die Treue halten, werde Ich benützen zu Steinen, die Ich einfüge, zu Edelsteinen, die Meine Liebe hinausstrahlen. Und ihr werdet immerdar im Hause des Herrn sein. Nicht als totes Material, sondern als lebendige Steine, die Mich im Herzen tragen, wohin sie kommen, und so die anderen Herzen entzünden können, *denn nur das Leben selbst kann Leben geben.*

Laßt euch nicht aufhalten auf eurem Weg

Und so ihr merket, daß euer Lichtlein klein wird, daß ihr keine Gebetskraft mehr habet, daß ihr euch stoßet an den anderen, dann kommet doch schnell zu Mir und lasset euch reinigen und über eure Augen streichen, denn Ich bin die Salbe, die da lösen kann, was durch den Staub der Welt in eure Augen geflogen ist, daß ihr nicht mehr hindurchblicket. Ich bin Derjenige, Der euch auch Tränen geben kann, wenn euer Herz hart geworden ist, auf daß sie alles wiederum herauswaschen aus den Augen, daß ihr wieder den Himmel seht und die Sonne: euren JESUS. Dann kann Ich wieder einfließen in euch, und ihr werdet fruchtbar werden für Mich. Nicht, daß ihr euch anstrengen müßtet dazu, sondern Meine Liebe wird es in euch bewirken, wie durch die Wärme von selbst die Knospen aufspringen.

> Ach, Meine Kinder, Ich möchte euch beschenken, soviel ihr tragen könnt, aber Ich darf euch nur soviel geben, wieviel Raum ihr Mir in euch öffnet; denn Ich kann mit nichts anderem Gemeinschaft haben. Ich möchte *allein* Herr in euch sein, auf daß Ich euch heimholen kann als Meine Braut.

Meine Kinder, immer wieder werbe Ich um euch. Ich könnte wohl durch Meinen Willen Mir Menschen erschaffen, die nicht anders handeln, als Meinen Willen zu tun, - dann hätte Ich aber Maschinen. Sie könnten Mich nicht lieben; denn Liebe muß aus freiem Herzen zum anderen kommen. Und diese Liebe ist Mir der Lohn für Meine Schmerzen. Ja, ihr seid dadurch Mitarbeiter geworden an dem großen Erlösungswerk und dürfet euch mit Mir freuen, wenn die Ernte eingebracht wird.

> Gebt niemanden auf, vergebet, ohne zu zählen. Seid wie das Wasser, das sich den niedrigsten Punkt aussucht und zum Ziel, zum Meere, hindrängt, und dabei doch das durstige Erdreich tränkt.

Lasset euch nicht aufhalten auf eurem Weg. Es ist ein Siegesweg, heraus aus der Gefangenschaft dieser Welt, hinein in die Freiheit der Kinder Gottes, in die Vaterarme, die weit geöffnet sind, ein jedes einzelne ans Herz zu drücken, euch Frieden und Freude zu geben, wenn ihr nicht mehr weiter könnt, und euch zuzurufen: „Ich liebe dich, auch wenn du Mich ferne wähnst."

Ich bin eure Lebenssonne

Noch wandelt ihr im Glauben. Mit euren irdischen Augen seht ihr nichts, aber mit euren geistigen Augen dürft ihr Mich sehen. Alles Geistige aber ist so fein und zart; es drängt sich niemandem auf. Der Satan fordert und drängt sich auf. - Ich locke nur gar sanft. Mit leisem Wehen komme Ich, der Seele, die alles auf Mich gerichtet hat, Meinen Frieden in ihren Geist zu geben.

> Und so wie die Sonne viele Strahlen hat - wer kann sie zählen? -, also bin Ich als die Lebenssonne in einem jeden Herzen als ein Strahl und bin doch die Sonne: JESUS CHRISTUS.

Und je mehr ihr dieser Sonne Raum in euch gebt, werden um euch kreisen Welten und Monde, das heißt, wie um die irdische Sonne Planeten kreisen, so werden euch Menschen aufsuchen, weil sie von eurer Liebe angezogen werden, und sie werden Mir begegnen, der Sonne des Lebens. O Kinder, eine große Berufung habt ihr, eine herrliche, die für keinen zu schwer ist.

> „Liebet Mich über alles und euren Nächsten wie euch selbst": darin ist das ganze Gesetz, darin ist Mein Leben.

Und so werdet ihr in dem Verstehen Meiner Liebe, in dem Vertrauen auf Mich hin, in der Treue in euren Prüfungen auch Hilfen erfahren, die für eure Sinne oft Wunder sind. Ja, Ich werde an euch tun über Bitten und Verstehen und werde, wenn das Kind geprüft ist, auch sagen: Bis hierher und nicht weiter! Und Ich werde Meine Sonne aufgehen lassen über diesem Gerechten, und sein Land wird sich Mir öffnen und Mir blühen und Frucht bringen. Was auch auf eurem Wege liegt: Ich liebe euch, das haltet fest, das nehmt mit, und wenn ihr durch euren Wandel Mir sagt: Ich liebe auch Dich! so ist das ein Geschenk für Mich, und Ich werde euch reich dafür segnen, Ich, JESUS CHRISTUS. Amen.

Gehet Meine Lichtstraße

Ich bin das Licht der Welt, und wer in Mir wandelt, wird sehen und wird seinen Fuß nicht an einem Stein stoßen, denn Ich habe eine Lichtstraße gebaut von dieser finsteren Erde in Meine Himmel durch Meinen Wandel in Demut, in Gehorsam dem Willen Meines Göttlichen untertan, bis hin ans Kreuz.

> O Kinder, so seid auch ihr berufen, Spuren des Lichtes zu hinterlassen, wohin ihr auch geht. Das vermögt ihr aber nur, wenn ihr zuvor euch füllen ließet von Mir mit dem Lichte, das Ich Selber bin. Denn nur wer etwas hat, kann etwas geben.

Ihr als Menschen habt nichts; Ich aber bin die Fülle allen Lebens, allen Lichtes und aller Liebe. *So lasset Mich in euch wohnen und euer Herz regieren durch Meine Liebe.* Und diese Liebe wird Spuren hinterlassen, auch wenn sie euch nicht gleich sichtbar sind.

> Doch früher oder später werden Menschen auf diese Spuren, auf die Lichtspur, kommen, die Ich gezeichnet habe.

Denn was dort geschah auf Golgatha, das hat der ganzen Schöpfung einen Stempel aufgedrückt. Ein Siegel wurde gegeben auf das, was Ich begonnen und vollendet habe durch Mein Leiden und Sterben.

> Nun können alle kommen und werden alle angenommen, wenn sie die Lichtstraße gehen. Dazu muß man ihnen nachgehen in ihre Bindungen und Verstecke hinein, in ihre Höhlen und Tiefen.

Und dazu habe Ich euch berufen, ihnen an ihrem Ort ein Lichtsignal zu sein, das von Mir ausgeht, der Ich der Weg, die Wahrheit und das Leben bin. Denn wer JESUS CHRISTUS angehört, der wird auch in Seinen Dienst gestellt. Und so seid auch ihr berufen, als Kinder eures himmlichen Vaters in Meinen Fußstapfen zu wandeln und selbst Fußstapfen zurückzulassen. Denn ein jeder, der da geht, hinterläßt Spuren. So er in den Schmutz tritt, sind seine Spuren schmutzig. Wo hinein er tritt, davon trägt er die Spuren weiter. Ihr, Meine Kinder, seid auf einen Grund gestellt, der das Licht ist, aus dem alles lebt, und das am Ende siegen wird. *Nehmet Meine Spur in euer Leben mit hinein, auf daß die Liebe siege über die Lieblosigkeit der anderen,* über die Härte der Herzen, über die Finsternis in der unsichtbaren Welt, die die Menschen bedrängt und oft auch euch.

> Wo Licht ist, muß sich die Finsternis entscheiden. Sie kann nicht mehr ihre Werke im Verborgenen tun, denn es ist Einer gekommen, Der stärker ist als sie. So seid auch ihr den anderen ein Dorn im Auge, weil ihre Werke nicht bestehen können vor dem Lichte.

Aber richtet euch nicht nach den Menschen, sondern nach Dem, Der euch berufen hat, Ihm als dem König aller Könige zu dienen, nicht als Seine Diener und Boten, sondern als Seine Kinder, die einmal das Reich einnehmen werden. Und so seid alle gesegnet aus Meinem Vaterherzen. Bedenket, wer das Licht in sich trägt, kann keinen Schatten mehr werfen, denn es kann sich nichts zwischen das Licht und ihn stellen, weil er selbst zu Licht geworden ist.

> Merket ihr Schatten an euch, dann kommet sofort zu Mir und lasset euch füllen.

Denn Ich möchte Lichteskinder haben, die, aus Mir schöpfend, beglückt durch ihre Tage gehen und andere beglücken.

Was heißt es, „dem Himmelreich Gewalt antun"?

Was heißt es, Mein Reich einnehmen, das Reich, das nicht mit äußerem Schaugepränge kommt, sondern inwendig in euch ist?

> Es heißt, euren *ganzen* Menschen dem König alles Geschaffenen unterzuordnen im Denken, Reden und Handeln.

Denn so tut ihr dem Himmelreich Gewalt an, daß ihr in Sehnsucht nach Mir eure Tage durchwandelt. Und Ich sage euch:

> Ihr werdet Mir begegnen in anderen Menschen, in der Natur, im gelesenen und gehörten Wort, weil Ich schon lange vor euch war und ausgezogen bin, euch zu begleiten von der Stunde eures Werdens bis zu eurer Vollendung, euch zu umgeben als der geringste Diener, auf daß ihr das Ziel erreichet.

So könnt ihr, wenn auch die Finsternis größer wird auf dieser Erde, dennoch im Lichte bleiben. Wenn ihr nicht selbst preisgebt, was euch von Mir gegeben ist, für etwas Vergängliches, so werdet ihr wachsen im Lichte und werdet reich sein gegen die Armut der anderen und ihnen abgeben können nach dem Bedürfnis ihres Herzens und ihrer Reife. Denn nur, wer sich Mir *ganz* unterstellt, den kann Ich auch benützen, dem kann Ich Meine Aufträge erteilen, weil er nicht das Seine, sondern das Meine sucht.

> Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, kann nicht verdient oder irgendwie gewonnen werden aus eigenener Kraft. Er ist ein Geschenk für den, der Mir sein Ja gegeben hat. Er wird in Mir die Geborgenheit finden und seine Tage leben in der Ruhe in Gott, wenngleich sie voll Tätigkeit sind.

O Meine Kinder, Ich liebe euch, und aus dieser Liebe möchte Ich euch noch vieles geben, möchte Ich *ganz* eins werden mit euch. Und wie steht es um euer Herz?

Nur in der Stille kann Ich zu euch sprechen

O Kinder, darum kommet auch zu Mir in die Stille, auf daß Ich mit euch reden kann und euch das Werk von Golgatha groß machen kann, auf daß Ich euch lösen und abziehen kann von all den vergänglichen Dingen, die euch nach außen locken, *auf daß ihr das Ewige ergreifet und festhaltet.* Denn da ihr auf der Lichtstraße wandelt, dürft ihr euch immer wieder - schon hier unten - Hilfe und Kraft holen in Meinen Himmeln.

> Je mehr ihr geistig werdet, um so öfter könnt ihr bei Mir einkehren, um so fühlbarer und spürbarer bin Ich bei euch im Alltag. Nicht als Einer, Den ihr erst suchen müßtest, sondern als euer Allernächster, als euer Vater, Geliebter und Freund, Der euch ganz zu Sich ziehen will.

So werdet ihr dann zu Überwindern ohne Kampf, indem ihr euch fallen lasset in Meine Arme, und indem Ich in euch Mein Werk betreibe zum Zeugnis für die Geisterwelt und zu eurer ewigen Seligkeit.

Gebt niemanden auf

Voll Freude dürft ihr in die Zukunft schauen, denn ihr wisset: Ich bin mit euch, und Ich will euch auch benützen zu einem Segen für die anderen. Nehmt voll Eifer jede Gelegenheit wahr, denen, die um euch sind, Liebe zu geben und sie auf Mich hinzuweisen, denn die Liebe ist erfinderisch; sie findet zum Herzen des anderen und überwindet letzten Endes, auch wenn er sich lange sträubt. *Und vieles, was hier unten schon begonnen ist, wird drüben forgesetzt.*

Saget nicht: Es hat keinen Zweck mehr.

Jetzt ist Gnadenzeit, jetzt sind die Herzen noch freigestellt und können noch zu Mir finden. Gebt niemanden auf, sondern beugt euch in ernstem Gebet vor Mir, wenn ihr merket, daß sie Mich noch nicht annehmen wollen.

Doch dränget euch niemandem auf.

Im Gebet könnt ihr euch jedem nahen in der Zuversicht, daß Ich das Meine an demjenigen tun werde.

Und so ihr bedrängt werdet

Die Finsternis ist ausgezogen zum Endkampf mit den Meinen. So mancher spürt es in seinem Inneren, daß ein gewaltiger Kampf tobt. Schaut dann auf Mich: in Mir habt ihr einen Garant, Der schon alles vollbracht hat, was euch unsicher und unmöglich erscheint.
O Meine Kinder, tut euer Werk der Liebe an dem Platz, wo ihr hin-

gestellt seid, und die Ernte werde Ich Mir dann Selbst holen und das Meine bewirken, auf daß ihr frei werdet von der Menschenfurcht, auf daß ihr frei werdet von euch selbst.

> Denn wer da ein Licht hat und ist, der stelle es nicht unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter, auf daß viele in dem Lichte den Weg erkennen und ihnen geholfen werden kann.

So gehe Ich auch jetzt über diese Erde und rufe Mir die Meinen in Meinen Dienst. Zu welcher Stunde Ich rufe, und du dich gerufen weißt, so gehe, so wirst du den rechten Lohn empfangen. Ich bin ein Gott, Der barmherzig und gnädig ist, und Der nur das Vertrauen des Kindes will, auf daß Er Selbst in euch dieses Werk vollbringen kann.

> So will Ich jetzt wieder einen Bund mit euch schließen und trage euch Mein Herz entgegen, das euch liebt und das auf eure Gegenliebe harrt.

Selig seid ihr, so ihr nicht zaudert, sondern so, wie ihr seid, euch in Meine Arme werfet, so werdet ihr umschlungen sein von Mir auf immer und ewig: von JESUM CHRISTUM, eurem Heiland, eurem Gott und Vater. Amen.

Ergreifet den Dienst für Mich

Meine Kinder, eine jede Begegnung mit Mir soll euch befruchten, wie da die Blüten befruchtet werden, wie da alles, was lebt, befruchtet werden muß, auf daß das Leben weitergegeben wird. So lasset nichts verstreichen, was euren inneren Menschen erquickt, daraus zu lernen und euch immer wieder neu Mir auszuliefern. Nur dann werdet ihr ewigen Gewinn haben, wenn Mein Erlösungswerk nicht nur von euch in Anspruch genommen wird, sondern euch so durchdringt, daß ihr in seinem Dienst steht.

> O Kinder, Ich möchte Mich in euch ergießen immer mehr.

Macht Mir freie Bahn, aber behaltet nicht in Eigenliebe, was ihr empfangen habt, sondern gebt es weiter. Nur dadurch werdet ihr beglückt und erquickt. Denn ein jedes Wasser, das nicht fließt, stirbt ab und wird stinkend. Ihr aber sollt leben und andere durch euch, durch Mich in euch. Amen.

Helft Mir, Seelen zu retten!

Meine Kinder, die ihr dem Locken des guten Hirten gefolgt seid, ihr dürft heute auf grüne Auen gehen und frisches Wasser trinken. Ich weiß gar wohl, daß ihr in der Welt Anfechtungen und Kampf habt und mißverstanden werdet, ja, daß gar manches Leid euch nach unten ziehen möchte; aber hebet eure Augen auf zu eurem Hirten, Der euch recht führt und das Schwache auf Seine Arme nimmt und nach Hause trägt.

> Wer sich von Mir finden ließ, ist auch berufen, mit Mir zu gehen, andere zu retten und ihnen den Heimweg zu zeigen. Darum, wer sich Mir *ganz* ausliefert, der wird eins mit dem Hirten und hat nur einen Wunsch, daß alle und alles heimfindet, so wie auch er heimgekommen ist.

Meine Kinder, eine schlimme Zeit ist jetzt angebrochen, wo der Teufel jeden Menschen in seinen Wirbel hineinziehen möchte, was ihm bei vielen gelungen ist. Der Mensch kreist dann immer nur um sich selbst. Nichts anderes beschäftigt ihn als *seine* Probleme, *seine* Prüfungen, *seine* Schmerzen. Er kennt nur *seine* Reichtümer, *seine* Fähigkeiten, alles, was ihn voranbringt im Irdischen, und dieses Ziel verfolgt er oft rücksichtslos. Je mehr er sich um sich selbst dreht, um so weniger sieht er die anderen. Das Bild verschwimmt und entfernt sich dadurch immer mehr vom Zentrum des Alls, von Meiner Liebe, die gar sanft alles, was im Materiellen und in der Gottesferne ist, an sich ziehen will.

Darum rate Ich euch, daß ihr euch von euch selbst trennt und zu Mir hin flüchtet, denn das Himmelreich braucht Gewalt. Lasset euch nicht hineinziehen in den Wirbel, der euch stumpf macht für das sanfte Wehen Meines Geistes.

Jedes Menschenkind hier auf Erden hat Probleme, hat nach ruhigen Zeiten Stürme zu bestehen, - aber es braucht deshalb niemand zu verzagen und zu verzweifeln. Wer Meinem Locken folgt, wer Mein Wort in sein Herz einläßt, der kommt aus dieser Bewegung, die ins Verderben führt, heraus und gelangt in den Frieden der Kinder Gottes.

Meine Kinder wandeln mit offenen Augen und Ohren, mit Meinem Leben ausgerüstet, um Mich, ihre Sonne, wie die Planeten und schöpfen aus Meinem Reichtum und finden den Weg zum Nächsten.

Sie dürfen einen Blick tun in die Taten und Pläne Gottes und erkennen, daß der Grund davon Erbarmen, Gnade, Liebe und Segen ist, auch wenn dem Menschen, der Mich nicht näher kennt, alles so vorkommt, als gingen die Geschehnisse nicht von demselben Herrn aus, Der Sein Leben gegeben hat am Kreuz von Golgatha für *alle* Verlorenen. Mein Herz geht einem jeden nach. Wenn sich aber der Mensch von Mir abwendet und nur um sich selbst kreist, erstarrt er. Sein Herz wird zu einem Stein; er kann nicht mehr vernehmen das sanfte Locken Meiner Liebe.

Darum wachet über eure Herzen, daß sie sich Mir öffnen, das heißt, sich dem Bruder, der Schwester, ja auch jenen, die Mich nicht kennen, in Liebe öffnen, auf daß auch sie zu Mir finden.

Selig ist der, der im Dienste des Allmächtigen steht, der bewußt als ein schwaches Kind alles wagt mit seinem starken Vater, der verschlossene Türen öffnet, Stürme stillt und Hungrige speist.

Wenn euch in allen Lagen eures Lebens bewußt wird, daß ihr mehr als irdische Königskinder, daß ihr Gotteskinder seid, dann kann euch nichts mehr nach unten drükken, sondern nur zu Mir erheben.

Euer Herz ist doch angeschlossen an den Lebensstrom, der ausgeht von Meinem Opfer auf Golgatha, der jedes Herz, das er erreicht, also erquickt und durchdringt, daß es wahrhaftig lebendig wird und von diesem Leben anderen mitteilt.

Bringt Mir eure Schwäche und laßt euch von Mir reinigen

Wo euch noch Schwäche drückt, da dürft ihr kommen und euch beugen unter das Kreuz, aber dann nehmt auch die Kraft, die unaufhörlich auf jene kommt, die gläubig, Mir ganz trauend, zu Mir aufblikken.

Ich will euch ja auch in dieser Zeit führen, die für Menschen schwer werden wird. Ich will euch doch nicht quälen, sondern ihr sollt stark werden durch alle Belastungen, mit Mir zu tragen die Not und Last der ganzen Erde und in den Riß zu treten für die, die noch verloren sind.

Das könnt ihr mit Meiner Kraft. Wenn Mein Geist euch beugt, dann erhebt Er euch wieder und füllt und stärkt euch mit Frieden und Freude. So seid ihr nie allein gelassen, ihr braucht nicht zu verzweifeln, sondern ihr dürft Meinen Sieg verkündigen in eurer Welt und auch euren Nächsten. Obwohl eure Augen noch gehalten sind, werdet ihr einmal schauen, daß jede Liebestat, jedes Gebet euch Frucht brachte, und ihr werdet euch freuen darüber in alle Ewigkeit. So bleibet in Meiner Liebe, denn nur darin werdet ihr stark, weil euch der Feind von allen Seiten angreifen will.

Und wo ihr schon überrumpelt worden seid, da haltet

dennoch Meinen Sieg fest und lasset euch von Mir reinigen. Und die Harmonie der Himmel wird schon hier unten in eurem Herzen Platz ergreifen, und ihr werdet als neue Menschen Meinen Weg gehen ohne Belastung, weil Ich euer Kreuz schon auf Meine Schultern genommen habe.

Wer dies im Glauben erfaßt, der kann voranschreiten und nur noch loben und danken, denn er wird Mir begegnen, seinem Vater, Der euch freundlich entgegenkommt und euch erquickt, euch speist und tränkt über euer Bitten und Verstehen. Denn auch im Angesicht eurer Feinde sollt ihr einen gedeckten Tisch bei Mir finden und sollt gestärkt werden, auf daß ihr siegen könnt.

Durch Leid zur Vollendung

So wie aber die Schafe ihrem Hirten folgen auf die Weide und wohin er sie führt, so bleibet auch ihr nicht stehen bei den Segensstunden, die euch geschenkt werden zur Stärkung eurer Herzen. Folget Mir nach, auch wenn Stunden kommen, die euch schwerfallen, die euch herausfordern. Ich bin mit euch. Gerade da ist die fetteste Weide für euch, wo ihr meint, am Ende zu sein.

Ich Selbst bin den untersten Weg in die tiefste Tiefe gegangen, darum verstehe Ich Meine Kinder, die in tiefen Prüfungen stehen, und gehe mit ihnen, daß auch sie den Sieg erringen.

Ich höre eure Gebete, wenn Ich euch auch oft in dem Leid und Kreuz belasse. Euer inwendiger Mensch soll wachsen, und da muß oft der äußere Mensch leiden. Aber mehr als ihr tragen könnt, lege Ich euch nicht auf, weil Mein Maß ein vollkommenes ist, ein Maß der Liebe. Wenn ihr einmal bei Mir drüben euer Amt einnehmen dürft, zu dem ihr berufen seid, dann werdet ihr dankbar und staunend sein ob der Schulwege hier unten, denn sie alle waren notwendig, daß ihr zu

dem bereitet wurdet, zu dem Ich euch benützen will.

Ja, Ich möchte euch schon hier unten gebrauchen. Ihr dagegen habt euch selbst meist noch so lieb, daß ihr nicht ganz einsteigen könnt in Meinen Willen. Auch das bringt oft dem Menschen Leid.

Prüfet euch in allem und danket Mir auch für das Leid, so werdet ihr reif werden in demselben, Mir zu gefallen. O Meine Kinder, Ich bin nicht ferne. Dem, der Mich aufrichtig sucht, bin Ich sehr nahe; Ich höre euer Stammeln und Schreien. Oft aber muß Ich zuwarten mit Meiner Hilfe, weil es für euch so besser ist. Lasset nicht nach, Mir ganz zu vertrauen, euch Mir *ganz* hinzugeben.

Wenn euer Herz Mir in Lob und Preis entgegenjubelt, auch im Leid, dann habt ihr Mir ein Opfer gebracht.

Diese Siege der Überwindung liegen auf eurem Wege, nehmt sie ein, verlernt das Klagen, lernet das Danken, und ein Segensstrom wird über euch kommen, wohin ihr geht, und was ihr in Meinem Namen unternehmt, wird die Herzen erreichen. O Geliebte, seid gesegnet, seid Mir fruchtbar, denn das ist ein Dank für das, was Ich auf Golgatha tat, aber es ist auch eine Herrlichkeit für den, der Mir so entgegenkommt. Bringe Ich euch nicht auch Mein Herz immer wieder neu entgegen? O lasset Mich ein, Ich will euch vollenden. Amen.

Betet für eure Feinde

So komme Ich zu dir, Meine liebe Tochter: [nach einem Gebet für Feinde und die, die den Herrn ablehnen] Du bereitest Meinem Herzen Freude, und all deine Bitten werden zur rechten Zeit erhört werden. Laß nur du nicht los, in Liebe für sie einzustehen, so wirst du dann auch am Mahl teilnehmen, das ihnen bereitet wird, wenn sie als verlorene Söhne und Töchter heimkommen zu Mir. Mit dieser

Liebe, die Ich auf Golgatha bewiesen und mit der Ich jetzt neu dein Herz erfülle, wirst du sie alle besiegen. Wenn du in Geduld harrest und nicht nachläßt, zu bitten und zu segnen, werden auch die Steine weich; denn Ich habe viel Zeit und viele Schulen.

> *Aber alle Gebete Meiner Kinder müssen ja erhört werden, wenn sie in Meinen Willen hineinbeten,* auf daß dann ihre Freude vollkommen werde.

All der Segen, den du weiterverschenken möchtest, ohne an dich zu denken, wird dennoch dein Herz erfüllen und als ein Vorrat in dir bleiben. Gedenke dieser Stunde, wo Ich dir so nahe bin, und bleibe in Mir, gestärkt und getröstet und geborgen als ein Kind, das den Allerhöchsten in sich trägt als Vater und Geliebten. Denn alles, was Ich in deinem Fleische getan habe, wofür du Mich gerühmt hast, ist nur ein kleines Teil von dem, was noch an dir geschehen wird. An Meiner Hand geht es von einer Herrlichkeit in die andere.

> Aus dem ewigen Lichte bin Ich getreten ins Fleisch, um ein schau- und liebbarer Gott zu werden denen, die berufen sind, Meine Kinder zu sein.

Und so bin Ich, wenn auch im geistigen Leibe geblieben, ein schaubarer Gott, denen die Mich lieben, und habe dennoch der Erde gegeben, was von ihr war, indem Ich ihre Kinder annahm und ihnen gab ewiges Leben. So ist Meine Liebe, die sich verströmt, ohne etwas zurückzubehalten, gleich Meinem heiligen Blut. Und dieses Blut ist geblieben auf dieser Erde als eine Kraft für alle, die schwach und müde geworden sind, für alle, die in Meinen Diensten stehen, zur Stärkung und Heiligung, den Schwachen und Elenden zur Vergebung der Sünden. Auch du, Mein Kind, sollst allzeit trinken von dem Kelch, der da gefüllt ist aus dem Heiligtum, auf daß du ganz zum Überwinder werdest und in der Freude Deines Herrn ein brauchbares Werkzeug für Mich.

Schaue nicht auf Menschen, sondern auf Den, Der ge-

> kommen ist und gelitten hat und an dir gehandelt hat, als wärest du das einzige Wesen, das Er liebt.

So sage Ich dir noch, Meine Tochter: Was da deine Frage betrifft über die Messe und den Gebrauch der Gaben, die diese bereithält: Dem Reinen ist alles rein, und wer aufrichtigen Herzens sie benützt, dem wird daraus viel Segen. Aber wer da von Mir aus auf eine bessere Weide geführt wurde und am Herzen des guten Hirten als Sein Lämmlein weidet, der sehnt sich nicht mehr zurück auf die Weiden im Tal. So verhält es sich auch mit dem Mahl in der Kirche. Den aufrichtig Suchenden begegne Ich auch da, denen aber, die nach mehr verlangen, begegne Ich auf wunderbare Weise - wie jetzt dir. Und sie finden volles Genüge in Mir Selbst, ohne all das andere Beiwerk, das da oft mehr ablenkt, als zu Mir hinführt. Wohl ist auch die Kirche gerichtsreif, aber wehe dem, der den ersten Stein erhebt. So überlasset das Gericht Mir und wirket segnend überall hinein, so werden Seelen noch herausgeführt auf eine höhere Ebene, wo sie mehr sehen und finden in dem Herrn des Lebens Selbst, Der ihnen nachgeht und Der auch sie hineinnehmen möchte in die Gemeinschaft mit Ihm Selbst. So dürfet ihr alles genießen, aber ihr müßt es nicht. Ihr dürfet alles segnen, aber ihr braucht euch nicht binden zu lassen. Bleibet frei in Mir als dem Geliebten eures Herzens, und ihr werdet am besten fahren. Amen.

Harret aus im Leid!

Im Leid suche Ich die Meinen heim, und wie selten werde Ich da erkannt und mit Liebe aufgenommen.

> Ihr liebet wohl Mich Selber, aber Mein Kreuz wollet ihr nicht auf euch nehmen und so in der duldenden, vergebenen Liebe Mir gleich werden und nachfolgen!

Das ist kein rechtes Zeichen eurer Liebe; *denn das Kreuz und Ich, wir sind eng verwachsen,* und wer zur Auferstehung, zur Himmel-

fahrt und zuletzt zum Pfingstsegen gelangen will, wird nicht an Golgatha vorübergehen können. *Darum lernet zu lieben, was Ich geliebt habe, denn das Zeichen des Kreuzes ist das Symbol der Überwindung aller Nacht, allen Todes,* ist die Rune des Sieges und der Vergebung und Errettung. Nur der, der es oberflächlich beschaut, kann es nicht lieben. Die Herzen, die es tiefer erlebt haben, werden gerade im Kreuze ihre herrlichste Verheißung und Offenbarung erhalten.

> Das Kreuz lockt die Gedanken aus der Tiefe zur Höhe und schickt dieselben wieder hinunter, geschwängert mit tiefer Ergebung und Demut in den Willen Gottes, aber auch in verzeihender, verstehender Liebe zu allen Menschen.

Wie Ich Selber erst am Ölberg und auf Golgatha völlig Mich mit dem ewigen Gottesgeiste voll Kraft und Herrlichkeit einte, so wird auch euch dies nirgends anders möglich sein als auf dieser stillen Höhe, die die Segensstätte für diese Erde, aber auch für die ganze Unendlichkeit geworden ist.

> Wohl überflutet der Kreuzessegen die ganze Menschheit und Geisterwelt, aber fühlbar wird er erst dann der Seele, so sie sich selbst dem Kreuz naht und am Fuße desselben, zutiefst erschüttert, ihr eigenes Ich dem Willen Gottes unterwirft und alle Begierden, Leidenschaften und Untugenden in sich ertötet, bis nach kurzer Zeit CHRISTUS, der Auferstandene von den Toten, auch sie als eine neue Kreatur belebt aus Seinem heiligen Gottesgeiste.

Dies ist dann erst die Wiedergeburt in CHRISTO JESU, der auch bald die weiteren Segnungen folgen werden.

> So harret denn aus in allem Leid, in aller Not und bedenket stets, daß dieselbe nur solange andauern kann

> und wird, bis ihr euch *freiwillig* unter den Dienst des Kreuzes gestellt habet und willig und dankbar alles aus der Hand Gottes nehmet, was Seine Liebe für euch bereithält.

Vergesset nicht in der Prüfung all die Segnungen und Wohltaten, die euch euer ewiger Vater und Heiland so reichlich geschenkt hat, sondern beweiset ihr Ihm: „Herr, wir wollen nicht von Dir gehen, mag da kommen, was will, denn wir sind Dein Eigentum für alle Ewigkeit". Amen.

Laßt euch von Mir verwandeln

Meine lieben Kinder! Wenn auch euer Weg über öde Strecken geht, durch Wüsten und Urwälder - wenn ihr nur dem Zuge der Liebe nachgeht, mit dem Ich euch locke und ziehe an euer ewiges Ziel bis heim in Meine Arme, dann habt ihr nichts zu fürchten. Darum verzaget nicht, und werft euer Vertrauen nicht fort, sondern sagt: „Gerade und dennoch will ich an Dir bleiben, denn Du allein kannst sicher führen und Du allein weißt, warum Du mich diese Wege gehen läßt."

> So dürft ihr auch im Leid fröhlich sein, denn es kann nichts kommen auf dieser Erde, das da Mich aufhalten könnte, Meinem Kinde beizustehen und es zu stärken.

Alles dürft ihr Mir hinlegen, alles dürft ihr empfangen und dürft umgewandelt werden, daß eure Herzen so gefüllt werden können, daß sie überlaufen und andere davon den Segen empfangen können. Und weil ihr auf dieser Erde manchem unterworfen seid, so habt ihr auch Not, euch immer wieder neue Kraft zu holen bei Dem, Der immer bereit ist, Sein Kind zu beglücken und all die Mühseligen anzunehmen und zu erquicken. Darum lade Ich euch ein, mit Mir das Mahl zu halten, euch kundzutun, daß Ich mit Freuden Mich also herablasse, euch zu dienen. Und Ich lege in das Brot und in den Wein Mein Wesen der Hingabe, der Heiligung hinein, daß ihr dann

um so leichter auf Meinen Wegen wandeln könnt. Ein jeder Mensch, der etwas besitzt, möchte, ehe er von dieser Erde geht, daß das Beste, was er hat, in die Hände kommt, für die er es bestimmt hat. Und so habe Ich in JESUM CHRISTUM Mich Selbst hingegeben um allen, die im Glauben dieses Mahl zu sich nehmen - wo es auch immer sei -, Selbst zu Speise und Trank zu werden. Dies ist ein Wunder, das der Verstand nicht fassen kann, aber ein gläubiges Herz verspürt die Kraft der Wandlung. Und so, wie dieses Brot und dieser Wein verwandelt werden, also könnt auch ihr verwandelt werden von einer Klarheit in die andere, so ihr euch verwandeln lasset.

> Es ist wohl hier unten alles nur Stückwerk, aber viele Stücke ergeben dennoch einen Reichtum an Übersicht und dann, wenn die Krönung kommt, das Ganze.

So lasset heute dieses Mahl an eurem Herzen arbeiten, denn wenn Ich euch dieses Vermächtnis gab: „Tut dieses zu Meinem Gedächtnis", so meinte Ich damit nicht nur, daß ihr im Glauben zu Meinem Tische tretet, sondern *daß ihr euch auch hingebt dem gleichen Geist, der Mich getrieben hat, für andere das Leben zu lassen und Mein Blut zu vergießen.*

Folget Mir nach!

Ihr habt es *noch* gut hier, und es ist oft nur ein Kleines, wo ihr angefochten werdet von anderen, die euch nicht verstehen. Es gibt auch Kinder, die den Leidensweg Mir nach bis zum Ende gehen mußten und dieses mit Freuden taten. Aber ihr, Meine Kinder, könnt ebenso mit Mir bis nach Golgatha gehen und dort den Segen des Kreuzes empfangen, indem ihr euch selbst in die Zucht nehmt und euch ganz Meinem Willen unterwerft, denn in den 10 Geboten ist Mein Wille nur ganz grob umfaßt.

> Wer Mir nachfolgen will, den nehme Ich in die Heiligung. Heiligung aber heißt: sich überwinden, sich op-

> fern, sich bereithalten für den anderen, da zu sein, wenn Ich ihn gebrauchen will.

O Kinder, weil ihr dies aus euch nicht könnt, darum will Ich dies in euch wirken. Denn Mich erbarmt euer, daß ihr so in der Welt steht und doch manchmal nicht so zu Mir finden könnt, wie Ich euch begegnen möchte. *Denn Ich möchte ein jedes Herz allezeit ununterbrochen speisen und tränken und erfüllen mit Meiner Gegenwart.* Darum komme Ich euch zu Hilfe, hier in diesem Kreis und anderswo, wo Ich immer gegenwärtig bin, wenn Ich mit Sehnsucht erwartet werde, wo man sich um Mein Wort schart. *Auch die Kinder, die in der Bibel Mein Wort und Mich suchen, werden Mich finden, denn wer Mich aufrichtig sucht, dem begegne Ich.*

> Da ihr diese besondere Gnade habt, Mein Wort zu vernehmen, darum bitte Ich euch: Nehmt es ernst, folget Mir nach! Denn wenn ihr Mir nicht nachfolgt in der Tat, betrügt ihr euch selbst, und die Worte, die ihr gehört habt, klagen euch an.

Aber wenn ihr Mir nachfolgt, dann wird Meine Kraft sich entfalten in euch, die jetzt wie ein Samenkorn in euch gelegt ist, und ihr werdet verspüren, daß Meine Last leicht ist und daß es gut ist, bei Mir zu sein.

> Ihr wißt, daß Ich die Hölle und den Tod überwunden habe. Und doch wagt ihr zu wenig, Mich beim Wort zu nehmen und Mir ganz zu vertrauen.

Ihr steht kurz davor, und *die Verheißungen können sich nicht erfüllen an euch, weil ihr zu viel auf das Irdische blickt, auf euch selbst und euer Unvermögen* - anstatt ganz auf Mich, der Ich es auch angefangen habe und vollende in euch. Ich habe euch herzlich lieb und möchte euch doch überglücklich machen, Meine Kinder!

> Aber das Innenland öffnet sich nur so weit, wie ihr ge-

horsam werdet im Kleinen.

Um euer selbst willen: „Folget Mir nach!“, denn dann werdet ihr ewiglich gewinnen.

Ist eure Liebe so stark?

Meine geliebten Kinder, mit Meinem Frieden bin Ich unter euch getreten, und Segen über Segen will Ich über euch ausschütten. Aber prüfet euer Herz, durchforschet euch, denn es ist euch wieder große Gnade gegeben, an Meinem Tisch die Speise zu nehmen, die Ich euch Selbst bereitet habe in Meinem Leib und in Meinem Blut. Erforschet euch selbst.

> O Kinder, Ich frage euch: Ist eure Liebe stark genug, wenn es dereinst geschehen sollte - nicht daß es müßte - wenn man von euch alles, selbst euer Leben forderte; ist eure Liebe so stark, auch dieses Leben Mir hinzugeben, auf daß ihr das Meine völlig gewinnet?

Es ist ein heiliger Ernst in diesem Meinem Worte, das Ich euch gebe, weil Ich euch liebe. Meine Liebe ist unendlich, und Ich lasse euch nicht, doch sollt ihr Mir *ganz* gehören. Lasset alles von euch, und nehmet Meine Hand, daß Ich euch immer führen und leiten kann. Ja, suchet Mich allzeit *in euch*, und Ich werde Mich finden lassen. Ich werde Mich euch offenbaren in Meiner Liebe, Meiner großen Gnade und Güte, in Meiner Herrlichkeit. O Kinder, es ist ein großer Preis ausgesetzt in Meiner Liebe. Darum ringet danach, diesen Preis voll und ganz einzunehmen. Dies sagt euch die EWIGE LIEBE, die da ist euer Heiland JESUS CHRISTUS. Amen.

Machet euch frei von allen Bindungen

Mein Volk mußte ausziehen aus dem Fremdlingsland. Das war ein

Gehorsamsakt, und es mußte glauben, daß Ich es führe. Um diesen Glauben zu prüfen, ließ Ich ihm sagen, daß sie ein Lamm schlachten und mit dessen Blut die Türpfosten und Schwellen bestreichen sollten. Wie ihr wißt, ist dieses Bild eine Vorschattung auf das, was auf Golgatha geschah.

> Ja, wer an Meinem Mahl recht teilnehmen will, der lasse sich auch rufen, aus der Welt auszuziehen und seine Sinne abzuwenden aus dem Vergänglichen und Mir gehorsam zu werden in allem und im Glauben durchzudringen, daß Ich ihn bewahren werde allezeit,

wie Israel glauben mußte, daß die fremde Macht, die sie festhalten wollte, nicht imstande war, sie zu halten, so sehr sie sich auch bemühte. Zum Schluß trieben sie [die Ägypter] die Israeliten förmlich von sich, da sie die Furcht Gottes überkam. Auch euch will die Welt festhalten mit diesen und jenen Bindungen. Aber folget Meiner Stimme:

> Sondert euch ab von der Welt und ihren Lüsten - nicht von den Menschen, denen ihr Meine Liebe bringen sollt -, und ihr werdet erleben, daß Mein Blut euch den Schutz bietet, *daß die Gerichte an euch, wie einst an Meinem Volk, vorüberziehen.*

Ich bin gekommen und habe die Schuld der Menschen und aller gefallenen Schöpfung auf Mich genommen als ein Lamm und ließ Mich schlachten, auf daß alle, die an Mich glauben, frei werden können von Ägypten und den Himmelsweg einschlagen können, Mir nach. Ihr könnt dieses Mahl *alle* empfangen. Aber nur in dem kommt es zur Wirkung, der ein völliges Ja zu Mir hat. Wer sich aber wider Mich stellt, dem wird es zum Gericht. Denn hier geschieht etwas, das den Menschen umwandelt, das Meine Kinder stärkt. Es ist wie eine Blutsübertragung bei den Menschen. Also möchte Mein Blut die Herrschaft über euer Blut übernehmen, euch durchheiligen, möchte Ich Selbst euch im Brot, Meinem Fleisch, von innen aus

umwandeln, daß ihr noch gehorsamer, noch williger Mir nachfolgt.

Sammelt glühende Kohlen auf den Häuptern eurer Feinde

O Meine Kinder, noch einmal sage Ich: Wer Mich liebt, der kann unmöglich eine Schuld nachtragen, der wird verzeihen und vergessen.

> Das ist das Neue Testament, daß ihr eure Feinde lieben sollt. Früher hieß es: „Auge um Auge, Zahn um Zahn", heute seid ihr berufen, glühende Kohlen zu sammeln auf den Häuptern derer, die euch feindlich gegenüberstehen.

Nur im Geiste Meiner Liebe vermögt ihr es in dem demütigen Gefühl, daß alles Gnade ist, was an euch geschah, daß auch euer Nächster euer Bruder und eure Schwester ist, die noch nicht heimgefunden haben. Von Meinem Opfer auf Golgatha her bekommt ihr einen Blick für die Not um euch, um segnend und helfend mitzuwirken, daß dieses Leben, das da hingegeben wurde, noch in vielen Herzen zu einer Umwandlung und zur Tat werde. Wenn ihr dieses Mahl (das Gedächtnismahl) genießt, seid auch ihr ein Zeugnis für die unsichtbare Welt.

> Denn in Meinem Sterben habt ihr Leben gefunden. Dennoch konnte Mich der Tod nicht halten. Ich ging wieder in Meine Urmitte, in des Vaters Herz.

Von dort aus segne Ich euch, von dort aus begegne Ich euch, nicht wie von weiter Ferne, sondern Ich bin der Allernächste, bin Der, Der in euch ist und in euch alles zur herrlichen Wende führt. Ich habe die Fußstapfen getreten, damit Meine Kinder Mir nachfolgen können, und daß sie es tun, das wünsche Ich von Herzen.

> Gedenket öfter an das, was es Mich gekostet hat, daß Ich in Gethsemane Blut schwitzen mußte, weil die Last

> so groß war, die Ich freiwillig auf Mich nahm. O Kinder, so wert, so kostbar ist Mir darum eine jede Seele, auch die, die Mich noch nicht gefunden hat.

O werdet doch auch ihr tätig für Mich und saget es den Menschen, daß sie geliebt werden von Mir und alles von Mir empfangen können, was ihnen hilft, ein anderes Leben zu führen. Ich wurde verschmäht und verspottet; manchem von euch geht es auch so. Freuet euch, daß ihr Mir nachfolgen dürft. Ich wurde gegeißelt, mit Dornen gekrönt. O Kinder, Ich fühlte in dieser Stunde alles, was je wider Mich gesündigt wurde, auch von Meinen Kindern. Ja, Mein Haupt wurde mit Dornen gekrönt. O Kind, weißt du, was das war? Es sind deine Lieblingssünden.

> Dann nahm Ich das Kreuz auf Mich und trug es dorthin im Wissen, was an Mir geschehen würde und geschehen mußte, in einer unendlichen Liebe zu *allen* Verlorenen; das gab Mir die Kraft.

Ich wurde gekreuzigt und verstarb am Kreuz für euch, für die ganze Schöpfung, für die Verirrtesten und Entferntesten. Aber sie wissen es noch nicht. Meine Kinder, die ihr es wißt: das ist ein Auftrag, eine Verantwortung - von der Hingabe zu leben, in der Freude des Auferstandenen, Der nicht im Grabe geblieben ist, sondern zurückgekehrt in Seine Herrlichkeit, die Er einst hatte. Auch ihr dürft zurückkehren in eine Herrlichkeit, die Ich euch geschaffen habe, durch Meinen Gehorsam bis ans Kreuz. Amen.

Ein Wort des Herrn durch einen jüngeren Mann, der an dieser Feier teilnahm:

Blicket auf Mich - und ihr werdet siegen!

Ich habe ein Wort für euch. So höret auf die Stimme dieses Meines kleinen Knechtes, den Ich erweckt habe: O Meine Kinder! Was ihr hier erleben dürft, das ist ein großes Geschehen. Erfasset es in der

Tiefe eures Herzens, dringet durch, lasset Mich groß werden in euch!

> Werdet klein in eurem Ich und lasset Mich erstehen in euch, Meine Kinder, dann kann Ich wirken durch euch, dann kann Ich durch euch über diese Erde wandeln, Liebe austeilend, Mein Wort den Menschen nahebringend, Meine Lehre, und alles kann gewandelt sein.

So blicket doch voller Vertrauen auf Mich und kämpfet mit dem Schwerte der Liebe. Helfet Mir!! Ihr seid Mein verlängerter Arm!

So werdet reif, Meine Kinder!

Blicket voll Vertrauen auf Mich, trotz aller Schwäche, trotz aller Krankheit und allem, was euch bedrückt. Es soll euch zum Heile sein. Blicket auf Mich, und ihr werdet siegen durch Mich, euren Vater JESUS. Amen.

Dienet einander mit euren Gaben!

O Meine Kinder! Ich möchte euch alle entzünden mit Meiner Liebe, auf daß eins dem anderen Handreichung tun kann. Und so habt ihr verschiedene Gaben. Diese aber vergrabet nicht in euch, sondern dienet damit, auch hier in der Gemeinde, so ihr solche Gaben empfangen habt. Auch die Gabe des Gebetes ist ein Geschenk von Mir. Sie stärkt die Müden, sie richtet auf die, die noch nicht wagen, laut zu beten. Sie ist ein Wegweiser den Unsichtbaren um euch. Und so lasset Meine Liebe in euch wirken. Seid alle gesegnet! -

> So sollt ihr auch für andere bitten, aber immer Meinen Willen über den des Menschen stellen. Denn wenn auch Meine Wege euch oft dunkel scheinen, so führen doch alle zum Licht.

Eine Wunderheilung kann nur dann geschehen, wenn ein Herz sich

völlig zu Mir wendet und wenn es bereit ist, Mir nachzufolgen. Oft aber muß Ich über die Menschen etwas kommen lassen, weil sie in Meinen Wegen noch nicht wandeln wollen. Ehe sie noch tiefer fallen, nehme Ich sie dann von der Erde.
Und so ihr Mir etwas hinleget im Gebet, so glaubet, daß Ich das Rechte tun werde, und danket Mir für alles.

Eure Barmherzigkeit wird euch die Türen öffnen

Wer Mir vertraut, wird nicht zuschanden werden. Und so habe Ich in eurem Herzen gefunden einen Widerhall auf Mein Rufen und Locken.

> Ich sage euch, Meine Kinder, die ihr Mir ganz nachfolgen wollt, der Feind wird versuchen, daß euch das nicht möglich sei, aber wisset: Ich bin stärker als alle Feinde.

Bleibet an Mir mit unerschütterlichem Vertrauen, mit kindlicher Liebe. Lasset euch beschenken, täglich aufs Neue mit Meiner Liebe und Barmherzigkeit, denn die Barmherzigkeit ist es, die euch die Türe bei anderen auftut. Mit der Barmherzigkeit nehmt ihr den Stand ein, daß ihr sie tragen könnt, daß ihr unter ihnen seid, daß ihr euch fühlt als Diener der anderen.

> Denn bin nicht Ich Selbst, der Herr über alles, euer Diener? Ja, es gibt keinen, der sich also gedemütigt hat und der also dient, wie Ich es tue.

Und so sollt ihr, Meine Kinder, in Meinen Fußstapfen wandeln, und Ich will euch überschütten mit Kraft aus der Höhe. Und ihr werdet wachsen am inwendigen Menschen und viel Frucht bringen. Wenn ihr auch nicht seht, was in euch vor sich geht, aber glaubet es Mir: Wer von ganzem Herzen an Mir hängt, der wächst seiner Vollendung entgegen, denn Ich arbeite an ihm und wandle ihn um, daß er ganz und gar eine neue Schöpfung werde.

Ihr lieben Alten, seid gesegnet!

Und so bin Ich auch Der, Der euch trägt bis ins hohe Alter, Der euch Kraft und Licht ist, wenn eure Augen schwach werden. Und Ich nehme den Schleier von euren Augen, daß ihr schon einen Blick tun dürft in das jenseitige Land. Euer Herz wird weit für alle Verlorenen, und da könnt ihr noch viel Arbeit tun im Segnen und Beten.

O ihr Jungen, seid ein Leuchtfeuer den anderen!

Ihr lieben Jungen, seid gesegnet, daß ihr den Bösewicht überwindet, daß ihr werdet zu einem Leuchtturm in den Stürmen dieser Welt, der da den Weg nach Hause weist durch sein Licht; denn es sind viele Schiffe unterwegs. Manche haben gar kein Ziel, manche wollen zum heimatlichen Hafen. Und da kommt der Sturm und die Nacht. Wie wohl tut's da dem Schiffer, wenn er ein Leuchtfeuer sieht.

Ihr Jungen, und so seid ein Leuchtfeuer den anderen!

Ihr, die ihr in der Blüte eures Lebens steht, die ihr Frucht ansetzt für Mich - bleibet an Mir. Was auch an euch herantritt, lasset Mich nimmer los, denn ihr sollt Mir dienen. Und so seid alle gesegnet, Meine Kinder! Alle will Ich euch bergen an Meinem Herzen, und Ich will euch täglich neu erfüllen mit Meiner Liebe. Amen.

Eure totale Hingabe wird in einem Lied ewigen Jubels enden

Es sind etliche draußen, die ihr Leben lassen müssen um ihres Glaubens willen. Von einem jeden verlange Ich das nicht. Doch Ich brauche auch solche, die an Mir bleiben in ihrem Herzen, wenn Tage kommen, die ihnen nicht gefallen, die sich nicht verrücken lassen, denn sie sind es, die Brunnen graben in der Wüste. Und so will Ich auch das Wort weitergeben, was Ich schon einmal dieser Tage sagte:

Das neue Lied, das erklingt in alle Ewigkeiten, wird angestimmt von all Meinen Kindern. Eine jede Überwindung und Hingabe, ein jedes sich völlig Mir Überlassen, ein jedes Opfer wird da zum Ausdruck kommen. Ob einer Großes tut oder Kleines, wichtig ist, daß er das, was er tut, vollkommen tut, Mir zur Ehre, Mir zur Freude - sich selbst vergessend, sein Leben hingebend -, all das wird dieses Lied ausmachen, das einen Jubel bringt in alle Himmel, das schon angestimmt ist und fortwährt ewiglich.

Euch ist hier unten noch nicht das Ohr gegeben, dieses Lied zu hören, und das Auge, die Herrlichkeit zu sehen - aber ihr dürft mitwirken an euch selbst, auf daß ihr einst einen Platz einnehmet in diesem unendlichen Jubel ewiglich. Amen.

Beschauet des öfteren euer Herz

Meine Kinder! Es tut euch gut, manchmal euer Herz zu beschauen, auf daß ihr auch, solange es noch Gnadenzeit ist, eure Kammern füllet, um austeilen zu können. Denn euer ganzes Leben bezeugt, was ihr in euch traget. Und so ihr, in Mir gegründet, ein guter Baum seid, so muß auch die Frucht, die von ihm kommt, immer Zeugnis geben für den, aus dem sie geworden. Denn Liebe kann nur der geben, der in sich die Quelle der Liebe hat, und Barmherzigkeit kann nur der geben, der die Barmherzigkeit, die Ich ihm erwiesen habe, tief hineingenommen hat in sein Herz, daß sie immer mahnend vor ihm stehe, ebenso an anderen zu handeln. Meine Geduld mit euch möchte durch euch anderen begegnen, sie möchte wachsen und sichtbar werden in eurem Leben. Dazu sind um euch die Menschen so gestellt, daß sie euch oft herausfordern, die Geduld zu verlieren; ja, es sind oft schwere Proben, die an euch herantreten durch eure Mitmenschen, sei es zu Hause oder im Geschäft. Selig sind die Geduldigen und Sanftmütigen, denn das Himmelreich ist ihrer.
So kann auch nur der beständig treu sein, der täglich aus der Treue

lebt, die ihn herausgezogen hat aus der Vergangenheit der Schuld und ihn auf neuen Grund stellt und die ihn begleitet bis hin zum Ziel. Aus der Vergebung könnt ihr vergeben, könnt keine Schuld mehr zurechnen, weil Ich alles neu mache. Aus der Freundlichkeit könnt ihr so viele beglücken, wenn sich in euch Meine Freundlichkeit so ausbreiten kann, daß sie keinen Widerstand mehr findet. Meinen Ernst, der auch eine Gabe des Geistes ist, dürft ihr ausleben als Frucht des Geistes, wenn er geschwängert ist mit Meiner Liebe, denn dann ist er ein weiser Leiter zum Ziele. Meine Weisheit dürft ihr anziehn im Gebet, indem ihr Mein Wort durchforschet mit betendem Herzen, und indem ihr alles aufnehmt, was ihr erfahrt, hört und seht, und es auswertet zu Mir hin und zum Nächsten.

> So sollen auch Meine Kinder, wenn sie sich Mir übergeben haben, nicht als willenlose Geschöpfe herumlaufen, sondern ihr Wille soll fest gegründet sein in dem Meinen, daß sie sich freudig das zu eigen machen, was sie erkannt haben, daß es so in Meinem Plane liegt.

Und so dürft ihr euer Herz beschauen immer wieder neu, ob ihr ein Haushalter seid, der da gute Schätze in sich birgt, denn euer Leben im Alltag bringt zutage, was in euch ruht.

> Und was von euch ausgeht, wirkt weiter, sei es gut oder böse. Wie da ein Stein, den man ins Wasser wirft, weite Kreise um sich zieht, so zieht der geistige Mensch auch seine ganze Umgebung in die Strömung des Geistes hinein und segnet sie mit seinem Frieden und seiner Liebe.

Aber auch all eure Taten, die nicht in Meiner Ordnung sind, ziehen Kreise nach sich. *Darum ist eine Schuld, und sei sie noch so klein, am besten bei Mir aufgehoben, daß ihr sie Mir gleich hinlegt, auf daß sie nicht noch weitere Folgen nach sich ziehe.* Ihr seid mit eurem Handeln ein beschriebenes Blatt, an dem sich die Menschen, die ziellos umherirren, orientieren können. Ihr könnt eine Landkarte sein für solche, die den Heimweg noch nicht wissen, durch euren

Wandel und durch die Worte, die Ich euch in den Mund lege.

Mühet euch, durch die enge Pforte zu gelangen

Das ist eine große Not unter Meinen Kindern, daß sie noch nicht erkannt haben, daß Ich auf Golgatha die Möglichkeit geschaffen habe, ein Siegesleben zu führen. Aber weil Ich weiß, wie schwach ihr seid, darum komme Ich euch immer wieder zu Hilfe, hebe euch auf und stelle euch auf die rechte Straße, um Meines Namens Willen.

> Ich habe euch in Meine Hände gezeichnet, und zwar also, daß sie durchbohrt wurden. Wie man den Sklaven das Ohrläppchen durchbohrte, so habe Ich Meine Hände durchbohren lassen, habe Meine Füße durchbohren lassen und selbst Mein Herz - für euch.

Zum Träger eurer Lasten bin Ich geworden, auf daß ihr nun frei wandeln sollet und nicht immer wieder fallet und aufstehet, daß ihr euer Leben ausrichtet nach Golgatha. Denn solange ihr nicht völlig gestorben seid, könnt ihr nicht *das neue Leben* überkommen, so fühlbar und spürbar, wie ihr es wünschet.

> Durch jedes Sterben und Opfern, durch Tragen der Schuld des Nächsten, durch jedes Verzeihen, werdet ihr kleiner und kleiner und kommt letzten Endes dorthin, wo ihr durch die enge und schmale Pforte hindurch zu Meiner Herrlichkeit gelangt.

O Meine Kinder, ihr seid alle berufen, das Erbteil einzunehmen, das Ich für euch erworben habe, und zwar nicht erst, wenn ihr hinüberkommt, sondern hier unten schon dürft ihr schöpfen, dürft ihr reiche Leute sein, auch wenn ihr dies, euren Verhältnissen entsprechend, nach außen hin nicht seid, so könnt ihr dennoch unaufhörlich austeilen und werdet selbst dadurch gesegnet.

Ihr seid den Menschen um euch ein Spiegel

Je näher ihr Mir kommt, um so mehr will Ich euch offenbaren eure Nächsten, auf daß ihr sie im Gebet tragen und ihnen mit Worten dienen könnt. Ich bin der Herr und kenne ein jedes, aber Ich decke euch nicht auf, weil Ich euch lieb habe. Und so habe Ich auch alle die Kinder lieb, die noch nicht heimgefunden haben. Darum spricht Mein Apostel: „Wer sich erkannt hat, der bekenne seine Schuld, denn dann ist Gott treu und gerecht und wird ihrer nie mehr gedenken." Ich tue keinem Menschen Gewalt an, weil Ich Kinder will, die freiwillig heimkommen, die sich entleeren lassen in der Demut, auf daß sie neu gesegnet werden.

> Wenn ihr euch allezeit durchheiligen lasset, so seid ihr für die Menschen um euch ein Spiegel.

Ein Spiegel ist nicht immer angenehm, wenn man häßich ist, und so werden die Menschen euch meiden oder euch aus dem Wege gehen, wenn ihr ihnen nicht mit Liebe zu Hilfe kommt.

> Ihr seid ein Licht in der Welt, wenn ihr Mich in euch traget. Und das Licht ist immer der Feind der Finsternis.

Ja, die Finsternis sieht es also an und wird es meiden, aber dennoch wird letzten Endes Mein Licht siegen über alle Nacht und Finsternis, auf daß Friede, Freude und Glückseligkeit sei im Himmel und auf Erden und unter der Erde. Aber jetzt wirke Ich noch durch Meine Kinder, und ein jedes nehme seine Aufgabe ernst. Nehmt es in Kauf, daß ihr mißverstanden werdet. Sollte es euch besser gehen als Mir? Nehmt es in Kauf, daß der Feind auf alle möglichen Arten trachtet, euch zu Fall zu bringen.

> Wenn ihr in Mir bleibet und Ich in euch, dann bringt ihr viel Frucht und niemand kann euch schaden. Das ist ein Geheimnis, das nur der verstehen kann, der Mir *ganz* vertraut und Mich *ganz* Herr sein läßt in seinem Leben.

> Er wird nicht ohne Zeugnis sein, weil sein Herz voll ist von Mir.

O Meine Kinder, so ihr erkannt habt, welcher Schatz in eurem Herzen wohnt, so dürft ihr jetzt kommen und in den stillen Minuten, wo Ich euch Zeit gebe, Mir alles hinlegen im stillen Gebet. Ich werde euch mannigfaltig segnen, je nach dem Verlangen eures Herzens, denn Ich bin gekommen, die Mühseligen und Beladenen zu erquikken, die Hungernden und Dürstenden zu speisen und zu tränken, Sünder selig zu machen und Meine Kinder noch mehr an Mich zu ziehen. Amen.

Auf ein Gebet, das den vorstehenden Worten folgte:

Bringt eure Verfehlungen zu Mir!

Wer zu Mir kommt, den werde Ich nicht hinausstoßen, denn Ich kenne die Hintergründe, daß ihr doch alle vom Widersacher versucht werdet auf mannigfaltige Weise. Aber durch euer Bekenntnis zu Mir hin sagt ihr euch los, und Ich will nicht mehr gedenken der Dinge, die ihr vor Mich gebracht habt. Du darfst diese Vergebung im Glauben nehmen, wie Ich sie dir schon ins Herz gelegt habe, und alles andere wird so gehen, wie es in *Meinem* Plane ist zum Besten aller.

> So fühlet euch auch immer mitschuldig mit denen, die euch Mühe und Arbeit machen, auf daß ihr unter sie treten könnt und sie tragen, auf daß ihr die, die da arm sind, nicht noch ärmer machet.

O Kinder, ihr steht in einer Kampfeszeit. Ein jedes von euch wird geprüft, aber Ich sage euch, auch wenn ihr euch ganz allein fühlet, Ich bin dennoch bei euch, Ich warte auf eure Entscheidung. Und wenn ihr in eurem Herzen Meinen Namen rufet, werde Ich Mich herrlich erweisen an euch und durch euch die Macht der Finsternis

zerstören. Denn dazu bin Ich in die Welt gekommen, und bin Ich auch jetzt noch gegenwärtig in den Meinen, auf daß die Werke des Teufels zerstört werden, auf daß die Gefangenen frei werden.

Und so tretet ab aus den Reihen des Anklägers und tretet in die Reihen derer, die da tragen und Lamm werden.

Denn das Lamm hat gesiegt, und die Lämmer, die dem Lamme nachfolgen, werden in diesen Sieg mit hineingenommen, und niemand kann ihnen diesen streitig machen. Ewige Freude wird ihrer warten, und sie werden drüben das noch fortsetzen, was sie hier begonnen als Diener derer, die am tiefsten unten sind, auf daß auch sie umkehren und zum Vater kommen.

Zieht Meine Kraft an und werdet eins mit Mir!

Ich bin da für euch und für alle, die Mich anrufen, euch auszurüsten, auf daß ihr das Land einnehmet, das Ich euch gegeben habe. Amen.

Ein Wort des Herrn durch einen an dieser Feier teilnehmenden Bruder:

Seid bestrebt, Mir immer näher zu kommen

Meine geliebten Kinder! Und so gebe Ich euch den Rat: Nachdem die Zeiten ernster werden, müsset ihr versuchen, Mir immer näher zu kommen, immer mehr Meinen Willen zu tun, immer mehr Mich zu befragen, was ihr tun sollet. Ich helfe euch, und Ich berate euch, Ich stärke euch. Ja, Meine Kinder, vertrauet auf Mich und bauet auf Mich! Ich bin es, Der euch hindurchführt auf diesem Erdenwege. Doch ihr müsset *ganz* an Meiner Hand gehen.

Ihr müsset zu Mir kommen und auf Mich blicken, dann führe Ich euch hindurch über alle Hindernisse.

So gehet an Meiner Hand, verbindet euch immer mehr mit Mir. Ich

kann euch führen über alles, was euch im Wege steht, und ihr werdet es überwinden durch Meine Kraft und Gnade. Seid gesegnet. Amen.

Versammelt euch, solange es noch geht

Meine lieben Kinder! Von Herzen verlangt es Mich immer wieder, die Meinen um Mich zu versammeln, *solange Ich dies noch kann auf dieser Erde,* ohne den freien Willen der Menschen, die gegen Mich sind, zu hemmen, durch die Ich dann später auch euch beschneiden lassen muß.

Denn nicht mehr lange könnt ihr so zusammenkommen. Es kommt die Zeit der Bewährung, und darum kaufet jetzt die Zeit aus!

Suchet Meine Nähe im Alltag. Schon morgens lasset die ersten Gedanken zu Mir hineilen, auf daß Ich euch segne und umgebe mit Meinem Liebesmantel. Und kommet auch untertags zu Mir, denn ihr wisset doch: Ich bin mit euch.

Wie ein stummer Diener muß Ich euch oft nachgehen, weil Ich euch nicht allein lassen kann, da Ich euch liebe.

Und wie selten kommt ein Kind zu Mir und sagt: „Vater, ich liebe Dich!", „Vater, ich brauche Dich!", „JESUS, erleuchte mich, ich will Deinen Willen tun!" Wer dieses tut, der wird verspüren, daß eine Flut der Freude in sein Herz kommt, als Antwort von dem Geliebten.

Nehmt alle Lasten willig auf euch

Einstens habe Ich Meine Jünger vorausgeschickt, Mir das Füllen des Esels zu holen als Reittier, und Ich sagte ihnen: Wenn ihr ge-

fragt werdet, so saget: „Der Herr bedarf sein!“ Meine Kinder, wenn Ich euch aussende, wenn Ich von euch etwas verlange, dann denket: Der Herr bedarf's, daß Er mich löset von Bindungen, die Er sieht, und die ich nicht kenne, daß ich freier werde, um Ihn zu dienen.

> Was euch auch genommen wird in eurem Leben, das gebet Mir willig, denn dann werdet ihr es wieder empfangen vielfältig dereinst.

Warum habe Ich Mir ein Eselsfüllen erwählt und dieses schon von Ewigkeiten beschlossen? Weil auch in dieser Handlung für Meine Nachfolger ein Bild ihres Vaters im Himmel gezeichnet ist. Ich gehe auf Wegen einher, wo Mir der Niederste, ja der größte Sünder begegnen kann, wenn er will. Ich suche Mir Meine Gäste auf den Straßen, an den Zäunen und Hecken. Ich habe euch verkündigt durch das Reiten auf einem Esel, daß nur die Demütigen Mir dienen können. Ein Esel steht in den Augen der Welt in dem Rang der Einfalt, und sie nennen es Dummheit, weil er die Lasten trägt.

> Wenn euch auch die Menschen ansehen mit scheelen Augen, wenn ihr die Last in eurem Herzen traget all der gefallenen Seelen, all der Menschen um euch und vor Mich hinbringet, dann geht ihr Mir den Weg nach, und auch ihr werdet vernehmen den Jubel in eurem innersten Gefühl.

Denn wer da Lasten trägt, der trägt den König, der trägt Mich. Und ihr werdet teilhaben an der Ehre und an der Freude, die Mir wird, durch jede Seele, die heimkommt. Aber wer da nicht Lastträger sein will, dem entgeht vieles.

> Wer Mir verbunden sein will, der sagt auch „Ja“, wenn Ich ihm Lasten auflege.

Denn mit einer jeden Last bin Ich fühlbar und stark mit den Meinen, sie zu segnen und hindurchzubringen; sie zu trösten und sie zu er-

retten aus mancherlei Bedrängnissen.

Schreitet segnend über die Erde

Und so komme Ich oft zu euch, Meine Kinder, im sanften Säuseln. Ich kann nicht mit lauter Stimme kommen, sonst wäre eure Seele nicht mehr frei, sonst könntet ihr nicht die Höhen erreichen, die ihr nur dann erreichen könnt, wenn Ich euch ganz frei entscheiden lasse in allen Lebenslagen, euch für Mich oder für den Feind zu entscheiden. *Denn wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut.* Dies ist ein ernstes Wort. So dürft ihr in der Liebe Mir Handlanger sein, dürft mit Mir segnend schreiten über diese Erde und dürft mitwirken, daß Herzen aufnahmebereit werden für das Licht, indem ihr sie betend vor Mich traget.

> O Kinder, euer Leben ist so erfüllt, aber ist es auch erfüllt mit dem Leben, das aus Mir strömt? Habt ihr noch Lust an der Welt? An ihren Gesprächen, an dem, was sie euch zeigt und sagt? Oder ist es euch schwer mit der Welt zu reden, weil euer Herz bei Mir ist?

Sehet Kinder, darin erkenne Ich eure Liebe, ob ihr in Treue an Mir bleibet allezeit. Auch wenn ihr mißverstanden werdet, auch wenn an euch etwas herantritt, was euch aus der Bahn werfen möchte, - Ich bin bei euch. Und Mein Blut deckt euch allezeit, wenn ihr es anrufet und in Anspruch nehmet. Wer da erkannt hat, daß in Meinem Blute die Kraft ist, mit der er der Hölle und Finsternis begegnen kann, der rühmt Mich in alle Ewigkeit.

„Siehe, Ich stehe vor der Tür und klopfe an.“

Und so habe Ich euch geladen zum Mahle. In demselben will Ich mit euch eins werden. Seid ihr bereit dazu? Wollt ihr Mich aufnehmen in euer Herz, daß Ich darin regieren kann? Darf Ich der König

sein, Dem ihr gehorchen wollt? Ich führe wohl die Meinen auch durch dunkle Täler, aber wenn sie auf Mich blicken, werden sie verspüren, daß die Sonne dennoch da ist, nicht nur hinter den Wolken, sondern in ihrem Herzen. Dieses zu wissen ist Kraft und Sieg.

> O glaubet, daß Ich in euch bin und euch führe bis ihr angelangt seid an der Pforte, die euch ganz in die Herrlichkeit bringen wird, wenn ihr dazu klein genug geworden seid.

Denn alles liegt in eurem Herzen, wenn ihr dessen Zustand erkennt und euch beschneiden lasset. *Wenn ihr euch beugen könnt,* dann wird sich in euch die Pforte auftun, und ihr werdet die Herrlichkeit Gottes erleben und andere daran teilnehmen lassen können.
Und so nehmet hin Meinen Segen, und macht eure Herzen bereit, Den zu empfangen, Der vor eurer Tür steht und anklopft, JESUS CHRISTUS, um das Abendmahl mit euch zu halten. Amen

Gebet von Schwester Elisabeth

So wollen wir uns - wie immer vor dem Mahle - vertiefen in Dein Leiden und Sterben; denn daran erinnert uns ja Dein gebrochener Leib und Dein vergossenes Blut, an Deinen bitteren Kreuzestod. Und wenn ich mich in diesem Bilde beschaue, so muß ich bekennen, o himmlischer Vater, ich habe gesündigt vor Dir. O hilf mir und vergib mir und uns allen, und wasche uns rein durch Dein reines, heiliges Blut. Denn Du bist als Reiner und Heiliger den Opfergang gegangen für uns. Wir hätten dies alles verdient, aber Du hast Blut geschwitzt in Gethsemane, weil die Last so groß war, die auf Dich kam als Mensch JESUS. Aber Du hast gesagt: „Vater, Dein Wille geschehe, nicht der Meine!", und bist dann diesen Weg gegangen als ein Lamm, auf das die Schuld der ganzen gefallenen Schöpfung gelegt war, so daß für ein jedes jetzt noch die Möglichkeit besteht, umzukehren und heimzukommen zum Vater. O JESUS, wie oft gehen wir dem aus dem Wege, wenn wir für Dich zeugen sollten, wie

oft haben wir Menschenscheu. Du bist allein gegangen, und selbst ein Petrus hat Dich verleugnet. Du hast ihn nur angesehen und alles war in Deinem Blick für ihn, um umzukehren, um sich selbst zu erkennen. Und so mögest Du auch uns jetzt anschauen, auf daß wir unseren Stand erkennen, ja, daß wir uns tief beugen vor Dir, damit auch Dein ganzer Segen uns zuteil werden kann. Amen.

Kommet zum Mahl Meiner Liebe!

Meine Kinder! Habt ihr verspürt, wenn ihr jetzt diesen Kreuzweg in Gedanken mitgegangen seid, wie ihr freier und freier wurdet? Denn was als Last auf Mich gelegt wurde, ist ein Abnehmen der Last, die ihr traget. Und so findet ihr dort am Kreuze den Gekreuzigten nicht mehr, sondern ihr findet den Auferstandenen, Der euch die Arme entgegenstreckt und sagt: „Ich lebe, und ihr sollet auch leben!"

> Ja, Ich bin aufgefahren und lebe nun gegenwärtig in aller Schöpfung, Mein Herz jedoch habe Ich bei Meinen Kindern auf dieser Erde! Da und dort, wo sie in Liebe zu Mir erbrennen, will Ich Mich ihnen kundtun und will sie stärken, Mir nachzufolgen bis ans Ende.

Und so will Ich auch heute einen ganz besonderen Segen einem jeden Herzen geben, das Mich aufnimmt und das Mich in sich wirken läßt. Ich segne dieses Brot. Durch den Glauben an Mich empfanget ihr Mein Fleich, das Ich brechen ließ für alle, auf daß sie leben. Ich segne euch den Wein, er ist Mein Blut. „Trinket alle daraus. Tut dies zu Meinem Gedächtnis", indem ihr alles, was Ich getan habe, akzeptiert und in euer Leben aufnehmt und euch bemüht, Meinen Willen zu tun, ja, Mich in euch wirken zu lassen.

> Denn wer sich Mir *ganz* hingibt, der wird auch beschnitten, dem werde Ich auch den Finger auf seine wunde Stelle legen, aber den werde Ich auch reinigen und herrlich machen, auf daß andere gesegnet werden durch ihn.

Und so kommet herzu, ihr Kinder Meiner Liebe, und nehmet den Geliebten eures Herzens wieder neu auf, denn wo Ich einziehe, da bringe Ich auch mit all den Reichtum Meiner Liebe und Gnade, daraus ihr leben und schöpfen dürft ohne Ende. Amen.

Nach dem Mahl:
Meine Kinder, wenn ihr Mir eure Liebe hinlegt, so will Ich Mich gerne damit stärken und daran erfreuen, denn die Liebe ist es, nach der Ich dürstete am Kreuze. Nun kommt sie zu Mir zurück als Leben, das Ich euch gab und das ihr Mir wieder anbietet als Geschenk. Denn ein Kind hat ja nichts von sich selber, muß doch der Vater immer die Hände des Kindes füllen, daß das Kind auch den Vater beschenken kann.

Werdet stille in eurem Herzen

So bleibet noch in dieser geheiligten Stille und übet euch, eure Antennen auszustrecken,

> *denn es kommt die Zeit, wo ihr selbst die Verbindung mit Mir haben müßt,* auf daß ihr recht geführt werden könnt.

Darum werdet jetzt stille, denn Ich habe euch in eurem Herzen noch gar manches zu sagen. Wenn ihr in die Stille gehet und könnet nicht stille sein, ja, wenn das Wasser eures Herzens aufgebracht ist, sei es im Sturm oder in sanften Wellen, so kann es das Bild der Sonne nicht widerspiegeln.

> Wenn ihr erkannt habt, daß ihr nicht stille werden könnt, dann bittet Mich, daß Ich den Sturm stille, daß Ich euch löse von dem, was euch nach außen drängt, daß Ich euch ziehe zu Mir hin in das Inwendigste.

Und übet euch darin, so oft ihr könnt,

> denn nur wer da in die Stille geht und sich dort von Mir belehren läßt, der wird auch die Fallstricke des Feindes durchschauen können und seine Anläufe rechtzeitig durchkreuzen.

Es ist dem Feind ein Arges, wenn er durchschaut wird, und darum wird er es immer wieder versuchen, euch Zerrbilder vor die Seele zu stellen, eure Gedanken wegzulocken. Aber gebt ihm nicht nach. Vertrauet auf Mein Wort und werdet ganz stille, auch wenn ihr nichts vernehmt und verspürt; es ist euch immer heilsam. Amen.

Setzt euch zu Meinen Füßen

11.8.1973

O ihr, Meine Kinder, die ihr voller Erwartungen gekommen seid, ihr sollt nicht enttäuscht werden, denn Ich weiß, ein jedes braucht so notwendig neue Kraft, neue Speise, neuen Trost, auf daß ihr standhalten könnt in den Anfechtungen dieser Zeit.

> Es mangelt euch oft in vielem, daß ihr die starken Schwingungen dieser Erde überwindet und in die feinen Schwingungen des Geistes kommt.

Denn je höher es hinauf geht, um so vergeistigter ist auch die Sprache, um so herrlicher ist das Strahlen und Leuchten. Darum rate Ich euch, *zieht euch zurück von der Welt, wo es nur immer geht, und setzt euch zu Meinen Füßen,* denn Ich will mit euch reden, Ich will euch Meinen Frieden geben. Nur stille sein müßt ihr.

> Wenn ihr in den Stunden des Alltags im Trubel auch nur auf Augenblicke zu Mir aufschaut, aber das in völliger Stille, in einem *ganzen* Hinhören, da werdet ihr auch da empfangen das, was ihr brauchet, für die nächsten Schritte und die nächste Umgebung.

O Meine Kinder, ihr sehnt euch weg von dieser Welt, ihr sehnt euch

in ein Reich, da Frieden herrscht, aber Ich muß euch sagen, daß es drüben genauso weitergeht wie hier unten, und nur wer *hier* unten schon den Friedefürsten zur Wirkung hat kommen lassen, der kann dann auch drüben in die Stille eingehen, wo Gott redet.

> Darum laßt euch nicht ablenken von all den Dingen, die euch nach außen ziehen wollen, sondern sehnt euch nach dieser innersten Verbindung mit Mir.

Ihr dürft empfangen aus der höchsten Höhe. Und wie da eine Quelle entspringt und in die Tiefe fließt und Segen verbreitet, wohin sie kommt, so seid auch ihr berufen, zu dienen in dem Geiste dieser Liebe und Segen zu verbreiten um euch. Denn nur dadurch werden die Menschen wach und wird ihnen der Trost zuteil, den sie in der Welt nicht finden können.

Wandelt mit Mir ohne Unterlaß

Ihr seid die Gesegneten Meines Herzens, ihr seid die Gefüllten, die austeilen dürfen. Und doch sage Ich euch, je näher es der Zeit zugeht, wo Ich Mich immer mehr offenbaren werde der Erde, *um so mehr werden auch die Anfechtungen sein an euch.*

> Wer jedoch die Liebe in seinem Herzen hat, der siegt.

Der wird auch in all den Anfechtungen nur Mich sehen und wird von Mir die Kraft empfangen, zu überwinden und zu siegen, und er wird auf Meiner Seite stehen in allem. Ja, es soll euer Leben so werden, daß keine Zwischenräume und Leerläufe mehr sind, sondern daß es ein unaufhörliches Wandeln sei mit dem Geliebten, denn Ich bin immer gegenwärtig.

> Ich bin euch immer nahe - nur ihr trauet Mir nicht zu, daß Ich euch aus allen Lagen retten kann, und meinet oft, Ich müsse so und so eingreifen.

Ich will doch in erster Linie an eurem Herzen arbeiten, auf daß ihr Mir gleich werdet. Dann ist ein viel größerer Sieg errungen, als wenn Ich die Prüfungen abnehme, ein ewig bleibender Sieg; und wenn ihr überwunden habt, werden sich von selbst all die Schwierigkeiten in Harmonie auflösen.

> Denkt immer, wenn irgendwo eine Disharmonie ist, daß ihr daran lernen und praktizieren sollt, in Mir geborgen zu bleiben.

Ihr steht ja über allem, wenn ihr euch durch nichts festhalten und binden lasset, weil ihr die Verbindung mit Mir habt. All das Mißverstehen, auch was die Krankheiten des Leibes betrifft, kann den nicht aufhalten, der in Mir ist.

Jedes Überwinden schmückt eure Krone

Es ist ernst zu leben in dieser Zeit. Ihr müßt wachen und durch die offene Tür eintreten, denn wer unter der Türe stehen bleibt, wird durch den Luftzug hinausgeweht. Aber ihr sollt doch wachsen und Den sehen, Der euch liebt, denn Ich bin in eurem Herzen und will, daß ihr Mein Angesicht suchet und zu Meinen Füßen sitzet, daß Ich Meine Fülle über euch ausgieße.

> Meine Kinder, eure Kronen sind der Welt verborgen. Aber alles, was um euch geschieht, kann mithelfen, daß die Kronen geschmückt werden, so ihr Liebe übet. Mit einem jeden Verzeihen, einem jeden Tragen, einem jeden Überwinden bekommt ihr Edelsteine in eure Krone.

Mit einem jeden Dienst am Nächsten, um sie zu Mir zu führen, gewinnt ihr; denn wer da eine Krone hat, hat das Recht zu herrschen im Reich der Liebe, und sein Reich, wohl hier noch unsichtbar, wächst in dem Maße, wie ihr bereit seid, Mir zu dienen. O Kinder, Ich habe euch über nichts Geringes gesetzt. Einmal wird es euch

offenbar werden, was euch geworden ist in Mir, JESUS CHRISTUS. Denn mit Meinem Tode auf Golgatha habe Ich euch frei gemacht, was verborgen war. Was Mein war ewiglich, habe Ich offen gemacht für euch, und indem Ich Meinen Leib brechen ließ, habe Ich „Ja" gesagt zu einem jeden von euch, daß Ich ihn hineinnehme in Meinen Leib.

> Und erst dann werde Ich in Vollkommenheit vor allen Geschöpfen stehen, wenn die Meinen in Mir ganz verwachsen sind, wenn sie eins geworden sind mit Mir, dem Haupte, dann wird das Größte geschehen sein, und dann wird weiter gewirkt werden an denen, die noch ferne sind.

O Kinder, darum lasset euch beschneiden und kehret euch zu Mir von ganzem Herzen. Gebet Raum Meiner Liebe unter euch, aber auch unter denen, die euch nicht verstehen.

> Denn Ich will, daß ihr alles einnehmet, was Ich euch bereitet habe, und daß dadurch auch anderen geholfen werde, daß sie zum Frieden kommen.

O möge doch Mein Wille euch so wertvoll sein, daß ihr immer danach fraget, auch in den kleinsten Dingen des Alltags und daß ihr auch danach tut: so würden von euren Lenden Ströme hinausgehen, die den Segen dorthin tragen, wo Mich die Menschen nicht kennen, und es werden immer mehr kommen und schöpfen.

Schenkt euch Mir in völliger Hingabe!

Wollt ihr euch von Mir durchdringen lassen und selbst für andere zu Speise und Trank werden? Meine Kinder, das heißt *völlige Hingabe,* das heißt, nichts eigenes mehr zu sein, alles JESUS. Wer dieses kann, dem wird geholfen werden von den himmlischen Mächten, und Ich Selbst wirke in ihm das Vollbringen, ehe er es meint. Wenn

ihr auch eure Schwachheit seht, die euch immer wieder zu schaffen macht, so dürft ihr dennoch kommen, Meine Kinder. Denn es ist Kraft da für einen jeden, auf daß seine Seele erstarke auf dem Wege, der von vielen Gefahren umgeben ist.

> Ich gehe mit einem jeden von euch, auch durch die dunklen Täler, und führe euch wieder heraus auf sonnige Höhen.

Wie Ich es tue in der Natur und Regen und Sonne gebe, so tue Ich es auch mit euch. Darum verzaget nie. Das letzte Wort spricht euer Vater, Der euch liebt, Der euch zu Höchstem berufen hat und Der euch in den Herzen der anderen verschlossene Türen öffnen kann.

> Seid ihr doch auch ein Schauspiel für die Geisterwelt, und sie bedrängt euch oft, weil sie euch von Mir abziehen will, oder sie sucht Hilfe bei euch.

Dann weist sie zu Mir hin. Nur Ich allein kann ihnen helfen und will dies auch tun. Rufet Meinen Namen an, und Ich werde euch befreien von allem, was euch bedrückt. Denn Ich bin auch heute noch Derselbe, Der den Mühseligen und Beladenen zuruft: „Kommet her zu Mir, Ich will euch erquicken. Ich will euch trösten, wie euch eine Mutter tröstet, und will euch auf Meinen Armen heimtragen." Ja, Ich will also handeln an allen Verlorenen, bis da ein jedes so stark geworden ist, Mir nachzufolgen.

Ihr sollt das Salz der Erde sein

Meine Kinder sollen Salz sein und eine Salzkraft besitzen, die hineinwirkt in die Welt, um so ein Zeugnis zu sein für die anderen, daß sie in diesem Spiegel sich selbst erkennen in ihrer Armut und in ihrem Bedürfnis nach Frieden, nach Geborgenheit und dem Sinn ihres Lebens. *Wer Mich erkannt hat, der bitte um Kraft und nicht um Abnahme der Prüfung, denn nur dann werde Ich verherrlicht, wenn*

ihr sie besteht.

> Wie sollt ihr eure Salzkraft beweisen, wenn um euch nicht etwas Verderbliches ist? Wie sollte Mein Licht in die Welt dringen, wenn ihr der Finsternis aus dem Wege geht, anstatt sie zu segnen, auf daß sie Licht werde?

Gar mannigfaltig sind die Aufgaben, die Ich euch gebe. Und Ich Selbst rüste euch aus dazu durch all die unangenehmen Dinge, die um euch sind. Wer aber erkennt, daß Ich Selbst ihn zubereiten will für neue Dienste und Herrlichkeiten, der hat auch ein Ja zu Mir hin. Und ein jedes von Herzen kommende Ja wird belohnt mit einer Fülle des Segens. Wenn Ich auch manchmal verziehe, so bin Ich euch dennoch nahe. Ich kann euch nicht allein lassen, nicht einen Augenblick!

> Wenn euer Herz Mir gehört, so bin Ich auch immer da, wo euer Herz ist. Bewahrt es nur vor der Welt und haltet es Mir offen. Ich will in eurem Herzen Meine Herrlichkeit entfalten.

Gerade in den Stunden der Trübsal sollt ihr stark werden, damit ihr anderen eine Stütze seid, wenn sie in der Prüfung sind.

> Ich bin der Meister und muß auch an euch noch so manches hobeln und wegschleifen, auf daß ihr hineinpaßt in Meinen Tempel.

Denn wer in den Tempel Gottes gebaut ist, der bleibt da, für alle Ewigkeiten, der kann nicht mehr weg. Wer da noch Angst hat, Ich könnte ihn vergessen, Ich könnte ihn nicht lieben, - der ist sich noch nicht klar über Meinen Willen. Er liebe Mich von ganzem Herzen, und Ich werde es ihm kundtun durch Meinen Geist, daß Ich ihn nicht mehr lassen kann, weil er Mein teuer erkauftes Eigentum geworden ist.

Nur der Liebe ist der Sieg zugedacht

Ein jedes von euch wisse, wie es stehe. Beschauet euch immer wieder in Meinem Wort und betet darüber, daß Ich euch aufzeige, wie ihr seid. Ich werde dann oftmals die Binde von euren Augen nehmen, daß ihr euch erkennet in Meiner Liebe. Kommet dann zu Mir, und ein Neues will Ich in euch legen und will euch füllen, daß ihr volles Genüge habet.

> Wer Mich angenommen hat im Segen und Glück, der nehme Mich auch an als Den, Der das Kreuz getragen hat, und nehme sein Kreuz und trage es Mir nach.

So wird er erleben, daß ihm die Kraft von oben gegeben wird. Wo noch irgendeine Bitternis in eurem Herzen ist, da beugt euch, und lasset Meine Liebe euch ganz durchdringen, *denn nur der Liebe ist der Sieg zugedacht.*

> O Meine Kinder, zum Höchsten seid ihr berufen, wonach die Engel streben, das aber Meinen Kindern vorbehalten ist: in einer Welt, die sehr der Hölle gleichkommt, Meine Liebe auszuleben und Meinen Sieg zu proklamieren.

Denn wer Mich liebt, der glaubt Mir auch. Und wer da glaubt, der überwindet alle Welt, denn Ich habe die Welt überwunden. Wer Mich im Herzen trägt, den kann sie nicht mehr aufhalten, die Ziele zu verfolgen, die Ich ihm zeige gar sanft durch Meinen Geist.

> Ein jeglicher, der von Mir gesegnet wurde, hat die Aufgabe bekommen: *Segne weiter, liebe weiter, diene weiter.* Es sind so viele, die Mich nicht kennen. Durch euren Wandel und euer Zeugnis führt sie zu Mir, und euer Leben wird groß sein.

Und so dürft auch ihr im Geiste eine große Kinderschar haben, wenn

ihr Menschen im Gebet zu Mir hingebracht habt und ihnen auch mit dem Munde Zeugnis gabt von Mir. Strebet danach, Mir zu gefallen, denn auf wem das Wohlgefallen Gottes ruht, den verläßt Gott nie. Seid ihr doch dann ein Teil von Mir, und es kann euch nicht anders gehen, wie Ich allen tue, die Mir treu sind: Meinen Geist in euer Herz gießen und durch euch wirken Wunder und Siege in euch und durch euch an anderen.

Vertrauet Mir ganz!

Vertrauet Mir kindlich, *mehr* verlange Ich nicht von euch. Bin Ich doch ein Vater, Der Sein Kind kennt und ihm nicht mehr auferlegt, als es tragen kann. Vertrauet Mir, daß Ich euch ans Ziel bringe, daß euch alles zum Besten dient und daß Ich euch den Sieg gebe. So könnt ihr überwinden, so könnt ihr Sieger sein und in Meinen Fußstapfen der Welt zeigen, daß es eine Macht gibt, die die Hölle überwindet. Aber nur dann könnt ihr dieses, wenn ihr an euch selbst diese Kraft verspürt.

> Jetzt gebe Ich euch diese Kraft aufs neue. Und allezeit, wenn ihr unters Kreuz kommet, sollt ihr sie verspüren, Meine Kinder, die Kraft zu überwinden, auf daß ein neuer Mensch werde aus Mir.

Und so bedarf es auch, daß ihr euch immer wieder neu unter Mich beuget, daß ihr euch die Füße waschen lasset von Dem, Der der Herr ist. Denn ihr sollt rein sein um eures Glaubens, eures Vertrauens willen und sollt die kommenden Tage auch frisch wandeln können auf Meinem Pfade, wohin Ich euch führe als Boten des Lichtes. Seid gesegnet. Amen.

Auf ein Gebet, das diesen Worten des Herrn folgte:

Wer da gewahr wird in seinem Herzen, daß da ein Feuer aus Mei-

nem Herzen in ihm brennt, der lege nur häufig Brennmaterial darauf, auf daß sein ganzer Mensch durchdrungen und durchheiligt werde. Und dieses Brennmaterial ist die Liebe zu Mir und zu eurem Nächsten. Wohl werdet ihr noch manches in euch gewahr werden, was da noch nicht Bestand hat vor dem Feuer, denn das Feuer ist eine Macht, die da alles reinigt und nichts verschont.

> Aber wohl dem, den Mein Feuer reinigt, denn es schafft dort, wo es hinkommt, neues Leben. Es bereitet den Boden zu, daß Mein Wort aufgehe und viel Frucht bringe.

Und so hast auch du, Mein Sohn, aus deiner Schwachheit heraus Mich gepriesen, und darum will Ich Mich auch deiner Schwachheit annehmen und kundtun, daß Ich in den Schwachen mächtig bin. Denn Ich suche allzeit das auf, was sich demütig beugt, was da seine Hilfe ganz allein bei Mir sucht. Und so wisse, Ich bin am Werk an dir und den Deinen, auf daß du ganz ein Lamm werdest. Ein Lamm trägt die Schuld der anderen. O folge Mir nach, und du wirst sehen, daß dem, der da alles hingibt, auch alles zuteil wird. Denn Ich Selbst bin den Weg vorangegangen, und da Ich Mich hingab für alle, werde Ich auch einmal *alle* heimbringen. Amen.

Auf ein Gebet für die Jugend, für die Prediger etc.:

Wer Mich kennt und wer Mein Leben in sich zur Wirkung kommen läßt, der hat ein weites Herz und schließt diese und jene ein, sie Mir hinzulegen. Er empfängt auch die Kraft, sie zu segnen. Und so ist es ein vornehmes Recht, das Gebet für die anderen. Es bringt immer auch den Segen für den Beter. O darum, Meine Kinder, darum werdet Beter und bekämpft die Finsternis, indem ihr ihr Golgatha vor Augen stellt, denn nur von dort aus geschieht der Sieg. Amen.

Auf ein Gebet, die Wiederkunft des Herrn betreffend:

Wenn Ich komme, dann ist beendet das Werk, das ihr tun dürft. Darum freut euch, daß ihr in dieser Zeit steht und mithelfen dürft in euren kleinsten Kreisen, in eurer engsten Umgebung ein Licht zu sein und Mein Banner hochzuhalten, indem ihr wisset: *Ich* besiege den Feind; - ihr braucht ihm nicht aus dem Weg zu gehen. Das Kind ist zu schwach. O Kinder, freut euch, ihr steht nicht auf verlorenem Posten, sondern ihr seid auf der Hochschule des Lebens. Und was ihr jetzt erkämpft, ist ein Anteil des Friedensreiches. Meine Kraft steht euch zur Verfügung. Wie ihr sie anwendet, steht bei euch: wuchert mit euren Pfunden! Amen.

Auf ein Gebet, das von Einsamkeit und Niederlage handelt:

Auch dir, Mein Kind, sage Ich: Fürchte dich nicht, Ich bin mit dir. Und gerade der einsam ist auf seinem Platz, der wird auch immer noch mehr in Meine Arme getrieben. Ich bin ihm nahe! Wer Mich dann ansieht im Glauben, wenn er auch nichts verspürt, dem werde Ich hindurchhelfen zu Meiner Zeit. Jedes Kind, das da Meinen Weg geht, hat auch manchmal Stationen, wo es fällt. Aber es weiß, der Vater steht über allem. Nichts kann so schwer und tief sein, was da Seine Gnade und Erbarmung aufwiegen möchte. Und das ist doch ein Reichtum, den niemand von euch nehmen kann. So sollst auch du freudig sein in deinem Herzen. *Denn Mein Kreuz ist eine Stufenleiter zum Himmel; es soll den Meinen keine Last sein.* O Mein Kind, Ich liebe dich, und weil Ich dich liebe, habe Ich dich also geführt. Empfange neuen Segen von Dem, Der dein Bestes will. Amen

Auf ein Gebet wegen vieler Kämpfe:

Und wie da das Licht gerade auf einem dunklen Hintergrund um so heller leuchet, so muß auch um euch oft manche Dunkelheit sein, daß um so mehr in euch Mein Bild erstrahle und zur Wirkung komme, denn wenn der Weg eben ist, wird das Kind oft übermütig und meint, alleine gehen zu können. Erst wenn dunkle Stellen und Abgründe kommen, dann sucht es Meine Nähe um so mehr. Darum wisse auch du: in Meiner Liebe ist immer der Sieg! Bleibe du fest in Mir und verstrahle dich, wie da eine Kerze sich selbst verzehrt im dienenden Schenken des Lichtes. Also sei auch du, und am Ende wirst du sehen, daß gar nichts vergebens war. Denn wie sollten Meine Kinder anders sein als Ich? Habe Ich doch alles gegeben und nichts zurückbehalten, und es strömt - wenn auch noch für euch nicht sichtbar - eine große Fülle zu Mir zurück, die mitwirkt in Meinen Reihen im Jenseits und hier unten auf der Erde, auf daß Mein Licht die Finsternis auch jetzt zerstöre und überwinde. Aber wisse, daß alle, die bei Mir waren und von Mir gehen, von Mir nicht aufgegeben werden, denn Ich suche sie so lange, bis sie wieder heimfinden zu Mir. Du sollst wissen: Mein Sieg ist in deinem Herzen, wenn du in Meiner Liebe bleibst und segnest, und an diesem Segen werden die Kranken gesunden. Amen.

Auf ein Gebet für eine Kranke um sofortige Heilung:

Meine Kinder, Meine Wege sind oft verborgen vor euch. *Ihr meinet, Meinen Arm bewegen zu müssen, daß Ich dieses und jenes tue.* Wißt ihr denn, was Ich bezwecke mit einem Leid, das über ein Menschenherz kommt? Und dennoch sind eure Gebete nicht umsonst. Mein liebes Kind, beuge dich ganz unter Meinen Willen und auch die Kranke, so wird eine Wandlung in ihr geschehen, denn Ich bin auch euer Arzt und Heiland. Mir ist es aber lieber, wenn ein Menschenkind „Ja" sagt zu allem, wenn es dieses auch nicht verstehen kann, und wartet, bis Ich eingreife und ihr nicht im Hader zu Mir sagt: „Warum muß gerade ich dieses und jenes ertragen?", sondern daß ihr Mir die Ehre gebt. - Denn Ich habe viele Möglichkeiten, euch zu helfen; darunter sind auch solche des Leidens. Ich erhalte euch nicht darum gesund, daß ihr nur schafft und werkt für diese Welt und für das Eurige, sondern daß ihr auch Mir stille haltet. Und dennoch will Ich, da euer Herz so fest daran glaubt und dieses Menschenkind Mir vertraut, einen besonderen Stern Meines Segens über sie kommen lassen, und es wird besser mit ihr werden.

Auf ein Gebet für die Hungernden in Indien:

Und alles, was ihr vor Mich bringt, bewege Ich in Meinem Herzen, und zur rechten Zeit wird auch diesen Menschen geholfen. Es ist eine große Not überall, und die Macht der Finsternis, hervorgerufen durch Kriege und die vielen Sünden der Menschen, breitet sich überall aus, den Menschen zu schaden. All die anderen Menschen, die nicht in dieser Hungersnot sind, sind auch nicht besser, obwohl sie alles haben. Aber Meine Kinder gedenken in ihrem Reichtum auch derer, die Not leiden, und das ist recht vor Mir. Auch dieses Gebet wird bewahrt und wird erhört zu seiner Zeit. Amen.

Auf ein Gebet, Enttäuschung betreffend:

Ich kann nie und nimmermehr ein Herz enttäuschen, das Mir ganz vertraut, und so hast auch du die Verheißung, daß, „wer da bittet, empfängt". Denn wer da Mich den anderen bringen will und sich nicht scheut, selbst sein Ich in den Tod zu geben, durch den wirke Ich auch zur Verherrlichung Meines Namens. Mein Kind, nicht kompliziert ist der Dienst für Mich, *nichts Großes und Weltbewegendes müßt ihr tun, nur einfach und demütig alle lieben und Mich über alles,* so habt ihr die Perle gefunden, und diese Perle ist auch dein. Amen.

Auf ein Gebet für ein freudiges Menschenkind, das seit Jahren schwer leidend ist:

Und so gibt es Gotteskinder, die ein schweres Leid zu tragen haben *und dennoch in Freudigkeit an Mir bleiben. Ist dies nicht mehr, ist dies nicht ein größeres Wunder, als wenn Ich das Leid hinwegnähme?* Denn vielen Unsichtbaren sind sie ein Zeugnis, und ihr Lohn wird groß sein, wenn sie bei Mir sind. So ist Mein Wort: es dringt durch Herz, Geist, Mark und Bein und scheidet eure Gedanken. Wohl euch, so es in euch wirkt, denn es wirkt Heilung von all dem, woran eure Seele krankt, und es wirkt Kraft und Leben, denn es ist ein Teil aus

Mir. Ja, Ich Selbst stehe vor einem jeden Herzen, und wer Mich einläßt, wenn Ich anklopfe, mit dem will Ich das Mahl halten. Freuet euch und machet euer Herz weit auf für den König der Ehren, auf daß Er einziehe. Verschieden ist Mein Wirken in all den Fällen, aber wer da auf Mich vertraut, der wird sehen, daß kein Gebet umsonst ist. Die Seele wird erquickt und gestärkt, und *so es gut für das Herz ist, werde Ich auch den Menschen heilen.* So lasset Mir in allem den freien Willen, denn Ich weiß am besten, was euch not tut, auch wenn auf eurem Weg manches über euch kommt, was ihr nicht versteht. Ich weiß um alles und mache es recht. Ich habe euch lieb. Darum haltet euch fest an Mir und dankt Mir für alles allezeit, so werdet ihr keinen Mangel haben, denn Mein Segen wird in Fülle über euch und in euch sein ewiglich. Amen.

Auf ein Gebet für die, die noch zu sehr am Buchstaben hängen:

Meine Kinder, es ist recht, daß ihr die Mängel seht da und dort und sie vor Mich bringt, aber ehe ihr Meinen Arm bewegen wollt, habe Ich ihn schon bewegt und führe unaufhörlich da und dort die heraus, die gereift sind gerade in dieser Schule, wo nur die Bibel anerkannt und Mein Wort oft verdreht und vermischt wird. Ich vergesse keinen. Ich suche immer wieder nach Menschen, die von ganzem Herzen nach Mir verlangen, und diese finden Mich; Ich führe sie heraus von da und dort. Und wer da auf Mein Wort gegründet ist, der geht nicht fehl, denn Mein Geist wird ihn führen und leiten. Wohl braucht so eine Seele oft noch viel Leid, auf daß sie zum Denken komme und das Herz empfänglich werde für das Inwendige, denn der Buchstabe tötet, wenn er nicht belebt wird. Und so freuet euch, daß ihr von Mir das Leben überkommen habt und teilt es aus. Denn Ich bin am Werk, da und dort. Unterstützt Mich durch eure Segnungen und Gebete, so habt auch ihr teil an der Ernte, wenn sie eingebracht ist. Amen.

Auf ein Gebet wegen Ablehnung des Wortes von anderen und Unterschiede in der

Verkündigung:

Die Uneinigkeit zwischen den Dienern, die Mein Wort weitergeben, kommt daher, daß auch die Kinder, die das Wort hören, nur auf die Menschen sehen und nicht auf Mich. *Wenn ihr werdet, wie Ich bin, Der Ich die Fehler zudecke, trage und segne,* wenn ihr das *immer* tun würdet, ihr fändet nichts, woran ihr euch stoßen könntet, denn ihr seht Den, Der vollkommen ist. Dieses Wort gilt für alle, die sich an einem Worte stoßen, das durch ein Kind kommt. *Gerade die Werkzeuge sind vielen Einflüssen unterworfen, und nur, wer den tiefsten Stand in der Demut vor Mir erreicht hat, der hat das Wort auch am reinsten.* Wißt ihr auch alle, die ihr von der Quelle trinkt, daß ihr mithelfen dürft, den Kanal frei zu machen und zu reinigen durch euer Gebet? So seid wachsam und nehmt überall das Gute; alles andere lasset liegen. So verbindet ihr euch untereinander *und stellt nicht neue Zäune auf.*
Mein Kind, als Ich auf dieser Erde wandelte, hatte Ich nur wenige, die Mir nachfolgten. Die Mehrzahl war wider Mich. Ich wurde verachtet, verspottet, und hingerichtet auf grausame Weise. Sollte es Meinen Kindern anders ergehen? Daß euch die Welt ablehnt, ist dies nicht ein Ausweis, daß ihr zu Mir gehört? Darum sage Ich immer wieder: Werbet durch eure Liebe und *dann erst* durch das Wort. *So sie das Wort nicht annehmen; die Liebe nehmen sie an.* Und sie werden fragend werden, und sei es erst im Jenseits. Darum schöpfe aus Meiner Liebe und liebe sie alle. Laß dein Herz nicht gekränkt sein über etwas, das Mich oder dich betrifft, oder Mein Wort, das sie nicht verstehen. *Ich liebe sie alle!!* Tue du es auch. Mit deiner Liebe ebnest du ihnen den Weg. Liebe sie, als wäre nichts gewesen, und dränge keinem etwas auf, denn wer deine Liebe empfängt, der wird auch nach deren Ursprung fragen. Doch wie weit eine Seele von Mir entfernt ist, um so weiter ist auch der Heimweg.

> Gib keines auf, und du hast eine reiche Schar, auch wo du sie nicht siehst, du siehst sie alle schon vollendet bei Mir, weil du sie lieben kannst.

Dann bist du nicht mehr allein und einsam, dann erlebst du, daß Ich bei dir bin und daß du immer einen gedeckten Tisch hast. Denn in den Stunden deiner Einsamkeit, da will Ich mit dir reden, nicht mit lauter Stimme, sondern in deinem Herzen im sanften Säuseln, da höre auf Mich und halte Mir ganz stille und segne, was du segnen kannst. Und lege Mir alles hin, so wird Mein Geist alles zurechtbringen. Erwarte nicht, daß Ich von heute auf morgen Gebete erhöre. Ich weiß am besten, was für die einzelnen Herzen gut ist. Aber kein Gebet ist umsonst. *Darum betet und segnet!* Sorget euch nicht um Mich, wenn Mich die Menschen nicht verstehen. Das ist schon eh und je so gewesen. Liebet ihr Mich dafür um so mehr und euch wird die Fülle werden. Amen.

Auf ein Gebet zur Einswerdung der Gemeinde:

Meine Kinder, so ist Meine Gemeinde verteilt auf der ganzen Erde, gleich dem Leibe, von dem Ich das Haupt bin. Und Ich als das Haupt weiß, was das einzelne Glied und Organ braucht. Das, was gut ist für die Augen, ist nicht gut für den Magen. Das Auge meint, es sind Irrwege. Aber Ich weiß wohl, was Ich tue. Die Füße, die Haut, das Herz, die Lunge, die Niere: brauchen sie nicht alle andere Pflege? Darum ist Mein Leib so vielfältig zusammengesetzt *aus den verschiedensten Kreisen, aus den verschiedensten Kirchen.* Und es sind überall nur einzelne und wenige, die Ich zusammenführe. Ihr seid in Meinem Herzen. Aber können die, die da Meine Hände sind, verstehen, wie Ich durchs Herz wirke und rede? Sie meinen, es ist irrig, und nehmen dankbar, was sie empfangen, und meinen, das allein ist richtig. *Alles ist recht, was Ich an den Meinen tue.* Wenn ihr es von diesem Standpunkt aus betrachtet, dann könnt ihr nur Meine Größe anstaunen, denn Ich führe alle Meine Kinder recht und wohl. *Dann seht ihr gar keine Irrwege mehr, nur Umwege, und diese Umwege werden doch einmal enden, wo Ich euch haben will.* Beachtet, daß ihr nur immer an Meinem Herzen seid. Denn zwischen Mein Herz und euch kann sich der Feind nicht drängen. Es sei denn, ihr habt euch von Mir entfernt.
Wer also geborgen ist, der weiß, daß ihm alles zum Besten dienen

wird und daß Ich alles recht mache, der wird froh und still und lobt Mich ohne Ende, denn Ich offenbare Mich unaufhörlich, Ich, JESUS CHRISTUS, das Leben in euch. Amen.

Auf ein Gebet wegen des Lästerfilmes über JESUS:

Mein Kind, du weißt, es ist die letzte Zeit, und da müssen die Werke der Finsternis offenbar werden. Und selbst Meine Kinder werden erschrecken, wozu die Finsternis fähig ist. Doch können Meine Kinder in ihrem Herzen nicht berührt werden, denn sie wissen: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Und so seid auch ihr nicht von dieser Welt. Die Menschen, die sich dazu hergeben, Mich also zu lästern, werden ihre Strafe schon bekommen, aber auch ihr Same muß zuvor aufgehen, bis er gerichtet wird. *Betet für sie, daß sie sich erkennen und zu Mir finden. Es muß also sein, daß auch die Finsternis mit ihren Werken ans Licht tritt.* Auf diese Weise scheiden sich die Geister. Ja gerade wo der Feind meint, daß es für ihn eine Ernte werde, wird für ihn eine Niederlage sein. Denn wenn die Menschen sehen, wie das Heiligste in den tiefsten Schmutz gezogen wird, werden sie sich mit Gott befassen und werden nach Ihm fragen, und Ich werde Meinen Arm bewegen können. Es werden noch furchtbare Dinge geschehen auf dieser Erde in der nächsten Zeit. Darum wachet und betet, denn eure Erlösung ist nahe. Amen.

Auf einen Liebesantrag eines Herzens an Ihn:

Ja, selig sind die, die Mich lieben und noch nicht sehen. Wenn sie einmal verwandelt sein werden in Mein Bild und Mein Angesicht schauen: das wird eine ewige Wonne sein. Amen.

Auf ein Gebet wegen einer eventuellen Wiederkunft des Herrn als Mensch:

Ich werde in der letzten Zeit da und dort unter den Meinen sein,

sichtbar denen, die Mich über alles lieben. Aber als ein Mensch werde Ich jetzt nicht auf dieser Erde wandeln, sondern erst, wenn sie gereinigt ist und Ich mit den Meinen komme, Meinen neuen Samen über die Erde zu streuen. Darum liebet Mich über alles, und wenn der Brand eurer Liebe so stark ist, dann kann Ich euch auch in den Zustand versetzen, daß euch die irdische Binde von den Augen wegfällt und ihr Den seht, Den ihr liebt. *Wer Mich aber von ganzem Herzen liebt, der schaut auch schon hier Mein Angesicht. Wenn es auch dieser Leib nicht wahrnimmt, aber im Inwendigen fühlt ihr die Seligkeit, und diese kann euch niemand nehmen.*

> Mein liebes Kind, jetzt und heute ist die Zeit - ja immer und allezeit, wenn du dein Herz zu Mir erhebst -, daß Ich dir begegne. *Du mußt nicht auf eine äußere kommende Zeit warten; immer bin Ich bereit, Mich finden zu lassen.*

Es wird eine Zeit kommen, da werden Meine Kinder ebenso zerstreut wie die Schafe, aber sie sind nicht ohne Hirten, weil Ich ein jedes weiden werde. Und Ich werde einem jeden beistehen, wenn er in Anfechtung ist. Und er wird Mich schauen im größten Leid, in der schwersten Prüfung.

> Und Meine Kinder werden in einer Herrlichkeit wandeln, gerade wenn die Welt meint, ihnen alles zu nehmen, werden sie alles empfangen.

Darum fürchtet euch nicht. Wer Mich hat, der hat alles. Für den hat die Welt ihre Schrecken verloren. Was mit dem Leib geschieht, das ist euch dann nicht mehr wichtig. Ihr seid mit Mir verbunden, und zwar so, daß ihr auch nicht mehr verspürt, was sie mit eurem Leib tun werden, denn ihr seid entrückt zu Mir hin. Meine Kinder, darum übet euch jetzt, euch immer mehr mit Mir zu verbinden, Meinen Willen zu tun, euch in Mich zu versenken, auf daß diese Verbindung so fest und innig wird, daß euch äußere Eindrücke nicht mehr von Mir abwenden können, und seien sie der schlimmsten Art. Denn

wer in Mir ist, dem kann nur Gutes begegnen, und er trägt in sich die höchste Macht, der die Finsternis nichts anhaben kann. Amen.

Auf ein Gebet eines schwachen Kindes:

Mein Kind, Mein geliebtes, weit habe Ich Meine Arme geöffnet, dich ganz an Mein Herz zu ziehen. Nichts soll mehr sein zwischen Mir und dir, und wenn du so nahe bei Mir bist, dann spürst du auch, daß Ich gnädig und barmherzig bin, geduldig und von großer Güte und Freundlichkeit und daß Ich Meine Liebe denen gebe, die schwach sind, auf daß sie stark werden.

> Denn die Schwachen will Ich so stark machen, daß sie kämpfen mit den Mächten der Finsternis, denn Ich habe Meine Kraft in ihr Herz gelegt.

Darum freue auch du dich deines Vaters und bleibe ganz fest an Mir, so wird all das, was noch nicht ist, werden, und du wirst von einem Sieg zum anderen schreiten, weil Ich dich liebe. Und wo zwei sich lieben, haben sie sich so viel zu sagen. Amen.

Bewährt euch in den Prüfungen

16.6.1973

Meine lieben Kinder! Ein jedes wird verspüren, daß wir in der Endzeit leben, einer gewissen Gnadenzeit, und daß darum auch die Prüfungen stärker werden, auf daß ihr in jeder Prüfung Mir um so entschiedener nachfolgt. Dazu bin Ich in und um euch, euch zu stärken, euch zu ziehen und zu vollenden. Wer da gläubig auf Mich blickt, der wird erfahren haben und immer wieder neu erleben, daß Ich keinen allein lasse, sondern so hindurchführe durch einen Tod zu vermehrtem Leben.

> Denn wer sich da nicht verliert (seinen alten Adam) um Meinetwillen, der wird sich nicht finden.

Darum kommt ihr in Gelegenheiten, wo ihr euch bewähren müßt und die Prüfungen bestehen könnt mit „sehr gut", mit „gut", mit „befriedigend" oder „mangelhaft". Oh, daß ihr doch von Mir lernen möchtet zu werden, wie Ich bin: Zu werden ein Lamm, das auf sich nimmt die Schuld der anderen und sie hinträgt zu Dem, Der sich opfern ließ als Lamm und damit die Kräfte freigegeben hat, daß auch ihr überwinden könnt.

> Wenn Ich euch auch eine bestimmte Zeit frei überlasse, auf daß ihr euch frei entfalten könnt, so komme Ich dann wieder und betrachte euer Gefäß, ob es angefüllt ist mit Leben, mit der Fülle des Lebens aus Mir, das euch geworden ist durch die Hingabe und Aufopferung für euren Nächsten.

Wer in Meinen Himmeln lebt, der wird auch immer wieder gestärkt, und von dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Er hat nichts mehr gemein mit dem, was da war, denn es ist ja alles neu geworden.

> Aber leider seid ihr auch manchmal so, daß Ich rufen muß: Adam, wo bist du?

Machst du Mir immer wieder neue Arbeit mit deinem Gerechtigkeitssinn ohne Liebe? Willst du Mir am liebsten die Verantwortung, die Ich dir gab, zurückgeben, weil sie dir unbequem ist?

> Mein Kind, du sollst Mir folgen und für jeden Fluch einen Segen ausstrahlen. Denn durch den Segen wird der Weg geebnet den Irrenden, die an breite Straßen gewöhnt sind. Mit der Liebe werden sie gewonnen, darum übet Liebe, wo ihr nur könnt.

Denn dadurch wird euer Innenland lichtgeweitet. Es wird geschwängert mit unendlichem, ewigem Segen aus Gott. Und ihr werdet blühen und Frucht tragen und werdet neue Herrlichkeiten erleben in

der Welt, die in euch ist, die ihr aber dereinst auch von außen betreten dürft, wenn ihr von dieser Erde abgerufen werdet. Da geht all die Saat auf, die ihr gesät habt, und ein Jubel wird dem Herzen zuteil, das sich in allem zu Mir geflüchet hat und an dem nichts hängengeblieben ist von der Welt, das ihn zu Fall hätte bringen können.

Und so kämpfet mit Meinen Waffen

Ihr alle seid in einen Kampf gestellt, der eine mehr, der andere weniger, daß ihr kämpfet als Meine Kämpfer, Frieden und Segen ausstrahlend.

> *Denn nur die Hölle kämpft im Zorn: der Himmel kämpft mit Vergebung und Opfern.*

Wie sehne Ich Mich danach, daß Meine Kinder auch in Meine Fußstapfen treten und sich Mir übergeben als ein Opfer für die anderen, sie tragend und also besiegend. Denn die Liebe höret nimmer auf.

> Wenn auch alles Widerstreben gegen den Geist Gottes aussieht, als wäre es weltengroß, so muß es dennoch einmal aufhören und untergehen in dem Meer der Liebe.

Dazu durftet und dürfet ihr mithelfen, daß es Eingang findet in den Herzen derer, die Ich euch zuführe.

> Wie oft richtet ihr? Und ein Gericht bedeutet, ein Stück dem Tode näher.

Das Leben ist die Liebe, die sich auswirkt in Barmherzigkeit, in Freundlichkeit und Güte, in Geduld und Langmut, in Keuschheit und Treue.

> Wer also die Liebe anzieht, der zieht Mich an und wird

> von Mir hineingenommen in Mein Reich, daß er schon hier unten auf dieser Erde wandeln kann im Friedensreich, in Meinen Himmeln und aus denselben schöpfen kann, um anderen davon zu geben.

Wohl liebe Ich euch und trage euch hindurch, und doch muß Ich euch sagen: es ist ein heiliger Ernst in Meinem Herzen, und aus diesem Ernst heraus rufe Ich euch zu: Wachet und betet, auf daß ihr nicht in Anfechtung fallet. Die Anfechtungen müssen über euch kommen, aber ihr dürft sie bestehen und dürft dadurch Land erwerben im Jenseits. O freuet euch in Mir, Meine Kinder, daß ihr diesen Kampf nicht allein zu tun braucht, ja, daß der Sieg schon erfochten ist auf Golgatha. Denn von da an ist die Niederlage des Feindes schon geschehen.

> Es ist letzte Ohnmacht, und da strengt er alle seine Kräfte an, die Meinen zu Fall zu bringen.

Aber ihr wißt: Er ist schon besiegt! Dann könnt ihr ihm entgegentreten mit Meinen Waffen, und er wird von euch fliehen, weil er in euch Dem begegnet, Der ihn schon überwunden hat auf Golgatha.

> Denn Ich will nicht nur mit euch gehen, Ich will in euren Herzen regieren, und zwar mit Meiner Liebe.

Und wer der Liebe gehorsam ist, der wird erleben, daß der Hauptnutzen *ihm* zukommt, und ihr werdet der Welt und den Bedrängnissen der Geisterwelt um euch widerstehen. Denn es sind Fürsten in der Luft und Gewaltige, die all die Lauen und Trägen zu Fall bringen werden.

Eure Handlungen sind ein Spiegel eures Inneren

Darum wache und bete, Mein Kind, und schaue Mir in die Augen unverwandt, so wirst du daraus Lebens- und Liebesströme empfan-

gen, und dein Wandel wird sein ein stetes Empfangen, ein Geborgensein, wie ein Kindlein in den Armen des Vaters. Ja, Er ist geworden der Liebste deines Herzens, und Er wird dich nicht im Stich lassen, wenn du's auch schwer hast. Denn wo Meine Kinder geläutert werden im Feuer, da bin Ich der Meister, bin ihnen nahe und prüfe sie nur insoweit, als es für sie gut ist, um sie hernach mit Meiner Freundlichkeit zu beglücken. Darum wagt es, mit Mir voranzuschreiten und auszuteilen von dem, was euch geworden ist.

> Seid euch bewußt, daß all eure Handlungen eine Offenbarung eures Inwendigen sind, daß ihr die Liebe, die ihr weitergebt, als einen Ausweis den anderen zeigt, und damit beweist, wer euer Vater ist, und was Er in euch vollbracht hat.

Denn ein Vaterherz sucht immer wieder Wege, die Menschen aus ihrer Gebundenheit zu lösen und sie an Sein Herz zu ziehen.

> Und so wie Ich es mit euch getan habe, so tut ihr es mit den anderen, auf daß die Leutseligkeit und Freundlichkeit eures himmlischen Vaters auch anderen begegnen kann und sie getröstet werden in ihren Prüfungen und Leiden auf ihren Wegen.

Denn nur der kann andere laden zur Heimat, der die Heimat kennt und den Weg dahin weiß. Darum trachtet danach, daß ihr mit Mir in Verbindung seid allezeit, nicht nur hin und wieder, sondern ohne Unterbrechung, alle Tage eures Lebens, so werdet ihr auch um so schneller vollendet werden. Ich will euch *ganz* besitzen und höre auf das Kind, das Mich liebt, und bewege Meinen Arm und tue große und gewaltige Dinge, von denen ihr noch nichts wißt, wenn ihr anhaltet im Gebet und wenn ihr Mir ganz vertraut.

Ihr sollt ein Segen sein!

O Meine Kinder, wenn Ich auch ernst mit euch spreche, so ist es

Meine unendliche Liebe, denn auch ein Brautwerber umfaßt seine Braut stürmisch, auf das sie ewig an ihn gebunden bleibe. Also tue es auch Ich. Hinter dieser ernsten Liebe ist Mein Herz verborgen, das euch ganz innig an sich binden möchte und sagt:

> O Mein Kind, halte nur aus dieses Stücklein Erdenweg. Alles wirst du empfangen, wenn du alles gegeben hast, in einer Vollendung und Fülle, daß du ewig glückselig sein wirst.

Aber schon hier unten will Ich dir einen Vorgeschmack geben, denn Ich bin da, daß du Mich rufst und Ich dich segne nach dem Maße, wie du Mir auftust dein Herz.

> Und so wird der Barmherzigkeit erlangen, der barmherzig ist, und es wird der, der sich verschenkt, der da gibt, wieder gefüllt werden, denn das ist ein ewiges Gesetz, daß einem jeden das wird, was er hingibt.

Darum trachtet danach, daß ihr ein Segen seid eurer Umgebung, ein Zeugnis in eurem ganzen Wandel, daß alles aufgedeckt werden kann, was ihr tut, auch wenn ihr euch ganz allein dünket, ob es Bestand hat vor Meinen Augen und auch Bestand vor euren Geschwistern.

> Wer da noch etwas zu verbergen hat, der tue Buße und wende sich von ganzem Herzen zu Mir, so werde Ich Mich von ihm finden lassen, und er wird sich freuen.

Denn Ich bin ein Vater, Der Sein Kind liebt, Der es immer wieder lockt und ermahnt, es aber auch - wenn es nicht hören will - züchtigt. Denn ihr sollt ja als Meine Kinder Mich repräsentieren vor der Welt. Darum laßt euch von Meiner Liebe formen und gestalten in das Bild, das da ewig bestehen bleibt,

> auf daß ihr wahrhaft Christusse werdet, die ein Segen

sind dieser Erde, *ein Segen nicht nur denen draußen, sondern auch den Allernächsten,*

daß ihr Friedensstifter werdet, daß ihr frei und ledig werdet, keinem eine Schuld nachtraget, keine Steine werfet und nicht richtet, sondern daß ihr lebet als Kinder des Allerhöchsten ein Siegesleben zur Ehre eures himmlischen Vaters.

Die Sehnsucht nach Mir bringt euch die Erfüllung

O Kinder, ihr alle seid auf dem Heimweg, und da geht es, wenn ihr auf einen hohen Berg wollt, zuerst durch ein tiefes Tal, aber wisset: Ich bin euer Führer und werde euch auf die höchsten Höhen bringen, wo alles Irdische klein wird und wo ihr nichts anderes sehet, als Mich allein. Der dieses Sehnen im Herzen trägt, der wird dahin kommen, und er wird satt werden an Meinem Bilde.

Seid ein Sämann Meiner Liebe

O Meine Kinder, immer seid ihr noch auf dem Sprunge, noch etwas von Mir zu erhaschen. Wohl euch, wenn ihr allzeit so wachsam und suchend seid, denn nur dem kann Ich geben, der da seine Blöße vor mir auftut, der da kundgibt, daß er Hunger hat, daß er Mich braucht und haben muß.

> O wie gerne komme Ich in ein Herz, das mühselig und beladen ist und betrübt und sich dennoch nach Mir sehnt und an Mir festhält auch in den Prüfungen, auf daß Ich ihm kundtue, wie auch Ich es lieb habe.

Denn Ich suche nach Kindern, die Mich nicht nur aufnehmen, wenn es ihnen gut geht, die Mir nicht nur nachfolgen, wenn der Weg eben ist, sondern die Mir folgen, wohin Ich sie führe immer und allezeit. Sie werden dann immer mehr ihren Vater erkennen und werden erfahren, daß eine Hülle um die andere abfällt von dem „verborgenen Gott", daß Er euch so nahe ist und Sich dem rückhaltlos hingibt, der seinen Nächsten mehr liebt als sich selbst.

> Es ist nicht getan mit eurer Liebe zu Mir allein, auch die Liebe zum Nächsten gehört mit dazu. Sie ist mit die Wurzel, aus der die Pflanze der Liebe wächst zu Mir hin, und um so herrlicher wird die Blüte und Frucht werden, je tiefer eure Wurzeln gegraben sind in das Erdreich eurer Nächsten, die ihr mit Liebe herausrettet.

Das wird euer Reich sein, das euch dereinst zufallen wird nach dem ausgestreuten Samen eurer Liebe. O wolltet ihr diesen Samen hinstreuen in die Herzen, die da brach liegen, oder auch in jene, die noch voller Unkraut sind, die Ich durchpflügen muß, auf daß das Unterste zuoberst kommt, daß ihr dahinein den Samen Meiner Liebe legen könnt.

> So säet mit Mir, auf daß Meine Scheuern voll werden und noch viele heimfinden durch euch.

Denn euch ist viel gegeben, darum wird auch viel von euch gefordert. Aber wer Mich liebt, dem wird nichts zu schwer werden, denn Meine Last ist leicht und Meine Bürde ist sanft, denn Ich Selbst trage die Last und bringe euch ans Ziel. Seid getrost und unverzagt und harret auf Mich, denn Ich werde alles recht machen und werde Meinen Sieg ausrufen über eine jede gefallene Seele.

> O daß ihr jetzt schon einstimmt in diesen Siegesruf über die anderen, der da lautet: „JESUS segne dich", auf daß der Heimweg für sie um so leichter werde.

Meine geliebten Kinder, Meine Herzensliebe treibt Mich, mit euch also zu reden, aber Ich hätte euch noch so vieles zu sagen, welches euch aber erst dann zufällt, wenn ihr im Gehorsam auf Mein Wort gewandelt seid und auf Mich höret. Auch wenn euch die Lehre nicht

schmeckt, daß ihr dennoch sagt: „Ja, Vater, ich will umkehren und heimkommen zu Dir. Laß mich wieder Dein Sohn sein." Und so werdet ihr kommen an Mein Herz und werdet sehen, daß Ich, wenn Ich gleich streng war, dennoch ununterbrochen nach euch Ausschau hielt, um euch ganz an Mein Herz zu ziehen als der wahre Vater. Amen.

Liebe um Liebe

15.9.1973

Friede sei mit euch, die ihr kommet aus dem Treiben des Alltags. Lasset alles zurück, was euch noch festhalten möchte, und tretet durch die enge Pforte ein. Setzet euch zu Meinen Füßen, denn Ich will euch kundtun aus Meinem Herzen, was Mich bewegt, und was ihr brauchet. Ich will euch segnen, aber Ich möchte auch von euch empfangen eure Hingabe, eure kindliche Liebe. Denn die Liebe eures Herzens ist etwas, was ihr aus freien Stücken zu Mir zurückbringen könnt, das Ich Mir nicht nehmen kann; das Ich aber einem jeden, der Mir diese Liebe bringt, vergelte mit unaussprechlichem Segen, ja, daß Ich ihn fülle mit Meiner Liebe, die ihn fähig macht, Dinge zu tun, die ein Weltmensch nicht tun kann. Denn Meine Liebe hat nichts gemein mit der Welt. Sie sucht die auf, die von der Welt ausgestoßen sind, die sich wundgegangen haben, die verachtet sind.

> Meine Liebe drängt euch, zu vergeben, zu segnen, zu tragen, zu dienen. Meine Liebe macht euch fähig, daß ihr nicht mehr an euch denkt, sondern nur den einen Wunsch habt, bereit zu sein, wenn Ich euch rufe.

Selig ist das Herz, das diesem Rufe folgt, denn Ich bin ein König, der königlich belohnt, und ewige Freude wird in das Herz einziehen, das sich in allem Meinen Willen unterstellt und das die Liebe zu Mir indem beweist, daß es seinen Nächsten wahrhaft liebt wie sich selbst.

Seid getreu im Geringsten

Besonders in den kleinen Dingen des Alltags werdet ihr herausgefordert, entweder in eigener Kraft zu handeln oder einen Moment stille zu halten und aus Meiner Fülle zu schöpfen, und seid dann Segnende, Helfende, seid Lichter in der Finsternis zur Heimat hin, zum Vater. Diese herrliche Berufung wird ein jeder in sich verspüren, der sich Mir willig hingibt.

> Denn es genügt nicht, daß ihr Mein Wort aufnehmet und euch darüber freut, sondern es kommt darauf an, daß ihr euren Wandel nach Meinem Worte einrichtet und daß ihr Mich Herr sein lasset über euch. Das ist ein Kampf mit eurem eigenen Fleisch, den ihr nicht bestehen könntet, wenn nicht himmlische Mächte euch zur Seite stehen würden.

Aber wer dem Kampf aus dem Wege geht, der bekommt auch nicht den Kampfpreis. Wer aber dem Kampf *nicht* aus dem Wege geht, seines eigenen Unvermögens sich bewußt, der wird erleben, daß der Sieg schon erfochten ist. Er wird wieder landen am Kreuze von Golgatha und wird loben und preisen, was dort geschehen ist. Das ist nichts, was der Vergangenheit angehört, sondern es ragt hinein in das Alltagsleben Meiner Kinder.

> Die Finsternis prüft die Meinen, und dieses muß Ich zulassen, daß ihr fest werdet in Mir.

Es ist dies wie in einer Schule, wo die Prüfungen sind. Da zeigt sich, was ihr gelernt habt. Denn ihr werdet dann hier unten und noch viel mehr drüben Ämter und Aufgaben bekommen, die ihr nur dann einnehmen könnt, wenn ihr diese Prüfungenschule mit Erfolg bestanden habt.

> Und da ist es nicht notwendig, vieles zu wissen, sondern nur Mir zu vertrauen, zu glauben und Mich über

alles zu lieben und in dieser Liebe euch auch hinzugeben für die anderen. *Das ist das Geheimnis des Reiches Gottes!*

Und wer dieses an sich selbst tut und sich in die Zucht nimmt, sich immer wieder zurückstellt und kreuzigt im Aufblick zu Mir, der wird auch erleben, daß Ich sichtbar eingreife und ihm eine reiche Ausbeute zufallen lasse durch das Wirken Meines Geistes in ihm.

Wenn euch Finsternis umgibt

Wenn ihr in der Welt verspüret, daß euch die Finsternis von allen Seiten umgibt, beachtet sie nicht, sondern merket auf Mein sanftes Locken und flüchtet euch zu Mir unter das Kreuz. Rufet Meinen Namen im Glauben an und euch wird der Sieg werden, den Ich für euch erfochten habe. Ich brauche Meine Kinder, die Mich kennen, auf daß Ich in der Zeit der Prüfung euch auch benützen kann, anderen diesen Vater zu zeigen und sie zu Mir zu führen.

> Wie ein Gefäß, das voll ist, nichts mehr fassen kann, so muß es dazu kommen durch manche äußere Umstände, daß ihr euch ausleeren lasset von eurem eigenen Ich.

Auf daß ihr eure Schwachheit erkennet und diese Mir hinlegt, ja, daß ihr „Ja" sagt zu euch, wie ihr seid, und euch also beugt vor Mir, denn dann kann Ich euch füllen mit Meiner Herrlichkeit, die sich kundtut in den Früchten des Geistes auf mannigfachste Weise. Aber immer, wenn ihr sie brauchet, werdet ihr diese Eigenschaften verspüren, die auch Ich in Mir trage. So wie ihr Mir Raum gebet, so nehme Ich euch ein. Ich vergewaltige keinen; Ich locke und warte.

> Ich werbe um euch wie ein Liebhaber um seine Braut. Und wenn ihr dies wisset, daß Ich ein Liebhaber bin, Dem alles gehört und Der alles bezahlt hat für euch, - warum wollt ihr euch nicht Mir *ganz* öffnen? Denn Ich

> will euch mit ewiger Liebe umfangen, Ich will Mich verloben mit euch in Gerechtigkeit.

Ja, Ich will ein Mahl bereiten lassen, wenn ein Kind ganz heimgekehrt ist. Daß dies aber geschehen kann, müsset ihr täglich den Kampf auf euch nehmen *und doch nicht kämpfen.*

Beginnt euren Tag mit Mir

Am besten ist es, wenn ihr Mir die erste Zeit des Tages übergebet, daß ihr euch ganz in Meine Hände leget. Und wenn ihr dies aus ganzem Herzen tut, dann braucht es keiner langen Gebete, sondern Ich höre den Schrei des Herzens, - Ich höre das Kind, das inwendig betet und stille ist vor Mir, - Ich höre das Kind, das, gedrängt von seinem Inneren, auch über seine Lippen Lob und Dank Mir bringt und betet. Wie ihr auch zu Mir kommt, Ich werde euch führen und euch zeigen die Fallstricke des Feindes.

> Wenn ihr mit Mir begonnen habt, dann wandelt auch mit Mir. So werdet ihr des Abends loben und danken können und werdet von Mir eure Füße gewaschen bekommen von dem Staube, der sich euch noch angehängt hat.

Denn nichts soll euch von Mir trennen. Ich habe herzliches Verlangen, euch *ganz* mit Mir zu vereinen. Und so liegt es an euch selbst, daß ihr dieses Verlangen erwidert und das Sehnen nach Mir euer Denken, Reden und Wandeln durchdringt.

> Denn Ich sage euch: wer sich Mir ganz hingeben will und Mich also wahrhaftig liebt, dem bin Ich kein Fremdling mehr. Er vernimmt Mich überall. Er findet die Stimme des Bräutigams, die ihm begegnet durch Menschen aus der Welt, durch Gotteskinder, durch die Natur, die Blumen, die Sterne; durch alles, was euch umgibt,

vernehmt ihr den Geliebten.

Diese Sprache aber muß reifen in euch. Sie ist verborgen denen, die sich noch außerhalb des Paradieses befinden. Denn damals hatten Adam und Eva die Gabe, die ganze Natur zu vernehmen. Und sie hörten den Lobpreis Gottes in allem, ja, sie mußten dem ersten Menschenpaare antworten, wenn dieses Fragen an die Pflanzen, Tiere und Elemente stellte. All das ging verloren durch den Sündenfall. Es ist dies auch nicht notwendig. Wichtig ist, daß ihr Mich *in euch* aufnehmt. Und wenn Ich in eurem Herzen bin, will Ich euch nach und nach geben von dem, was da verlorenging, - so daß ihr merket, wie Ich hinter allem stehe und um euch werbe, auf daß ihr in der Liebe entbrennet immer mehr und euer Herz geläutert werde durch die Liebe und ihr dann seid wie ein reiner Diamant.

Wie warte Ich auf eure gänzliche Hingabe!

O Meine Kinder, ihr seid Mein Schmuck, und es liegt an euch, wie ihr einstens Mich verherrlichen werdet, denn Ich warte auf eure volle Hingabe.Wer Mir diese bringt, der wird erleben, daß in Mir eine endlose Fülle ist, die sich ihm neu auftut, und er wird ewiglich schreiten von einer Herrlichkeit und Gnade in die andere.

> Denn Ich bin ein Gott, Der da überschwenglich segnet und Der Seine Schätze auch austeilt denen, die Ihn lieben.

O Ich möchte, daß alle Menschen daran teilnehmen, aber sie haben ihre Sinne der Welt und ihren Gaukeleien zugewandt und vermögen darum nicht zu fassen, was Ich im Geiste denen gebe, die sich nach Mir sehnen. O Meine Kinder, es ist nicht schwer, Mir zu gehorchen.

> Der Gehorsam ist ein Geschenk für Mich, das ihr Mir bringen könnt. Es ist mehr als jegliches Opfer.

Wer da gehorsam ist, der bezeigt Mir seine Liebe. Und wer Mich liebt, der ist angeschlossen an Meinen Kreislauf und wird wiederum gespeist aus Meinem Herzen mit Meiner Liebe, auf daß sie nie aufhöre, sondern sich also vermehre, bis alles in ihm ganz erlöst ist und er für andere auch ein Erlöser werden kann, indem er Meine Liebe ausstrahlt und zu Mir hin führt.

„Kein Auge hat es je gesehen . . . "

Meine Kinder, ihr seid zu Großem berufen! Ergreifet den Alltag, wie er ist, und die Menschen, wie sie sind. Danket Mir für alles und segnet sie und überwindet mit der Liebe, denn Meine Liebe ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

> Und so nehmet wieder aufs neue hin Meinen Geist, den Geist der göttlichen Liebe, des Friedens und der Freude, den euch gibt JESUS CHRISTUS, Der euch also geliebt hat, daß Er für euch ans Fluchholz ging; Der aber möchte, daß dieses Opfer allen zuteil wird.

Darum betet und segnet, und schließet niemanden aus, denn Ich schließe *alle* ein in die Erlösung. Nur der Mensch schließt sich selbst aus. Daß er es aber erkenne, darum betet für die, die euch gegeben sind, und danket, daß Ich den Sieg schon erworben habe für sie, so werden auch sie in denselben hineinkommen, denn Ich habe viele Schulen hier unten wie auch drüben.

> Aber selig ist der, der schon hier Mich findet, denn sein Voranschreiten drüben wird ein Schreiten sein ins Licht und in die Herrlichkeit und in die Freude.

O Meine Kinder, Ich kann euch dieses jetzt nur mit Worten kundtun. Aber ein Herz, das Mich liebt, soll verspüren die Seligkeit der Liebe, die Ich euch damit schenke. Denn es hat kein Auge gesehen und kein Ohr gehört, was Ich denen bereite, die Mich lieben. So liebet

Mich über alles; es ist's wahrlich wert. Amen.

Ich mahne euch zur Eile

Wohl währt es eine gewisse Zeit, bis der Mensch auch im Geistigen erwachsen wird. So wie ein Baum zuerst die Blüten bringt und sich dann langsam die Frucht entfaltet, so ist es auch mit dem Menschen.

> Warum treibe Ich euch denn immer wieder an? Warum verlange Ich von euch die völlige Hingabe?
> *Meine Kinder, ihr habt nicht mehr viel Zeit!*

Ihr werdet bald nur auf euch selbst gestellt sein, und wer da nicht den Felsen JESUS CHRISTUS in sich hat, wird hin und her geworfen werden. Und darum treibe Ich euch. Es liegt nämlich an euch, die Zeit eurer Reife zu beschleunigen oder hinauszuziehen. Wenn ihr alle die Schwierigkeiten bejaht und euch zu Mir wendet, damit ihr sie bestehen könnt, und dennoch lobt und dankt dabei, so werdet ihr um so schneller reif für Aufgaben, die ihr jetzt noch nicht bewältigen könnt. Denn je mehr ein Mensch gelernt hat, um so mehr kann er eingesetzt werden an verschiedenen Orten. Wenn ihr mehr lernt, so werdet ihr auch ein größeres Aufgabengebiet bekommen.

> Ihr dürft schon jetzt eure Segensarme ausbreiten über alles, was ihr erfassen könnt, und zugleich mit dem Segen euch immer wieder neu unter die Zucht des Heiligen Geistes stellen.

Dann wird euer Segen Kraft haben und wird die Menschen, die von Mir nichts wissen wollen, erreichen und ihnen den Weg ebnen zu Mir hin. Auch die Menschen, die ihr nicht kennt, schließet ins Gebet ein, so sind es Ströme des Lichtes, die ihnen helfen, sich zu erkennen und zu suchen - und dann werde Ich ihnen begegnen, wenn sie Mich von ganzem Herzen suchen werden.

Nützet die Zeit!

Darum, o Kinder, nützet die Zeit! Wenn ihr nichts anderes mehr tun könnt, *so betet, segnet, schließet alle und alles ein!*

So werdet ihr selbst vergeistigter, immer reiner, immer geöffneter den Fluten des Lichtes. Dann werden euch die Alltagsprüfungen nicht mehr zu schwer sein.

> Ihr werdet die liebende Hand erkennen, die über euch ist und die euch nicht fallen läßt, auch wenn es so scheinen möchte.

Denn manchmal muß Ich Mich ein kleines Weilchen verbergen, auf daß eure Liebe inbrünstiger wird und ihr nach Mir verlanget aus der ganzen inneren Tiefe. In Wirklichkeit bin Ich aber alle Zeit um euch, und wenn das Kind die Prüfung bestanden hat, daß es sich - trotz allem - nach Mir sehnt, daß es mehr nach Mir verlangt als nach der Heilung des Leibes, als nach der Befreiung von unangenehmen Berufskollegen usw. usf., dann, Meine Kinder, könnt ihr auch erfassen, was Ich euch geben will:

> Das Reich Gottes wird euch zufallen in der Gewalt, die ihr antut den Dingen des Alltags, indem ihr euch Mir unterstellt und auf Mich hört.

Ihr werdet in ein Verhältnis mit Mir kommen, das um so herzlicher und inniger ist, je mehr ihr Mir treu seid. Denn wer da gehorsam ist, der ist geöffnet. Ja, wer Mir gehorsam ist, zu dem werde Ich hingehen und das Mahl mit ihm halten zu allen Zeiten, wenn er zu Mir kommt.

Hebt die Schätze in euch!

O Meine Kinder, könnte Ich euch nur sagen, wie lieb Ich euch habe!

Ich will euch aus eurer Trägheit herausreißen.

Ich will euch Mut machen, daß ihr laufet in den Schranken, daß ihr euch strecket nach dem Ziel eurer Berufung. Denn noch viele Verheißungen liegen brach in eurem Inneren. Und ihr seid doch berufen, sie zu heben und sie euch anzueignen, sie einzunehmen und zu erkennen, daß ICH GOTT BIN in allem. Und so segne Ich euch als Meine Kinder! Seid ein Segen!

> Nach dem Drange eurer Liebe zu Mir, will Ich euch Meine Liebe geben und mit Meiner Liebe eurer schwachen Liebe aufhelfen, daß es euch möglich ist.

Selig ist der, der Mein Wort in sich wirken läßt, sei es gesprochen, vorgelebt oder geschrieben. Und wer zur Selbsterkenntnis kommt, der erreicht jenen Zustand, wo er am meisten gesegnet werden kann. Wohl habe Ich Meine Kinder ausgestattet mit mancherlei Gaben. Dem einen gab Ich so viel, daß er für viele mitsorgen kann, dem anderen nur ein kleines Teilchen. Achte ein jedes auf den Plaz, wo er steht, daß er treu erfunden werde, wenn Ich komme, so tut er genug.

> Wer aber Mangel an Liebe hat, der bitte, und Ich werde sie ihm geben.

Und so ist ein solches Gebet allezeit angenehm vor Mir, weil es zur Beugung, zur Demut leitet und dennoch in ein kindliches Vertrauen, daß Ich auch dieses Kind ans Ziel bringen werde.
O Meine Kinder, wenn ihr wachsam seid, werdet ihr noch viel zu lernen haben, und je näher ihr zu Mir kommt, um so mehr werdet ihr anecken an euch selbst, denn nur der Ecken hat, der stößt sich.

> Wer abgerundet ist in der Liebe, der stößt sich nicht mehr an einem anderen.

Und so dürft ihr immer wieder lernen, daß ihr ganz in Meine Liebe

hineinkommt, denn mit der Liebe überwindet ihr *alles*. Aber wenn ihr euch gebeugt habt vor Mir, so erhebet euch auch wieder im Loben und Danken. Denn wo ihr euch leer gemacht habt, habe Ich gesagt, *will Ich euch füllen,* und so soll euer Becher überlaufen. Amen.

Auf ein Gebet als Dank an JESUS für Sein Kreuzesopfer:

Und so segne Ich auch besonders Mein Kind, das da gerühmt hat Mein Blut. Denn wer das Blut rühmt, der weiß, welch eine Kraft darin enthalten ist. Habe Ich doch Meine ganze Liebe, Mein ganzes Leben hingegeben für die, die es im Glauben annehmen. Ja, Mein Blut ist lebendig und Kraft für sie und Heilung.

> Die mit den finsteren Mächten zu tun haben, wissen, daß nichts anderes hilft als Mein Name und Mein Blut.

Darum sollst auch du allzeit umgeben sein von diesem Schutzmantel und sollst also in diesen Mantel gehüllt heimgehen in Mein Reich. Die Finsternis hat keine Macht mehr an dir, wenn du an Mir bleibst. Amen.

Auf eine Liebeserklärung an den Herrn:

Und so sage Ich dir, Mein Kind: Mein Liebeswerben hat dich hierher gezogen, denn Ich sehe dein Herz erbrennen in heißer Sehnsucht nach Mir. Und wer sich in Liebe zu Mir naht, dem bin Ich kein ferner Gott. Er hat mit Gewalt das Himmelreich an sich gerissen und mit dem Himmel Den, Der den Himmel gemacht. Und so darfst du Mich lieben mit der ganzen Glut deines Herzens, und in dieser Liebe wirst du durchläutert werden und wirst immer noch mehr verwandelt werden in Mein Bild. Amen.

Auf ein weiteres Gebet als Dank für die tägliche Führung und Bewahrung:

So ist in den Herzen der Meinen allzeit Jubel, weil sie keinen Tag durchleben, an dem sie nicht Mir begegnen. Wer da an Meine Schatzkammer tritt im Glauben, der darf sich stärken allezeit und darf mitnehmen auch für die anderen.
So esset und trinket und wachset, daß Ich euch auch Lasten auflegen kann, daß Ich euch kundtun kann von Meinem Herzen immer noch mehr, auf daß wir ganz innig miteinander verbunden werden. Denn Ich weiß gar wohl: ein jedes von euch steht allein auf dem Platz, wo es steht, und dieser wird umkämpft von der Finsternis. Aber wer sich kindlich an Mich hält und immer Den vorschickt, Der den Feind schon überwunden hat, JESUM CHRISTUM, *wer zuvor einen Moment stille wird und auf Mich blickt,* der wird verspüren, daß Ich ihn nie verlasse, sondern daß Ich ihn allzeit segne. Amen.

Heiligt euer ganzes Wesen

13.10.1973

Meine Kinder! Ihr kommt jetzt in eine Zeit hinein, wo Ich euch zurufe: *Erhebet eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe! Erhebet sie über das Irdische hinweg zu Mir hin.* Laßt euch nicht beirren von Dingen, die um euch geschehen, Mir zu gehorchen.

> Ich brauche Kinder, die da angeschlossen sind an den Lebensstrom und die Ich gebrauchen kann, etwas zu tun an Menschenherzen, die verzweifeln, die in Furcht vergehen, denn noch ist Gnadenzeit. Und Ich kann doch mit den Menschen nicht anders reden als durch Meine Kinder!

Wer aber von Mir reden und zeugen will, der lebe auch mit Mir! *Denn das Wort, das ihr weitergebt, hat nur Kraft, wenn es euer ganzes Wesen geheiligt und durchdrungen hat.* Darum richtet euch aus auf dieses eine Ziel! *Schöpfet aus Meinem Herzen erbarmende Liebe und erwartet von Mir das Größte, daß Ich auch heute noch Menschen umwandeln kann.* Seid ihr ihnen Helfer, Diener.

> *Lasset die Not der anderen auch euch ins Gebet treiben für sie, denn auch dies ist eine Posaune, die hineintönt in die Endzeit: das Gebet der Meinen.*

Und wo das Gebet von Herzen zu Mir dringt, da erzittert die Hölle, denn sie weiß, was für Folgen ein herzliches Gebet hat.

Je stärker die Not, um so mehr bin Ich bei euch

O Meine Kinder! Mehr denn je bin Ich bei euch, auch in den kommenden Tagen. Ich habe euch bis hierher geführt und gezogen mit Meiner Liebe *und jetzt, wo es ernst wird, sollte Ich die Meinen verlassen?* Das kann Ich nicht! Wenn es euch auch manchmal scheint, als stündet ihr alleine, es ist nicht so. Ihr sollt frei entscheiden, darum muß Ich Mich zurückziehen. Was ihr tut an den Nächsten, was ihr an euch tut, ihr müßt es aus Liebe zu Mir tun. Und wenn ihr den ersten Schritt getan habt, werdet ihr verspüren, daß Ich euch fülle und ihr den Weg bis zum Ende gehen könnt.

> Ein Licht durchstrahlt alle Finsternis, und dieses Licht geht aus von Golgatha. Dorthin lenkt eurer ganzes Ich, zeiget aber auch den anderen den Weg, denn es wird auf der Erde finster und finsterer werden.

Das Maß der Sünde ist übervoll geworden, und bald wird dieses Gefäß zerbrechen. Aber um so mächtiger wirke Ich an den Herzen, die Mir nachfolgen wollen, an denen, die sich Mir übergeben haben, und sei es in der letzten Stunde.

Geht betend über die Erde

Fürchtet euch nicht! Tut nur den nächsten Schritt in der Verantwor-

tung als Priesterseelen, die da retten und lieben, zu Mir hin. Denn Ich bin es, Der dies in euch wirkt. Und so könnt ihr auch im Verborgenen segnen.

> Wo euch Mein Geist hintreibt, legt Mir die Menschen hin einzeln, in Gruppen oder die ganze Erde.

Denn ihr zieht durch euer Gebet auch Hilfskräfte, Engelwelten an, die der Finsternis Einhalt gebieten über Menschen, die noch schwach sind. Glaubet Mir, daß Ich mächtig bin und daß Mein Wort bleibt in Ewigkeit. *Bin Ich doch Selbst Mein Wort.* Ich möchte euch so durchdringen, daß kein Tod mehr in euch ist, daß ihr von Meinem Leben so überkommen und überwunden seid, daß Ströme lebendigen Wassers von euch ausgehen.

> *Wer Mich in sich trägt, der hat den Drang, Mir zu dienen.* Und Ich werde einem jeden ein Aufgabengebiet geben nach der Reife seines Herzens.

Wohl euch, wenn ihr loslassen könnt, wenn ihr vergeben könnt, wenn ihr die Dinge der Welt mit Meinen Augen sehen könnt und euch durch nichts blenden lasset. Wohl euch, dann kann kommen, was will, ihr geht den geraden Weg und erreicht euer Ziel und dürft andere mitbringen.

Wenn auch die Welt tobt . . .

Wenn auch die Welt tobt, so ist es im Grunde der Feind des Lebens, der sich gebärdet wie einer, der in seiner letzten Stunde ist und mit aller Kraft noch alles an sich reißen möchte. Er ist überwunden, aber dennoch hat er Macht über die, die sich nicht unter Meinen Schutz stellen, die sich nicht richten, das heißt, zurechtrichten lassen von Meinem Wort. *Es gibt auch Menschen, die meinen, sie seien Gotteskinder, und gehen nicht den Kreuzesweg Mir nach.* Sie sind wie eine Ähre ohne Körner, ohne Frucht.

> Darum gebt Mir euer volles Ja, daß Ich mit euch tun kann, was Ich will, denn den Ich nach Gethsemane und Golgatha führe, den führe Ich auch zum Ostermorgen und zur ewigen Glückseligkeit.

Dazu seid ihr berufen, aus Meinem Herzen gezündet, weiter zu zünden, und die Welt wird überwunden sein durch euch in euren Herzen und in denen, denen ihr dient. Trauet Mir alles zu! *Ich halte die Geschicke dieser Erde in Meinen Händen, und die Erde ist Mein.*

Die Zeit der Ernte ist nahe

Die Erde ist voll Unrat geworden; sie muß gereinigt werden. Die Gerichte rufen die Menschen selbst hervor, und sie wissen nicht, was sie tun. Meine Kinder aber leben in einer anderen Welt. Wie Ich einst sagte: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt!“, so sind auch die, die Mir nachfolgen, nicht von hier. Sie folgen ewigen Gesetzen.

> Sie lieben und dienen, sie tragen nichts nach, sie regieren als wahrhafte Könige aus Liebe über alle, die sie angenommen und aufgenommen haben in ihr Herz, für die sie beten und die sie segnen.

Freuet euch, daß ihr in diese Zeit kommt! Es ist eine Zeit der Ernte. Wohl euch, wenn Mein Same auf ein gutes und feines Erdreich gefallen ist, so wird in dieser kommenden Zeit die Frucht hervorbrechen mit Macht. Und es wird geschehen, daß Ich kommen werde, die Ernte einzusammeln und das Unkraut zu verbrennen. Darum: „Erhebet eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe!“ Das sagt euch JESUS CHRISTUS. Amen.

Nehmt eure Sinne unter die Zucht des Geistes

Und so steht geschrieben: Der Name des Herrn ist ein festes Schloß,

der Gerechte läuft dahin und wird beschirmt. Ja, es wird beschirmt, der dahin läuft, und wer dort angelangt ist, der bleibe in Mir, so wird der Feind vergeblich toben, - ihr seid sicher in Meinen Armen.

> Beachtet eure Augen und Ohren, eure Sine, denn sie sind die Eingangstore zu eurem inwendigen Menschen.

Nehmt sie unter die Zucht des Geistes, so werdet ihr sammeln aus Meiner Fülle und werdet haben, auszuteilen, was ihr braucht. Denn ein jeder Tag ist Mein Tag. Wohl euch, so ihr die Zeit auskaufet, denn was ihr im Geiste wirkt, ist euer Eigentum auf ewig. Die Fülle bin Ich, alles dürft ihr von Mir erwarten und empfangen. Wenn ihr ein reines Herz habt, so werde Ich euch geben, was ihr wünschet. Daß aber euer Herz rein werde, kommet öfter des Tages, ja immer wieder, zu Mir, durchforschet eure Gedanken und bringt sie vor Mich, und Ich werde euch reinigen und heiligen durch Mein Blut, und ihr werdet also rein vor Mir stehen, bereit für den König, der da anklopft und mit euch das Abendmahl halten will. Amen.

Ein Lichtnetz ist gesponnen

L i e b e t, liebet alles!! - mehr verlange Ich nicht von euch. Ich werde euch wie Kinder auf Meine Arme nehmen und euch hindurchtragen. Und ihr werdet wissen, daß Ich immer da bin. Fürchtet euch nicht! Wenngleich ihr schwache Kinder seid, so habt ihr doch einen starken Vater, Der euch vollendet und diese Vollendung hineinbaut in das Ziel, daß noch andere mit errettet werden.

> So ist das Lichtnetz gesponnen über diese Erde, und es regiert über die Finsternis, so daß dieselbe gehalten wird und zurückgedrängt wird in ihre Grenzen.

Wohl wird die Finsternis über die Erde ein großes Chaos bringen, aber Meine Kinder, die sich schon jetzt einsetzen für die Verlorenen, die bereit sind, jeden Tag Mir zu leben, sie sind auch geborgen

wie Kindlein und sie werden nichts verspüren als nur das Ziehen des Vaters an Sein Herz. Bittet, daß ihr treu sein könnt bis ans Ende, denn dann wird euch die Krone des ewigen Lebens werden. Amen.

Erforschet euer Herz

17.11.1973

Meine Kinder! Ihr merket, daß ihr in Feindesland stehet. Darum lasset euer Herz zurichten und euch durchforschen von Meinem Geiste, auf daß ihr erfüllt werden könnt vom Heiligen Geist durch und durch.

> Und so forschet in euch, ob ihr in eurem Herzen nicht Handel treibet mit weltlichen Dingen, zum Beispiel mit Geld, denn dann muß Ich die Geißel nehmen und euren Tempel reinigen. Nur so wird es wieder ein Haus Gottes.

Ihr habt nicht mehr viel Zeit. Darum ordnet euer Leben mit Mir ganz und gar. Je mehr ihr die Sehnsucht in euch traget, euch zu erkennen in Meinem Lichte, um so mehr werde Ich euch in Gelegenheiten führen, daß ihr euch erkennet - aber nicht, daß ihr immer wieder fallet in dem Gleichen, sondern daß ihr euch überwindet mit der Kraft, die Ich euch zur Verfügung gestellt habe am Kreuz auf Golgatha.

Mühet euch um die Demut

O Meine Kinder, werdet demütig! Denn je mehr ihr euch selbst erkennt, um so mehr nehmt ihr den Stand ein, der sich auf Mich gründet, um so mehr verkündigt ihr Meinen Ruhm in euren Werken und Worten.

> Die Demut ist immer in der Tiefe. Sie sieht, ob die anderen müde oder verletzte Füße haben.

Sie kann nicht von oben auf den anderen herunterschauen, denn sie sucht immer den tiefsten Grund und findet diesen Grund in Mir, dem Felsen JESUS CHRISTUS.

> Die Demut ist der Rasen, worauf die Liebe schreitet von Mir zu euch und von euch zu den anderen, den Nächsten.

Sie macht das Herz bereit, daß es zur Vollendung bringt das Leben, das Ich als kleines Samenkorn in euch gelegt habe. *In der Demut werdet ihr wahrhaft zu einer Mariaseele, die das Göttliche in sich trägt, und in der sich Gott den Menschen nahen kann.* Die Demut ist das Gefäß, das Ich füllen kann mit ewigem Inhalt, der sich dann ergießt in euren Alltag.

> Achtet euch nicht höher als den anderen, sondern stellt euch immer auf die unterste Stufe. So werdet ihr alles tragen und dulden können, so werdet ihr den anderen verstehen.

Wenn Frucht auf dem Baume ist, so beugt er sich von der Schwere. Die Herzen, die sich beugen können in Demut vor Mir, haben immer eine reiche Ernte. Sie werden zum Lobpreis all Meiner Mühen, Meines Opfers auf Golgatha.

Ziehet euch innerlich von der Welt zurück

So dürfet ihr auch in kommenden Zeiten den untersten Weg mit Mir wandeln und werdet darum nicht hineingezogen in den Trubel der Welt. Denn er geht diejenigen an, die in der Welt beschäftigt sind, etwas darin sein und verdienen wollen. Aber die in Meinem Reiche leben, die wirken im Verborgenen: im Segnen und Lieben und Tragen; und sie werden verspüren, daß sich Meine Liebe mit ihnen also vereint wie da ein Bräutigam mit seiner Braut, und sie werden eins sein mit Mir. Denn gerade in den Prüfungen und Demütigungen

wächst Ewigkeitsfrucht. Dort geht Mein ewiger Same auf.

> Darum ermahne Ich euch: Suchet den Weg des Lebens, der euch immer wieder zu Mir unters Kreuz führt. Und unter dem Kreuz werdet ihr nichts anderes finden als euch und Mich.

Alle Welt wird eurem Blick entschwunden sein. Alles, was noch scheinbar auf euch liegt und euch belasten könnte, ist überwunden von der Erkenntnis, daß Meine Liebe mächtiger ist als euer Versagen, ja, als das Versagen der ganzen Welt. Von diesem Standplatz aus schöpft ihr die Kräfte zum Lieben und Segnen. Und es wird euch nicht schwer werden, als eine neue Kreatur zu wandeln auf dieser Erde und nach Meinen Maßstäben zu leben. Denn die Liebe wird immer siegen, wenn ihr euch von ihr habt besiegen lassen, von dieser heiligen, reinen Liebe, die sich selbst vergißt und die sich *ganz* hingibt dem anderen, wenn er sie braucht.

Laßt euch von Mir reinigen

So suche Ich in Meinen Kindern Mitarbeiter am großen Werk der Erlösung.

> Ich kann euch aber nur gebrauchen, wenn ihr euch durchheiligen lasset.

Denn wie der Arzt manchmal auch mit dem Messer etwas Krankmachendes aus dem Körper entfernen muß, so muß auch Ich mit Meinem Messer des Ernstes eure Herzen beschneiden und alles, was ihr dann in Tränensaat säet, wird aufgehen in Ewigkeitsfrucht und Herrlichkeit. Noch ist euer Weg geprägt durch Glauben, der nicht sieht. Und gerade diesen Glauben ehre Ich und komme ihm also entgegen, daß es dem Kinde, das Mir gehorsam sein will, zur Gewißheit wird, daß Ich lebe und durch dasselbe Mein Leben sichtbar wird; weil dieses Kind nicht mehr sich selbst lebt, sondern JESUM CHRISTUM,

Dem es freiwillig anhanget zufolge der Liebe auf Golgatha, was Ich auch jetzt wieder aufs neue in euer Herz schreiben will, auf daß diese Liebe durch euch auch andere erreiche, andere beglücke und ihnen helfe, andere heimzubringen.

> Wovon das Herz voll ist, läuft der Mund über. O daß ihr doch voll des Geistes werden möchtet aus Mir! Denn dann kann Ich durch euch Mein Werk ausrichten, und es können noch andere hinzugetan werden, solange noch Gnadenzeit ist.

Wohl bin Ich ein Vater, Der Seinem Kinde nachgeht auch in der jenseitigen Welt noch, wenn es irregegangen ist. Aber Ich muß Mein Angesicht auch zeitweise verhüllen, wenn Mein Kind nicht hören will.

> Jetzt werbe Ich in Meiner Liebe, und wer da noch kommen will, wird angenommen, und Ich will mit ihm nicht rechten über seine Sünden und Übertretungen, sondern Ich will etwas Neues in ihm schaffen.

O Meine Kinder, zieht Meine Kraft an, und worauf ihr sie segnend leget, dort wird sie das ausrichten, zu was Ich sie sende, und wird Herzen überwinden und frei machen von dem Bann der Finsternis.

Seid ruhig in Mir

Es ist Zeit, daß ihr an euch arbeitet, denn schon lange habe Ich zu euch gesprochen, und wenn Ich jetzt wieder spreche durch äußere Zeichen, die die Menchen ermahnen sollen, doch zu Mir zurückzukehren, so sollt *ihr* die gefüllten Gefäße sein, die ihnen dann Wegweisung und Trost aus Mir geben können.

> Kommet ganz zu Mir! So werde Ich auch all das tun, was euch nicht möglich ist, an Herzen, die Mir aus der

> Schule laufen, die von Mir nichts wissen wollen.

Meine Mühlen mahlen langsam, aber sicher. Und die Triebkraft ist Liebe, auch ernste Liebe. Darum bringet alles zu Mir, und laßt es bei Mir liegen im Vertrauen, daß Ich mit allem fertig werde.

> Der Feind will ja nur euer Herz unruhig machen, daß ihr nicht sinken könnt bis zu Mir auf den Grund.

Ich bin in eurem Herzen der Schatz, den ihr heben sollt, die Perle, für die ihr alles andere drangeben sollt. Eure Bequemlichkeit, eure Unlust, eure Sorgen, gebet alles daran und sinket zu Mir auf den Grund. Denn dort will Ich Mich euch offenbaren, auch in eurem Herzen, daß Ich lebe und bin.

> *Ich möchte keines von euch verlieren und möchte auch die nicht verlieren, die durch eure Lau- und Trägheit nicht zu Mir kommen können, jetzt in dieser Gnadenzeit.*

Darum nehmt es ernst, darum strahlt Meine Liebe aus, denn Ich habe an euch gehandelt wie ein Vater an seinem Kinde und möchte, daß auch ihr keinen anderen Maßstab anlegt an den anderen als Liebe; Liebe, die verzeiht und trägt, die überwindet.

> So dürft ihr getrost dann in die Zukunft gehen, denn wer zu Mir hält, zu dem halte auch Ich, und Ich werde ihn benützen zu einem Sender, über den Ich Liebe ausstrahlen kann über alle Nacht und Finsternis und Kälte.

Segnet *jetzt*, auf daß noch viele zu Mir finden können, daß sie auf dieser geebneten Lichtstraße das Kreuz erblicken und zu Mir kommen.

Euer Ziel sei: JESUS CHRISTUS

O Meine Kinder, *lebt nicht euch allein, sondern verströmt euch, wie sich die Sonne verströmt* und dennoch immer neu gespeist wird von Meinem „Es werde" und „Es sei", von Meinem Willen. So auch ihr: ihr dürfet schöpfen, ihr dürfet austeilen.

> Und je fleißiger ihr seid, um so reicher werdet ihr werden, weil, wer Liebe schenkt, der empfängt, und wer sich selbst aufgibt, der erhält Mich dafür!

Ich kann nur wohnen in Herzen, die gereinigt sind. Prüfet euch und schaffet hinaus alles, was euch irgend ablenken könnte von dem *einen* Ziel. Doch wenn Ich zu euch rede, so ist dies Meine Liebe, und Ich möchte zu einem Resultat kommen in eurem Herzen.

> Strecket euch nach dem Ziel aus: JESUS CHRISTUS.

Laufet Ihm (das heißt Mir) nach, und es wird euch werden, je mehr ihr euch im Gehorsam unter Mein Wort stellet. Die Liebe ist eine Himmelsmacht. Sie ist immer noch die gleiche Macht und Kraft, wenn auch die zerstörenden Mächte der Finsternis aufbegehren, so wird letzten Endes Mein Wort bestehen bleiben ewiglich. Und das Wort heißt LIEBE, heißt: JESUS CHRISTUS. Amen.

Kündet von Meiner Liebe!

Meine Kinder! Meine ernste Liebe entspricht Meinem Herzen, das da stürmisch bewegt ist um euch, denn Ich möchte, daß da kein Zwischenraum mehr ist zwischen euch und Mir. Ich möchte euch *ganz* in Mich ziehen;

> Ich möchte *ganz* in euch Gestalt gewinnen. Ich möchte in euch leben, und zwar durch Meine Liebe und möchte euch auftun die Schätze Meines Herzens, denn nur dann

> könnt ihr sie erfassen.

Darum müßt ihr zuerst an den brennenden Dornbusch und eure Schuhe ausziehen, denn da ist heiliger Boden. Wenn ihr aber dann erkennt, daß es Meine Liebe ist, die so mächtig euch entgegenbrennt, dann fürchet ihr euch nicht mehr vor Mir, sondern ihr lasset euch fallen in Meine Arme. *Und wie ihr erlebt, daß Ich gar freundlich, gnädig und barmherzig bin, so lasset kundwerden allen diese Freundlichkeit und Liebe.* Denn diese Sprache des Himmels ist deutlicher als alle äußeren Zeichen am Himmel. *Denn die Liebe kündet, daß Ich lebe und daß Ich auch heute noch Mein Werk ausrichte unter den Menschenkindern.*

> Sendet Meine Liebe aus, und werdet zu Liebe, so habt ihr den Schlüssel für alles Kommende in eurer Hand.

Ihr seht dann, daß da nichts geschieht ohne Meinen Willen, *und steht im Gebet für die ein, die in diese Gerichte kommen, auf daß auch sie noch zu Mir finden.*

> So habe Ich euch berufen und gesetzt, Rufer, Priester und Könige zu sein in Meiner Liebe, auszuteilen und zu wandeln in eurem Gott und Vater allezeit.

Kommet und bleibet in Mir und lernet von Mir, zu werden sanftmütig und von Herzen demütig, so werdet ihr Ruhe finden für euer Herz. Amen.

Der Himmel wird sich bewegen, um euch zu dienen

Meine Kinder, Ich brauche solche Herzen, die in Liebe zu Mir entbrennen, *denn diese haben immer Sieg,* denn sie haben die Verbindung mit Mir, und

> wo dann diesem Kinde etwas fehlt, bewegt sich der Him-

mel, um ihm zu dienen.

Ihr werdet in Lagen versetzt werden, wo ein jedes einzeln oder zu zweit steht, und da sollt ihr auch erleben, daß ihr über die Verbindung mit Mir gestärkt werdet und aus gar mancherlei Nöten herausgerissen werdet.

> Machet jetzt euren Bund fest mit Mir, auf daß euch nichts aus Meiner Hand reißen kann.

Denn Ich bin ein Vater der Liebe und führe euch nur die Wege, die für euch gut sind. Vertrauet Mir ganz, so wird es euch nicht schwer fallen, in Mir zu bleiben, bis auch eure Stunde gekommen ist, wo ihr mit Mir eins werdet. So seid gesegnet. Amen.

Ihr habt nicht mehr viel Zeit

Ja, Meine Kinder, Ich bin nicht nur auf Golgatha gestorben, sondern auch auferstanden, und dieses Auferstehungsleben soll sich an euch immer wieder neu erweisen. Wenn ihr in Lagen kommt, wo euch euer Versagen und Verlorensein Not macht, wenn ihr Mich auf Golgatha erblickt und erkennt, daß in euch nichts Gutes ist, dann dürft ihr aber auch erleben, daß Ich bereit bin, euch dieses Überwinderleben, dieses Auferstehungsleben zu schenken,

> daß ihr nun wandeln dürft im Schauen Meines Angesichtes alle Tage eures Lebens; jetzt noch im Glauben, dann aber von Angesicht zu Angesicht.

Ihr seid ja Kinder des Siegers, Der die Hölle und den Tod überwunden hat. Darum freuet euch und wagt es mit Mir. Ich möchte euch so unentbehrlich werden, daß ihr gar nichts mehr tun könnt ohne Mich, daß ihr nicht mehr aus eurer inneren Liebesstellung gerissen, nicht mehr betrübt werden könnt, - ein Herz, das Mich vor Augen hat. O Meine Kinder, wißt ihr doch, daß Ich reich bin, zu geben über Bitten

und Verstehen. Lernet von Mir, beständig und treu zu werden und euer Leben zu gründen auf Mich, den Felsen; denn dann kann die Hölle toben, wie sie will, sie wird euch nicht überwinden können, denn Ich kämpfe für euch.

> Fühlt euch geborgen in Mir, und ziehet viele aus ihrer Verlassenheit in eure Geborgenheit hinein, indem ihr an sie denket und sie Mir hinlegt, indem ihr sie segnet.

Und geht auch hin, wohin euch Mein Geist treibt. *Ja, nützet und kaufet die Zeit aus,* denn ihr habet nicht mehr viel Zeit. Amen.

Laßt euch beschneiden von Mir! 24.5.1984

Meine lieben Kinder! Wer im Geiste zu Mir betet, in dem bin Ich Selbst die Erfüllung seiner Bitte. Werdet zu Betern in der Tat und daß ihr dahin kommt: Lasset Raum Meiner Liebe!

> Denn Meine Liebe ist es, die euch vollendet, die euch wohl tut, auch wenn es in die Tiefe der Liebe hineingeht, wo sie Schmerzen und Entsagungen für den Leib bedeutet.

Wenn die Liebe zu euch sagt: „Folget Mir nach!“, so ist nicht ausgeschlossen, daß auch ihr diesen Kreuzesweg - Mir nach - auf dieser Erde geht und euer Kreuz freudig auf euch nehmt, denn dann werdet ihr erst erleben, daß Ich das Kreuz bis zum Ende getragen habe und daß das Ende *Mein* Sieg ist, den Ich euch jetzt schon gebe hier unten, wenn ihr nur diesen Weg gehen wollt. Die Zeiten sind ernst und nur, wer bereit ist, sich *ganz* hinzugeben Meiner Liebe, Meinem Willen, aber auch dem Nächsten und allen, die Ich euch ins Gedächtnis rufe, daß ihr euch in diesem Dienst voll auslebt, nur der wird das Ziel erreichen. Das ist der Sinn des Lebens, das ist die Erfüllung, die Ich von euch erwarte und die einen unendlichen Segen nach sich zieht für euch und auf euch herab und durch euch

hindurch auf eure Umwelt und in die Geisterwelt hinein und über die ganze Erde. Denn diese Werte sind ewige Werte; sie sind nicht vergänglich.

> Und so wie der Weinstock beschnitten werden muß, daß er viel Frucht bringt, so muß Ich auch an euch oft das Winzermesser ansetzen und euch beschneiden.

Und wenn ihr so im Leid steht, dann fangt nicht an zu hadern mit Mir, warum Ich dieses tue. Wäre es euch lieber, daß der Weinstock abgehauen und ins Feuer geworfen wird? So aber, wenn ihr Meinen Beschneidungen standhaltet und Mir noch danken könnt aus ganzem Herzen, dann entsteht Frucht in euch, eine Frucht, die ewiglich bleibt und die Den verherrlicht, Der sie in euch geschaffen hat: JESUS CHRISTUS. Amen.

Zum Höchsten seid ihr berufen

Meine Kinder! Als euer Vater trage und locke Ich euch, aber Ich erziehe euch auch und züchtige euch aus Liebe,

> denn ihr seid zu Allerhöchstem berufen, und das nicht erst, wenn ihr diese Erde verlassen habt, sondern jetzt und hier schon könnt ihr Mir dienen,

wenn ihr mit allen euren Gedanken bei Mir seid und euren Alltag Mir zur Verfügung stellt, wenn ihr mit Mir redet und auf Mich hört und Mein Wille durch euch Gestalt gewinnt. Dann braucht ihr euch nicht mehr hinwegzusehnen von dieser Welt, denn dann habt ihr eine Aufgabe, in der ihr aufgehen könnt und aus Meiner Fülle schöpfen und Meine Herrlichkeit hineintragen dürft in diese Welt, die dem Tod geweiht ist, weil sie in Sünden geboren wurde.

> Ich aber habe den Tod überwunden, und durch euch will Ich weiter überwinden an denen, die mit ihrem freien

> Willen noch im Tode verharren, weil Ich den freien Willen hoch achte.

Darum lasset euch gebrauchen und zum Segen setzen, und je mehr ihr auf Mich allein schaut, nicht auf diese und jene Dinge, auch nicht auf Heilige, sondern allein auf Mich, JESUS CHRISTUS, Der Ich gegenwärtig bin überall, wo man Mich von ganzem Herzen anruft und mit Sehnsucht erwartet, o Meine Kinder, dann habt ihr das Höchste, dann habt ihr das in der Hand, was die Welt verändert und damit auch euch.

> Das ist eine Erweckung, die im Verborgenen beginnt und die dann aber - je volkommener ihr euch Mir hingebt - weite Kreise zieht.

Denn es ist jetzt Endzeit, und Ich habe da und dort Meine Kinder, *und ein unsichtbares Lichtnetz verbindet alle, die sich Mir ganz hingeben.* Ihr seid nicht allein, Ich bin mit euch und viele andere sind auch mit euch, die mit Mir sind. Lasset die Dinge dieser Welt in der Rangordnung stehen, die ihnen gebühren, und ergreifet das Allerhöchste, das ewig bleibt und ewige Frucht schafft hier und dort. Ich segne euch! Amen.

Seid furchtlos in Mir

20.11.1973

Meine Kinder, Zeiten des Ernstes sind immer auch Erntezeiten für Mich. Meine Kinder wissen, wohin sie gehen können, daß sie, in Mir verborgen, sicher sind. Aber nicht nur vor den Anläufen des Feindes, die an euch herantreten in den kommenden Zeiten, will Ich euch schützen, sondern

> Ich will euch den Sieg in euer Herz geben, auf daß ihr furchtlos allem entgegensehen könnt. Denn ihr seid doch in der Hand Dessen, Der alles regiert, Der alles ordnet und zum ewigen Ziele führt.

Wenn auch die Wogen stürmen und brausen, so bin Ich doch im Schifflein der Meinen, und scheint es auch, als schliefe Ich. Wenn ihr von Herzen Meinen Namen anruft, so werdet ihr errettet. Denn Ich lege auf die Schultern Meiner Kinder nicht mehr, als was ihnen zum Besten dient und was sie tragen können. Doch Ich sage euch immer wieder:

> Lasset Mich alles in allem für euch sein! Hänget euer Herz an keinen irdischen Besitz, an kein irdisches Gut, an keinen noch so lieben Menschen, sondern allein nur an Mich.

So werdet ihr am besten hindurchkommen und werdet dennoch in der Freude wandeln, weil ihr Meine Nähe verspürt und Meine Herrlichkeit sich über euch breitet. Wenn ihr auch verängstigt seid von außen, so werdet ihr dennoch fühlen, daß Ich wie eine Mutter euch an Mein Herz ziehe.

Nur die Liebe erkennt den wahren CHRISTUS

Mein Herz bangt der Meinen wegen, daß sie M i r treu bleiben in allem, daß sie Mich nicht verlassen, wenn ein anderer kommt in seinem Namen und viele Dinge tun wird, die sie in Erstaunen setzen werden.

> Meine Kinder, nur in der Liebe werdet ihr erkennen *den wahren CHRISTUS, den wahren Vater, den wahren Heiligen Geist,* Der in euch wohnt, wenn ihr euch jetzt schon *ganz* auf Meine Seite stellt.

Es ist wahrlich eine *sehr* ernste Zeit, und Ich habe schon lange in das Herz der Meinen gelegt, was da kommen wird, wenn auch nicht in die Einzelheiten hinein, auf daß kein Herz sich irgendwie festlegt, denn auch Ich erwarte immer noch, daß sich die Menschen zu Mir wenden und Ich die Gerichte hinausziehen kann.

> Aber nun ist die ganze Entwicklung in eine Phase getreten, wo Ich den Menschen nicht mehr in der Weise geduldig entgegenkomme, daß Ich sie weiterwandeln lasse in ihren Wegen, sondern daß Ich ein ernstes „Halt!" gebiete. Und dazu ist auch die Schrift an den Himmel gezeichnet.

Fürchten sollen sich die Völker und sollen nach Mir fragen und sich zu Mir wenden. Jeder einzelne, der zu Mir ruft, den werde Ich annehmen und werde ihn erretten. Meine Kinder aber sollen sich freuen, denn bald wird auch für sie die Befreiungsstunde schlagen, und sie werden eingehen in das Haus Gottes, in dem sie ewiglich bleiben dürfen.

Haltet das Öl in euren Lampen bereit!

So trachtet danach, daß ihr jetzt Öl in eure Lampe bekommt, die brennende, sehnsüchtige Liebe, die euch antreibt, Mir zu gefallen und noch andere Menschen zu retten. Dann kann Ich kommen und finde euch bereit. Mein Kommen soll euch ja Freude bereiten. Darum wandelt jetzt Meinen Geboten, Meinem Liebeswerben und -wirken gemäß, Meinen Willen in eurem Herzen lieb zu haben und zu tun, so werdet ihr auch in diese Schwingung der Liebe kommen, die stärker ist als alle Anläufe des Feindes.

> Und so sollt ihr Mich allein vor Augen haben, nicht einen Menschen, und sei er auch von oben gesandt. Denn wer einen Auftrag von oben hat, der wird dies nicht den Menschen kundtun, weil er weiß, daß er dann von ihnen hochgehoben wird.

Darum suchet nicht unter den Menschen irgendeinen, der mehr wäre als die anderen, denn ihr alle seid Mir gleich wert. Und je mehr ihr Mir gehorcht, um so lieber habe Ich euch und segne euch aus Meiner Fülle.

Denn wer in der Liebe wirkt, der hat den höchsten Lohn in sich: Mich Selbst.

So seid getrost. All die Dinge, die über den Erdkreis kommen, gehen zuvor an Meinen Augen vorbei, und ein jedes Kind, das Mich liebt, weiß, daß ihm nichts geschehen wird, als was Ich für gut ersehe, ja, was ihm zum Besten dienen muß.

Amen - JESUS CHRISTUS - Amen!

Über euch wird ein großes Licht aufgehen!

Meine Kinder! Wenn die Welt stürmt und tobt, ist Friede bei Mir. Immer mehr dürft ihr auf diesen Zufluchtsort zusteuern und dürft wissen, daß Ich bereit bin, euch zu bergen. Wenngleich auch von außen her Finsternis um euch ist, so geht doch über den Meinen auf ein großes Licht, und das ist die Herrlichkeit Meiner Liebe.

Meine Kinder, lasset euch nicht von den Dingen, die um euch her geschehen, beeindrucken, denn sonst tut ihr damit kund, daß ihr euch stützt auf etwas, das zerbrechlich ist.

Darum zieht euch von allem zurück, was euch innerlich an etwas bindet, so daß ihr ganz allein auf Mich gegründet seid. Denn dann erfüllt sich, daß Ich eures Lebens Kraft bin und daß ihr euch nicht irgend zu grauen oder zu fürchten braucht vor einem Feind. Was die Welt bietet, ist vergänglich, und das werdet ihr immer wieder erleben, auch in den Dingen des Alltags. Nur Ich bleibe ewiglich, und wer in Mir ist, hat die Ruhe, standzuhalten, stille zu sein und zu tragen.

Die Demut wird euch stark machen

Lernet von Mir, demütig zu sein, dann seid ihr wie Gefäße, die gefüllt werden mit dem köstlichsten Inhalt, den es gibt: mit göttlichem Leben, das in euch zur Frucht werden will, auch sichtbar für die anderen.

Und so dürft ihr aus jedem Versagen heraus neu zu Mir finden in Demut und neu gestärkt werden, daß ihr die nächsten Tritte in Meinem Siege tun könnt.

Habt ihr doch in Mir gefunden eine Heimstatt und dürft alles dorthin bringen, was euch bewegt: die Menschen und Geistwesen, die euch am Herzen liegen. Ihr dürft als freie Kinder in der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes wandeln und dürft wissen, daß euch alles nur näher an Mein Herz bringt.

Ich bin auf dem Wege, den Meinen entgegen, und zu denen, die brennenden Herzens geworden sind, komme Ich und gehe ein und aus und bleibe ewiglich in diesem Heiligtum des Kinderherzens, das sich selbst Mir zum Opfer gegeben hat.

So habt ihr diesen köstlichen Schatz, den euch niemand rauben kann. Und wenn sie auch das äußere Leben von euch fordern sollten, so wäre dies doch nichts im Verhältnis zu dem, was euch in Mir geworden. Wer Mich liebt, der hat keine Furcht. Er ist bereit, alles hinzugeben in seinem Inwendigen und zu einem Opfer hinzulegen für Mich, und Ich werde es ansehen, als würde es von außen geschehen, und werde Mein Kind hindurchtragen, und es wird nichts anderes fühlen als den Herzschlag des Vaters, der Sein Kind ganz fest an Sich zieht.

Wenn auch die Finsternis über den ganzen Erdkreis hereinbrechen wird . . .

Und wie Ich einmal sagte, daß Ich auch auf den dampfenden Trümmern einer zerstörten Welt Meine Kinder zu beschützen weiß, so

sage Ich es euch auch heute wiederum:

> Blicket nicht zu sehr in das Geschehen der Zeit, sondern blicket in Mein Herz, das bereit ist, euch zu stärken und euch immer mehr hineinzunehmen in den Geist Meiner Liebe, der da wie eine Mauer euch schützend umgibt.

Wenn auch die Finsternis über den ganzen Erdkreis hereinbrechen wird, so wird sie dennoch *diesen Panzer* und *diese Mauer* nicht durchbrechen können, und ihr seid geborgen in Mir. Wachset im Vertrauen zu Mir hin, daß Ich stärker bin als euer Ich. Wenn ihr es Mir nur freiwillig hinlegt, so werde Ich es auch überwinden mit Meinem Siege und werde euch führen an Meiner Hand durch Tiefen und Höhen, und ihr werdet nichts verspüren als Meine Nähe. Darum: Sorget euch nicht, sondern freuet euch und schöpfet aus Mir die Kraft, die ihr im Alltag brauchet.

Wenn ihr euch nicht mehr versammeln dürft

Lernet, mit Mir den Umgang zu pflegen in eurem Herzen, auf daß euch die Welt auch dieses nicht rauben kann,

> *wenn da die Zusammenkunft Gläubiger untersagt wird.*

Ich bin doch euer Teil und einem jeden von euch so nahe, daß er Mich verspüren und auch in Notzeiten sehen kann, wenn er Mir ganz vertraut. Und so freuet euch in Mir. Laßt euch die Freude nicht nehmen, durch keinerlei Dinge von außen, denn sie ist ein ewiges Erbteil der Meinen und soll sich vermehren nach dem Grade eurer Liebe, die ihr betätigt, getrieben von Meinem Geiste.

> Bleibt nicht an dem hängen, wenn euch kund wird, wer ihr seid, denn ihr werdet euch, wenn ihr Mir näher kommt, immer mehr erkennen.

Blicket auf Mich, den Vollender, und nehmet die Siegeskräfte, die für euch bereitstehen, auf daß ihr heute schon Sieger werdet, Überwinder. Amen.

Die Finsternis will euch unruhig machen

In dieser letzten Zeit werdet ihr erkennen, daß Mein Wirken in den Meinen ganz mächtig ist, sie ganz an Mich zu ziehen, daß sie stille werden können, daß sie gesammelt werden, was nicht durch einen äußeren Vorgang, sondern inwendig geschieht.

> Der Fürst der Finsternis hat es vor allem darauf abgesehen, daß die Herzen unruhig und ängstlich werden, die an Mir sind. Er ist ja der Durcheinanderbringer und will auch euch aus eurem inwendigsten Lebenszentrum herauslocken und herausreißen. Darum seid wachsam!

Bleibet in der Demut vor Mir, so werdet ihr auch in eurem Herzen von Mir geführt und von einer Erkenntnis zur anderen geleitet werden. Auch wenn es euch not macht, daß eure Brüder euch nicht verstehen, daß die, die auf Meinen Namen getauft sind, Mich nicht so erkennen dürfen, wie ihr Mich erkennen dürft, so sage Ich euch:

> *Dem Demütigen gebe Ich Gnade. Darum beachtet ihr, daß ihr demütig seid und immer mehr werdet.*

Betet für die anderen, daß auch sie sich erkennen und Mich erkennen, wie Ich bin, denn Meinen Herzenskindern bin Ich offenbar in Meiner Liebe, und sie sehen tiefer in Meine Wege und in alle Meine Pläne hinein, die Ich habe mit Meinen Menschenkindern und allem Geschaffenen.
Werft all eure Sorgen auf Mich! Ich bin der Vater, der für Sein Kind wohl sorgt. Und freut euch in Mir, laßt euch diese Freude nicht rauben. Sie ist eure Stärke:
Ich Selbst, JESUS CHRISTUS, Amen.

Eure Liebe wird Zäune niederreißen 1971

Meine Kinder! Wie gerne komme Ich in eure Mitte, denn wo Herzen in der Liebe erbrennen zu Mir, da bin Ich schon gegenwärtig, aber ihr wollt es immer noch von außen bestätigt haben, und darum sage Ich es euch. Selig ist der, der um Meinetwillen sich selbst vergißt und sich Mir *ganz* ausliefert; Ich werde ihn führen von Herrlichkeit zu Herrlichkeit.

> Und der bereit ist, mit Mir das Kreuz zu tragen, die Schmach auf sich zu nehmen um Meinetwillen, den werde Ich hineinnehmen in die Herrlichkeit des Auferstandenen und ihm Macht geben über seine Mitmenschen und über die Geisterwelt, auf daß er in der Liebe zu Mir Zäune niederreißen, Riegel öffnen und Seelen für Mich retten kann.

Wer da getreu ist, dem will Ich Mich mehr und mehr offenbaren, und es wird ihm nichts schwer werden, und er wird immer mehr Hunger bekommen, Meinen Willen zu tun, weil für ihn die Welt wertlos geworden ist, denn er lebt im Reiche Gottes, das auf dieser Erde in einem jeden Herzen ist, das Mich als seinen Herrn angenommen hat und Mir dient. So dürfen Meine Kinder schon hier aus Meiner Fülle schöpfen; und Mein Quell versiegt nie.

> Die Kleinen und die im Verborgenen sind, durch sie wirke Ich Größtes. Aber alles, was ihr tut, das legt Mir wieder hin zu Meinen Füßen, auf daß euer Herz frei werde für neue Segnungen, für neue Aufgaben und der Feind keinen Anteil an euch hat.

Denn so, wie in euch das Wunder geschehen ist, daß aus einem Menschen, der irdisch gesinnt war, ein Mensch wurde, der geistig gesinnt ist, so will Ich durch euch das Wunder auch an anderen tun, und die Freude an Mir wird euer Lohn sein, und niemand wird sie von euch nehmen können.

Ihr werdet Mich schauen

Wer mit Mir wandelt und Mich liebt wie eine zarte Braut ihren Bräutigam, dem werde Ich nicht nur fühlbar nahe sein, sondern, so sein Herz reif geworden ist in der Liebe zu Mir, werde Ich auch seine Augen öffnen, daß er Mich schaue, wie Ich bin.

> Doch wisset, das Schauen auf Mich soll geistig sein, denn herrlich ist die Verheißung, die Ich denen gegeben habe, die nicht sehen und doch glauben.

Sie haben sich das köstlichste Teil erwählt, und an ihnen wird erfüllt werden, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat; das ist ihnen bereitet, weil sie Mich lieben. Und so, Mein Kind, wandle weiter auf dem Wege des Lichtes. Ich bin mit dir. Sei alle Zeit wachsam und suche Mich in der Stille noch mehr zu erkennen und Meinen Willen zu erforschen. Denn die für Mich arbeiten, sind auch ein Angriffspunkt für den Feind, und er wird nichts unterlassen, sie aus Meiner Hand zu reißen; aber es wird ihm nicht möglich sein.

Ich bin der Friede in euch

Meine Kinder! Mein Friede erfülle euer Herz. Gebt euch demselben hin und lasset die Welt los, denn Ich bin nur bereit, das Herz reich zu beschenken, das seine *ganzen* Sinne auf Mich gerichtet hat, das die Welt draußen läßt mit ihrem Treiben. Dazu ist es gut, wenn ihr alle Minuten, in denen ihr zum Stillesein verurteilt seid, benützt, auch wirklich stille zu werden, auf daß euer Herz geöffnet werde für die Gaben, die auf wunderbare Weise aus den Himmeln in euer Herz kommen sollen, die der fleischliche Mensch nicht fassen kann, die aber dem, der geöffnet ist für Mich, Leben bedeuten und neue Kraft - und dazu bin Ich immer wartend und bereit, euch dieses zu geben.

> Ich bin euch nahe, besonders in euren Prüfungen, besonders, wenn ihr euch so ganz verlassen fühlt, eurer

Schwachheit überlassen.

So bin Ich Der, Der hinter euch steht, um euch zu tragen und euch noch viel mehr an Mich zu ziehen, weg von der Welt. Denn die Welt vergeht mit ihrer Lust, aber wer in Mir ist und Mein Wort in sich trägt, der bleibt in Ewigkeit.

Werdet Söhne und Töchter Meiner Liebe

Und so sollt ihr heranwachsen im Vaterhause, in Meiner Zucht und Liebe, nicht nur zu Knechten und Mägden, sondern ihr sollt einnehmen das Erbe als erwachsene Söhne und Töchter, das euch bereitet ist von Mir,

> ein Erbteil, das ihr nicht seht, das ihr aber erlebet, indem Ich euer Eigentum geworden bin *und mit Mir die ganze Fülle der Gottheit!*

Und wer das noch nicht erreicht hat, der setze dies als Ziel seines Lebens, - dieses Jahr und fernerhin - um in die Vollkommenheit hineinzukommen, die Ich ihm bereitet habe, denn nur dann könnet ihr wirken für Mich, dann können Ströme lebendigen Wassers von euch ausgehen und andere erquicken. Wohl werdet ihr euch schwach fühlen, aber Meine Kraft wird mächtig wirken in euch, wenn ihr guten Willens seid und Mir gehorsam werdet in den kleinen Dingen des Alltags, denn Ich werbe um euch, wie ein Liebhaber um seine Braut.

> Ich, der lebendige Gott, bitte euch: Kehret euch ganz zu Mir, auf daß ihr nicht in das Gericht fallet, das Mein Wort jedem ist, der das nicht tut.

Der Zeitgeist drängt dem Ende zu. Die Finsternis breitet sich aus, und auch Ich wirke mächtig auf dieser Erde! Doch Mein Wirken geht von innen aus und drängt nach innen hinein, daß jeder sich

selbst erforsche und mit Mir eins werde und daraus dann auch ein Licht ausgeht zum Nächsten hin. Denn wo sich Leben findet, da drängt es, sich mitzuteilen auch dem Nächsten. Und dazu sind Meine Kinder berufen, weil Ich durch euch fortfahren möchte, hineinzuwirken in die Finsternis dieser Zeit, auf daß noch Seelen errettet werden. Wie ihr schon wisset und viel gehört habt, Kinder: Werdet Täter, werdet Diener an euren Brüdern und Schwestern, die noch draußen sind und Mich nicht kennen. Lebet Meine Liebe - auf daß sie Raum gewinne und ihr freier werdet, denn je mehr ihr euch Mir hingebt, löse Ich eure Fesseln und Meine Freude wird euch leiten in allem Tun für Mich, und ihr werdet wachsen von Erkenntnis zu Erkenntnis und werdet Erfahrungen machen mit Mir als dem Lebendigen, die euch in ein neues Lieben, in ein neues Sich-Mir-Hingeben hineinführen werden. Und so wird ein Wachstum sein ohne Ende, von einer Seligkeit zur anderen.

> Die ihr noch im Anfang steht, laßt euch nicht entmutigen. Es geht das Wachstum des Geistes nicht nach äußerer Zeit, sondern nach der Hingabe eures Herzens.

Wer Mich über alles liebt, wer Mir seine freie Zeit übergibt, ja, wer Mir *alles* übergibt, was sein ist, der wird mit Riesenschritten der Vollendung entgegengehen. Ich zwinge keinen, Ich locke euch nur, Ich will euch weiterführen, daß ihr in den Zeiten der Not, die kommen werden, fest steht auf dem Felsen und nicht verrückt werden könnt von der Finsternis Mächten, die auch an euch herantreten werden.

> Wer in der Vollmacht Meines Heiligen Geistes steht, hat nichts zu fürchten.

Darum seid wachsam, seid betend, seid allezeit bereit, dann werdet ihr auch nicht übersehen, wenn Ich an euer Herz klopfe und euch noch mehr schenken will, denn Ich gehe aus, Meinen Kindern zu begegnen von allen Seiten und mit ihnen zu gehen und durch sie die Erde zu segnen und das All. Amen.

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig 1971

Meine Kinder! Draußen in der Natur ist Erntezeit, und so prüfet euer Herz, ob Ich auch bei euch eintreten kann, um Früchte zu empfangen, - oder habt ihr nur Blätter? Vieles habe Ich schon an euch getan, viele Worte wurden gesprochen, und Ich habe bei manchem von euch fest eingegriffen in euren Lebensweg, um euch aus eurem Irdischen heraus auf den rechten Weg zu stellen, wo ihr Meine Vaterstimme vernehmen dürft.

> O Kinder, aber nur, wenn ihr mithelft, wenn ihr „Ja" sagt zu allem, wenn ihr euch beugt unter das, was ihr erkannt habt, unter eure Lauheit, unter eure Trägheit oder was es auch sei, dann kann Ich euch auch beschneiden.

Dann weicht Mir nicht aus, wenn Hiebe über euch kommen, die euch bis ins Innerste verwunden, denn Ich bin auch Der, Der die Wunden verbindet, Der euch tröstet, Der euch den Sieg gibt über euch selbst. Je mehr ihr eingeht in Meinen Willen, um so mehr wird Mein Sieg auch sichtbar werden an denen, die euch anvertraut sind. Doch bedenket, ein jeder Mensch hat als Geschenk von Mir den freien Willen.

> Und nur durch Liebe, die aus Meinem Herzen strömt, die gepaart ist mit Weisheit, könnt ihr eure Mitmenschen überwinden.

Auch wenn es nicht von heute auf morgen geht, wenn es sich Jahre hinzieht, werdet nicht müde, denn was ihr Mir im Gebet hinlegt, was dazu helfen soll, daß Mein Reich gebaut werde in euch und um euch, das ist allezeit ... [gesegnet von Mir.] Doch kann die Erhörung erst dann sichtbar werden, wenn auch die Zeit gekommen ist und die Menschen um euch reif geworden sind für ein höheres Licht. Seid nur ihr getreu im Wandel, denn alles, was ihr hört, soll euch ja dazu bewegen, daß ihr wandelt im Licht und

> *daß ihr die, die euch nicht verstehen, Mir immer wieder hinlegt und sie mit heißer Liebe umfaßt,* daß ihr nicht aufbegehrt, sondern stille bleibet.

Dazu gebe Ich euch Kraft. Keines kann sagen: „Ich kann das nicht!", denn Ich bin da, euch zu helfen und mit euch und für euch zu streiten. So sie aber euer Wort nicht annehmen, das ihr ihnen von Mir bringt, so schüttelt den Staub von euren Füßen, und folget Mir nach. Folget Mir nach auf grüne Weiden, dorthin, wo das Lebenswasser quillt,

> *denn Mein Geist hat auch in dieser letzten Zeit und gerade deshalb, sich Menschen erwählt, wo Er zu euch sprechen kann.*

Ja, Er möchte auch euer Herz bereitmachen, daß ihr, wenn die schweren Prüfungen kommen, nicht mehr draußen suchen müßt bei anderen, sondern selber zu Mir kommen könnt.

Nur in der Stille erkennt ihr euch selbst

Gehet mehr und mehr in die Stille, Meine Kinder, denn die Stille bringt euch dorthin, wo ihr euch selbst beschauen könnt, daß ihr erkennet, wo noch Mangel ist. Der Feind hat dann nicht mehr ein so leichtes Spiel mit euch. Wenn ihr in die Stille geht, werdet ihr Wunder über Wunder erleben. Ihr werdet Ströme des Lichtes fühlen in eurem ganzen Leib. Und je tiefer ihr dringet, und je mehr ihr eins werdet mit Mir, um so mehr kann Ich euch auch die Geistesaugen öffnen, und ihr werdet Dinge schauen, die die Weltweisheit noch nicht einmal ahnt, denn euer Vater ist zugleich der Gott Himmels und der Erde. Und Er will Seine Kinder hineinnehmen in Seine Geschäfte.

> Wer da *ganz* eins geworden ist mit Mir, dem kann sich nichts mehr verbergen. Er wird schauen können in die

Tiefen der Erde und auch in die Herzen, die Ich vor ihm auftun will.

Er wird die Sterne bereisen und die Sonnen und dennoch - gebeugt von diesem Segen - in aller Demut, schlicht und einfach da sein für die anderen als Zeugnis des Vaters, Der da kein ferner Gott ist, sondern Der alle Seine Schätze dem geben will, der Ihn liebt.

Werfet alle Sorge auf Mich!

O Kinder, Ich mahne euch nicht nur, Ich locke euch auch. Kommet her zu Mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken. Verspüret aufs neue den Strom Meiner Liebe und Kraft zum Weitergeben, denn Ich kenne euer Herz.

O wie oft brauchet ihr nur Arme, in die ihr euch hineinbergen könnet. Diese Arme sind für euch geöffnet! O lasset euch hineinfallen und bleibt darin liegen.

Ja, laßt alles mit hineinfallen, all eure Sorgen, denn seht, das, was wir im Herzen mitsammen haben, diese innige Gemeinschaft, ist nichts für die Welt, aber sie ist ein Kraftquell für euch, hier in dieser Fremde, wo euch niemand versteht; oft nicht einmal der Nächste. Ich hingegen verstehe euch; Ich liebe euch.

Einer trage des anderen Last

O segnet, segnet aus Meiner Fülle, alles, was euch schwer fällt, alles, was euch bedrückt und ganz besonders die Menschen, die euch wehe tun.

Das sind dann glühende Kohlen, die ihr auf ihrem Haupte häuft, und früher oder später werden sie sich selbst erkennen und zu euch zurückkehren, um euch um Verzeihung zu bitten; - doch ihr habt keinen Vorwurf für euren Nächsten.

Traget niemanden etwas nach, auf daß ihr frei seid, Mir nachzuwandeln. Ja, daß ihr fest werdet in Mir, den anderen zu tragen, ihn auf euch zu nehmen, nicht als eine Bürde, sondern als eine süße Last, die ihr Mir nachtragen dürft, auf daß Ich alles in Wohlgefallen auflöse. Denn seht, Kinder, Ich habe es euch vorgelebt. Auch Ich bin von Menschen mißverstanden worden, sogar von Meinen eigenen Angehörigen. Ich mußte allein hindurch. Ihr aber seid nicht allein. Ich bin mit euch, und Ich stärke euch. Ich segne euch. Fürchet euch nicht, denn wer Mich hat, was können ihm schon die Menschen tun? Und so freut euch, Kinder!

Je mehr ihr euch an Mich haltet, um so mehr habt ihr Mich auch, denn wer sich Mir ganz widmet, den nehme Ich auch ganz in Mich hinein, und er darf aus dieser Fülle schöpfen und weiterschenken.

Und so, Kinder, segne Ich euch wieder aufs neue, auf daß ihr wachset und viel Frucht bringet. Werft all eure Sorgen auf Mich; Ich sorge für Euch.

Die Liebe ist der Schlüssel

Ja, Meine Schätze sollen ausgeschöpft werden, und ihr habt den Schlüssel dazu: d i e L i e b e! Wie arm geht ihr noch durch euren Alltag, wo Ich doch die Fülle einem jeden schenken will, der sich Mir ganz öffnet. Aber laßt es auch zu, daß das Erdreich eures Herzens umgegraben wird, oft bis in die tiefste Tiefe hinein, auf daß es locker werde, und die Quelle hervorbrechen kann, die aus dem Allerinnersten schon lange danach drängt.

Wieviel Geröll haben die Menschen über der Lebensquelle in sich und wissen gar nicht, daß es dieses noch

gibt, daß aus den höchsten Himmeln Gott Selbst zu ihnen sprechen will, weil sie nicht mehr stille werden können in Ihm.

Verliert euch, um Mich zu gewinnen

Aber ihr, die ihr Meine Stimme schon öfters gehört habt, räumt auch ihr noch euren Schutt hinweg. Mein Geist wird es euch zeigen, woran es noch mangelt, - *und Ich werde mit Gewalt hervorbrechen und ein jegliches ausrüsten nach der Macht seiner Beugung und Demut, nach dem Verlangen seines Herzens.*

Ich bin kein Gott, Der sich bitten und beten läßt und nicht hört, - aber Ich prüfe euch, ob es euch ernst darum ist.

Ihr gebt Irdisches; Ich aber gebe euch ewiges Leben, Kraft und Weisheit, Geduld und Barmherzigkeit, Ich gebe euch Mein Wesen dafür, mit dem ihr die Welt um euch überwinden könnt.

Jetzt seid ihr berufen, zu nehmen und zu trinken und euch zu stärken, auf daß ihr dann andere stärket und andere zur Quelle des Lebens führet, *denn wo Mein Segen nicht fließen kann, da versiegt er.* Er würde sonst alle Dämme brechen, und davor wollt ihr euch doch schützen.

Oder wollt ihr, daß Ich euch ganz überwinde, daß nichts Eigenes mehr in euch sei als Meine Liebe, daß euer Hunger brennend werde, den Willen Gottes zu tun? Selig derjenige, der dies nicht nur will, sondern auch in seinem Willen *tut*, daß er sich selbst aufgibt und sein Leben verliert, um Meines zu gewinnen.

Seid getreu in den alltäglichen Dingen

Ich verlange nichts Großes von euch. In den kleinen Dingen des Alltags könnt ihr Mir beweisen, ob Ich euch für größere Aufgaben verwenden kann, ob ihr allezeit bereit seid, Meinen Ruf zu vernehmen und Meine Liebe weiterzugeben denen, die ihr liebt, und denen, die euch hassen,

daß ihr einen Blick bekommt für die Armut dieser Welt und daß ihr erbarmenden Herzens gedenket der Geisterwelt um euch, die in allen eigenen und selbstgezimmerten Ketten schmachtet, daß ihr Lichter seid und daß Mein Segen durch euch in eure Umwelt irdisch und geistig fließen kann.

Denn wo ununterbrochen gebetet und gesegnet wird, da hat Mein Feind nichts mehr zu schaffen.

Denn so ihr ihm flucht, das tut ihm nicht weh, das ist ja das Seine, zu fluchen - so ihr ihn aber segnet und liebet, indem ihr für ihn betet, so überwindet ihr ihn, - doch könnt ihr das alles nur im Aufblick zu Mir.

Aus eigener Kraft sollt ihr euch auch nicht mit Segnen hineinbegeben in die Finsternis. Denn ihr ist jetzt noch eine begrenzte Macht zugelassen, und die wendet sie mit aller List besonders auch an Meinen Kindern an. Darum rufe Ich euch zu: Seid wachsam, bleibet in Mir, denn dann bringt ihr Frucht. Wo ihr aber nicht Frucht bringet, da wird die Rebe abgehauen. Noch habt ihr Gnade, Kinder.

Weil Ich euer Bestes will, darum ermahne Ich euch immer wieder, daß ihr nicht einschlafet, denn Ich sehe, daß ihr Mich alle liebet, und Ich möchte Mich doch mit euch vermählen.

So sage Ich euch auch, wo es euch noch fehlt, denn ihr sollt vor Mir

stehen ohne Mackel und Runzeln. Darum gebet Raum Meinem heiligen Geist, daß Er euch zurechtrichten kann bis in die kleinsten Augenblicke eures Lebens hinein, denn nur so könnt ihr ganz erfüllt werden mit Mir. Und Ich sage euch: ihr werdet staunen, welch eine Freude und Herrlichkeit sich dann in euch offenbaren wird. Ihr sollt nicht mit Furcht in die Zukunft sehen, sondern euer Haupt erheben, denn ihr wisset, eure Erlösung ist nahe. Doch kann das nur der denken, der in der Liebe mit Mir eins geworden, auch anderen ein Wegweiser zu Mir hin ist. Oft könnt ihr es nicht mit Worten tun, aber Liebe nimmt ein jedes an.

Erobert die Herzen durch eure Liebe

Die Welt draußen hungert nach Liebe. Sie sollen zuerst Meine Liebe schmecken, Meine Freundlichkeit sehen und Meine Güte kosten durch euch. Dann werden sie fragen: „Woher habt ihr das, daß ihr anders seid als wir?" Dann könnt ihr ihnen Zeugnis geben, daß JESUS CHRISTUS solches in euch wirkt, Der euch Vater geworden ist und euch als Kinder nun mit Sich Selbst ausrüstet, um den anderen, ja der ganzen Welt, zu sagen:

> „Keines braucht verlorenzugehen, die Vaterarme sind noch offen, ihr dürft heimkommen."

Und so beweget diese Worte in eurem Herzen und redet mit Mir wie ein Kind mit seinem Vater. Keine auswendig gelernten Gebete, keine hohen Worte, die ihr suchen müßt; redet mit Mir, wie ihr seid und wie es um euer Herz bestellt ist, und Ich sage euch, Ich werde euch anhören und euch danach geben, wie es für euch zum besten ist. Und so segne Ich euch wieder aufs neue mit Meinem Frieden, mit Meiner Liebe, mit Meiner Barmherzigkeit und Gnade. Und so, wie Ich euch segne, segne Ich allerorten Meine Kinder, auf daß der Strom der Liebe überall hindurchfließt. Und durch Meine Kinder segne Ich die ganze Erde, alle Menschen, alle Geister. Werdet Licht! Amen.

Ziehet den ganzen alten Menschen aus

. . . [Habet den Mut,] zu kommen und anzuklopfen; Ich habe noch keinen hinausgestoßen. Ein Mose mußte seine Schuhe ausziehen, denn der Ort, worauf er stand, war heilig, und jetzt will Ich sogar in euren Herzen wohnen. *Zieht nicht nur eure Schuhe, sondern den ganzen alten Menschen aus.* Sagt ihm den Kampf an, und ziehet den neuen an, der da seinen Grund hat in dem Opfer, das auf Golgatha geschehen ist, in Meinem Blute, in Meinem Worte. Darum könnt ihr sagen: „Mein Gott, ich darf Dir Tempel sein. Du wohnst in mir, Du erfüllst mein Herz mit Singen, mit Klängen und Strahlen. Ich darf für Dich Priester sein, oh, welche Liebe! Nimm mich ganz!". Das höre Ich gern und segne euch reich. Amen.

Werdet fest, denn es werden viele Stürme sein 23.6.85

Meine Kinder, Ich möchte mit euch reden und euch Meinen Plan weitergeben. Und dazu benütze Ich eure Sprache, daß ihr Mich versteht. Denn die Welt geht einer Zeit entgegen, die voll vieler Stürme sein wird und viel Umschwung bringt, wo aber nur der gefestigt ist, der den Felsengrund unter seinen Füßen hat.

> Wer Mich kennt, der weiß, daß er auf Mich bauen und Mir trauen kann, denn Ich bin immer um euch, und die Mich einlassen, in denen bin Ich innerlich.

Wer sich mit aufrichtigem Herzen Mir naht, von dem lasse Ich Mich finden, denn Ich bin kein ferner Gott, sondern nah all denen, die Mich im Ernste anrufen. -

> Wohl kann es kein Engel fassen, daß Ich, der allmächtige Gott, Mich zu euch Menschen neige und sogar die Schwachheit eines menschlichen Herzens benütze, um Mich daraus euch kundzutun.

Und doch tue Ich es, weil Ich euch liebe, weil Ich euch neu stärken will auf eurem Wege und weil Ich euch die Gewißheit geben will, daß Ich immer mit euch bin und ihr bei Mir keine Fehlbitte tut, habe Ich doch Mein Leben für euch hingegeben auf Golgatha. *Ihr seid Mir so kostbar wie Mein Herzblut,* und darum strecke Ich Mich aus nach einem jeden, der Mich nicht kennt, um ihn an sein Lebensziel zu führen. -

> Ich, JESUS CHRISTUS, liebe euch, und Ich liebe die Menschen, und die Liebe wird endlich den Sieg davontragen.

Darum lasset Meiner Liebe Raum in eurem Herzen. Liebet eure Nächsten; tut ihnen wohl. Trachtet nicht danach, wo sie euch nützen könnten, sondern liebt sie einfach. Ihr wißt, ihr seid geliebt, und so könnt ihr diese Liebe weitergeben und mit dieser Liebe die Welt verwandeln. Vorläufig nur in eurem Umkreis, aber so habe Ich da und dort Meine Kinder, und Ich wirke, bis alles eins geworden ist in Mir.

Ich bin das Licht der Welt

Meine Schulen gehen jenseits weiter, aber sie bringen viel mehr Leid, als hier unten auf der Erde, denn was ihr hier unten erreichen könnt, dazu braucht ihr Ewigkeiten drüben. Die höchste Seligkeit wird euch überkommen, wenn ihr Mich sehet von Angesicht zu Angesicht.

> Doch jeder, der nicht mit Mir gewandelt ist, der nicht Mein Angesicht gesucht hat, kann Meine Gegenwart nicht ertragen - und was von Mir ferne ist, ist in Finsternis, denn Ich bin das Licht der Welt.

Und so sollt ihr auch wieder aufs neue empfangen Meinen Segen, Meinen Geist und Meine Liebe, auf daß ihr ein Licht seid, wohin Ich euch gestellt habe, daß ihr lernet, zu verstehen, zu segnen und zu

tragen.

> Denn nur der regiert die Welt, der ihr dient.

Und so seid ihr, wenn ihr in eurem Alltag treu seid, diejenigen, die Könige und Priester sind, berufen, zu segnen, zu lieben und zu dienen, denn Mein Königtum besteht darin, daß ihr den untersten Weg geht, wie auch Ich ihn gehe, auf daß Ich auch den Untersten und Verirrtesten heimhole.

> Ja, die ihr Mein seid, nehmt es ernst mit eurem Wandel, denn nur in der Tat könnt ihr beweisen, daß ihr Mich liebet.

Und wenn euer Leben in der Liebe gelebt ist, ist es auch anziehend für die, die noch suchend sind, auf daß auch sie kommen und in Meine Arme finden und dort das Sehnen ihres Herzens erfüllt sehen. Seid alle gesegnet. Amen.

Ein Wort zur Weihnacht

5.12.1985

Meine Kinder! Wieder erinnert ihr euch an das Wunder, das auch die Engel bis heute nicht verstehen können: daß Gott Mensch wurde. Die Liebe allein war der Grund.

> Ihr seid nicht geschaffen wie die Eintagsfliegen, die kommen und gehen nach kürzester Zeit. Ihr sollt ewig leben ein Leben, das sich zu leben lohnt voller Freude und Glück.

Das konnte aber vorher nicht geschehen, weil die Sünde euch von eurem Vater im Himmel getrennt hätte und hatte.

> Um diese Sünde zu sühnen, kam Ich auf die Erde.

Mein Leben war Liebe und Erbarmen, und wie wenig wurde Ich verstanden! Die Mich aber aufnahmen in ihr Herz und Mir nachfolgten, hatten wieder eine Lichtstraße direkt ins Vaterhaus. Darum ist euer Weg nicht mehr dunkel. Es darf euch nichts mehr niederdrücken oder beschweren, wenn ihr Mich, den Lebensfürsten, in euch traget. Mein Licht wird auch in die verstecktesten Ecken eures Seins hineinleuchten und euch bewußt machen, daß ihr ohne Mich verloren wäret in euren Bindungen und Fesseln.

> Nun aber dürft ihr als Freie, als teuer Erkaufte euren Weg gehen und durch euer Leben und Lieben den anderen verkündigen, daß der Vater im Himmel sie liebt und auch sie heil und frei werden dürfen.

Das Licht will die Dunkelheit hell machen, und wenn ihr Licht geworden seid durch Mich, die Lebenssonne, so ist eure vornehmste Aufgabe die, den Liebesstrahl aus Meinem Herzen in andere Herzen zu vermitteln.

> Nur wer austeilt aus Meinen Schätzen wird immer reicher.

Fragt nach Meinem Willen und vertraut Mir euer Leben *ganz* an, dann wird euch auch die Fülle aller Gnaden überkommen, und eure Freude wird niemand von euch nehmen. Ich gab alles - gebt Mir auch alles, und ihr werdet euch wundern, wie frei und glücklich ihr fortan leben dürft.

> Werbend stehe Ich vor eurer Herzenstür: Darf Ich dort im Herzen geboren werden und wachsen?

Es kostet euch etwas, es kostet euch ganz und gar; aber Ich will nichts umsonst, Ich, JESUS CHRISTUS, die Offenbarung des unsichtbaren Gottes, Der ein verzehrend Feuer ist. Amen.

„Von allen Seiten umgibst Du mich . . ."

30.6.1985

Meine Kinder, seid gesegnet, seid gestärkt und neu ausgerüstet mit der Kraft, die Ich bereitstelle für die, die auf dieser Erde wandeln und immer mehr von Mir haben möchten.

> Ich bin euch ganz nahe. Ich umgebe euch von allen Seiten und ziehe euch immer mehr an Mich, denn die Zeiten sind ernst, und wer nicht fest gegründet ist in Mich hinein, der wird hin und her geworfen und haltlos sein und für die anderen kein Segen.

Darum suchet die Verbindung mit Mir allezeit. Ich bin einem jeden nahe, der Mich im Ernst anruft, der sein Herz ausstreckt nach Mir, um Mich ihm zu offenbaren als ein naher Gott, Der euch versteht und liebt, Der euch ganz nach Hause bringt.

> Weiß Ich doch, wie ihr leidet, wenn ihr mißverstanden werdet, wenn Prüfungen über euch kommen.

Darum trage Ich euch da ganz besonders hindurch, wenn ihr Mir *ganz* vertraut, wenn ihr Mich loben und preisen könnt auch für alles, was euch mißfällt, was ihr nicht verstehet. Das heißt: vertrauen, das heißt: Liebe geben. Und bedenket, wie Ich euch geliebt habe *über alles*, so sollt auch ihr eure Nächsten lieben, auf daß auch sie fragend und suchend werden und Den finden, Der immer noch wartet auf den verlorenen Sohn.

Ihr seid Meine Hände, Meine Füße, Mein Mund

Im Kleinen könnt ihr Meine Mitarbeiter sein, könnt ihr mit eurem Mund, mit euren Händen und Füßen Mich hineintragen in eure Umwelt und so als Repräsentant des ewigen Königs auf eurem Platz für Mich stehen und *dennoch für die Welt, denn sie braucht eine Verbindung zu Mir hin.* Sie findet den Weg nicht selbst zu Mir, und

da dürft ihr stehen und weiterleiten.

> Ihr dürft segnen und bitten, ihr dürft dienen und tragen und von Mir empfangen Gnade über Gnade, denn Ich gebe Meinen Regen und Spätregen einem jeden Herzen, das sich Mir ganz öffnet, das sich Mir ganz hingibt.

Ihr seid doch berufen, auch in euch ein Lamm zu sein, das Frucht bringet, sei es 30-, 60- oder 100-fältig, und die Liebe Mir entgegenträgt, die Ich in euch gelegt habe.

> *Frucht und Brot für die anderen zu werden, ist die höchste Aufgabe eines Gotteskindes.*

Und wer als solches über diese Erde geht, der darf sicher sein, daß der Vater in ihm wirkt, daß er selbst der Beschenkte ist und daß Ich all das vollende in euch, was ihr aus eigener Kraft nicht aus euch zu tun vermögt.

> Jetzt ist Endzeit, jetzt ist Kampf- und Entscheidungszeit!

Entscheidet euch ganz für Mich - j e t z t !, auf daß ihr in den Gerichten, die da kommen werden, nicht haltlos seid, sondern fest gegründet auf Mir, dem Felsen. Ich lasse euch nicht zu Schanden werden; Ich bin bei denen, die Mich im Ernst anrufen. Seid gesegnet, sagt die EWIGE LIEBE in JESUS CHRISTUS als euer Vater. Amen.

Lernet, Meine Stimme im Herzen zu vernehmen 1981

Meine Kinder! Ich bin in euch die Quelle, aus der ihr schöpfen dürfet allezeit, denn es werden Zeiten und Tage kommen, wo ihr nicht mehr von außen belehrt werdet, sondern in eurem Herzen von Mir Selbst.

> *Übet euch darin, Mein Angesicht zu suchen und in der Liebe zu stehen alle Zeit.*

Ob auch Stürme kommen, in der Liebe seid ihr in Mir gegründet, und Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern Ich werde euch allzeit geben, was ihr bedürfet.

> Aber lasset diese Zeit aufgekauft werden von euch, denn jetzt bin Ich euch nahe und locke euch mit sanfter Hirtenstimme, um euch auszurüsten mit Mir in euch,

auf daß nichts Fremdes mehr in euch gefunden werde, sondern Ich euer Eigentum werde, wirkend in euch, die Welt und die Menschen segnend, die Ich euch zuführe.

> Fürchtet euch nicht, sondern seid getrost! Ich bin mit euch, Der Ich die Welt überwunden habe und Der Ich alles in Meinen Händen halte, es regiere und führe, bis einmal, nach unendlich langen Zeiten, alles nach Hause gekommen ist.

Ja, wer Mein Herz erforschet, und wer dem Zug Meiner Liebe nachgeht, der darf schon jetzt ihn rühmen und loben: diesen ewigen Sieg [und ihn] in die Gegenwart hineinnehmen und darf in sich verkündigen, daß Ich bis auf's Letzte alles erlösen werde, auf daß alles in Mir seiner ewigen Bestimmung zukommt.

Hinter aller Hölle stehe dennoch Ich als Vater!

Das ist der Glaube, den Ich Meinen Kindern schenke, wenn sie auch jetzt noch nichts sehen hier unten oder auch noch im Jenseits nur eine Hölle ahnen:

Hinter der Hölle stehe dennoch Ich als ein Vater der Liebe und weine um Meine verlorenen Söhne und liebe sie heraus durch Meine

Kinder.

Darum ist es so wichtig, daß ihr hier unten in der Liebe zunehmet, *euch der Armen und Elenden erbarmt und treu seid bis ans Ende,* denn dann kann Ich euch einsetzen, wo die anderen noch manche Schulen durchlaufen müssen, *weil sie Mich in Meiner großen Barmherzigkeit und Gnade hier unten noch zu wenig verstehen.*
So seid gesegnet, daß ihr im Verborgenen und Kleinen diesen Sieg, dieses ewige Leben mit hineinnehmt in eure Welt und eure Umwelt. Mein Segen ist mit euch, und Ich Selber bin euer Lohn. Amen.

Wer frei werden will von der Angst

Wer da frei werden will von aller Angst, der ziehe Mich an und wandle in Mir, so wird die Angst der Welt ihm nichts anhaben können, denn Ich berge euch an Meinem Herzen wie Kindlein, die sich an der Mutterbrust bergen, und so hat aller Schrecken, der in Zukunft auf dieser Erde liegt, für euch die Bedeutung verloren, denn ihr hänget nicht ab von dem Geschehen der Welt, sondern je nach dem, wie eure Verbindung zu Mir ist, von Mir, der EWIGEN LIEBE. Darum könnet ihr auch, was auch kommen mag, immer die Austeilenden sein, weil Meine Freude und Meine Kraft in euch wirken.

> Dazu ist es aber notwendig, daß ihr jetzt schon, in den Tagen des Friedens und der Ruhe, den Bund mit Mir festigt, indem ihr Mein Angesicht suchet, indem ihr stille werdet in Mir, aber auch indem ihr tätig werdet, denn Stille ohne die Tat gleicht Blüten, die keine Frucht bringen.

Alles muß Hand in Hand gehen. Um das rechte Maß zu halten, werde Ich euch Selber führen und leiten, und wer da der feinen Stimme seines Gewissens gehorsam ist, der wird erleben, daß eine Freude in sein Herz kommt, die mit nichts auf dieser Erde verglichen werden

kann. Und in dieser Freude werdet ihr auch Gaben empfangen können, verschiedenerlei Gaben, die euch befähigen, für Mich zu arbeiten.

Ein wahres Gebet kann Berge versetzen

Ein großes Aufgabengebiet von euch ist das G e b e t! Ihr wendet es viel zu wenig an, denn ein wahres Herzensgebet bringt euch den Glauben, der Berge versetzt in eurem Leben, denn Ich habe euch herausgeliebt,

> *weil Ich durch euch weiter wirken will auf dieser Erde, weil Ich durch euch den anderen begegnen will, weil Ich durch euch die Werke des Teufels zerstören will, wie Ich es damals tat, als Ich noch auf der Erde weilte unter den Menschenkindern.*

Auf daß eure Freude vollkommen werde, will Ich das alles durch euch tun, denn es wäre Mir ein leichtes, die Menschenherzen umzuwandeln, aber Ich will ja Kinder haben, die von selber heimkommen, - und daß sie das ganz frei erwählen können, dazu muß Ich ihnen durch Menschenkinder begegnen, die Ich ihnen zuführe. Erkennet euren Auftrag an dem Platz, wo ihr steht, denn alle Liebe, die ihr tut, ist ein Baustein an Meinem Reich des Friedens in der Gegenwart und in der Zukunft. Den Grundstein habe Ich gelegt mit Meinem Wandeln auf dieser Erde, mit Meinem Leiden und Sterben, mit Meiner Auferstehung. Und ihr seid die Bauleute, die weiter bauen dürfen, wie auch alle Kinder auf dieser Erde durch alle Jahrhunderte hindurch und alle, die jetzt hier sind, ja, alle, die sich selbst mit hineinbauen lassen in diesen Bau, die bereit sind, sich behauen zu lassen, sich dorthin setzen zu lassen, wo sie nicht gesehen werden, um die Last der Menschen zu tragen.

Werdet eins mit Mir!

Ihr steht auf dieser Erde auf einer Plattform - für Meine Himmel, aber auch für die Finsternis.

> Wenn ihr euch doch bewußter zu Mir kehren würdet und Mich in euch wirken ließet durch euren ganzen Menschen, durch eine völlige Über- und Hingabe, so daß NUR ICH durch euch gesehen werde, dann würden alle Pfeile der Finsternis an Mir abfallen und ihr würdet die Ruhe finden in Mir, aus der euch nichts herausreißen kann.

Ihr gehet der Einswerdung mit Mir mit Riesenschritten entgegen. Dieses heilige Ziel nehmet euch vor, und vertrauet Mir, daß Ich's in euch schaffe. Wenn ihr auch oft von eurem Versagen überrascht werdet, so lasset euch nicht einflüstern von der Finsternis, daß dies ein unerreichbares Ziel sei für euch. Ich habe es begonnen in euch und werde es auch vollenden; aber ihr könnt es beschleunigen oder aufhalten, denn ihr seid frei. Ich zwinge euch nicht. Ich führe euch nur in Gelegenheiten, und da will Ich Mich herrlich erweisen, wenn ihr Mir euer Ich, euer Entscheiden übergebt. Alles eigene Ringen macht müde, aber ein Wandeln mit Mir ist ein Erleben, zu schöpfen aus der Fülle Gottes, die nie aufhört und die für einen jeden alles bereit hält, der nur Raum gibt Meinem Geiste.

Ich habe euch teuer erkauft

Ich habe euch teuer erworben, erkauft mit Meinem Leben, mit Meinem Herzblut. Ich lasse euch nimmer. Wenn ihr auch eigene Wege geht, so bringe Ich euch dennoch zu Mir zurück. Aber die Umwege werden euch wehe tun, wie sie auch den Menschen wehe tun werden, wenn sie sich von Mir nicht führen lassen. All das Leid möchte Ich euch ersparen. Ich möchte euch berufen, in Meinen Dienst zu treten, mit allem, was ihr seid und habt, denn eine wahrhaftige Liebe aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele und aus allen Kräften behält nichts für sich zurück, gibt sich ganz dem Geliebten hin. Der Geliebte aber wird sich auch offenbaren dem, der dies tut, denn Ich bin euch nicht ferne.

> Ihr traget Mein Herzblut in euch, so ihr eine neue Kreatur geworden seid in Mir.

So ihr Mein Blut aufnehmet, Meinen Geist und Meine Liebe, so gehört ihr zu Mir für Zeit und Ewigkeit. Wisset dies in den Stunden der Trübsal, daß Ich euch liebe, und daß Ich euch hindurchbringe. Ihr seid gesetzt in das Erdreich dieser Welt als Samen Meines Opfers auf Golgatha, und an euch liegt es, daß ihr Mir viel Frucht bringet.

> Die Frucht aber will Ich nicht nur in euch finden, *sondern die suche Ich bei euren nächsten Verwandten, bei euren Berufskollegen, bei euren Mitmenschen,* denn dieses Zeugnis muß auch die Finsternis anerkennen.

Darum, Kinder, ergreifet Mich mit eurer ganzen Liebe, so werde Ich euch noch mehr ergreifen und alles, was euch zu schwer erscheint, durch euch wirken, und ihr werdet euch an Mir freuen, denn Mein Sieg fällt dem zu, der Mich liebt und seinen Nächsten wie sich selbst. Amen.

Um euer selbst willen, machet endlich ernst! 25.9.1971

Meine lieben Kinder! Durch die Liebe gezogen, kann Ich Mich euch nahen, denn nur einem Herzen, das da glaubt, kann Ich Mich offenbaren. Einem Herzen, das Mich sucht, werde Ich begegnen, wenn es Mich von ganzem Herzen sucht, denn Ich kann keine Gemeinschaft machen mit der Welt.

> O Kinder, ihr seid oft so lau, so träge. Ihr wißt gar nicht, in was für einer Zeit ihr jetzt lebet, wo der Himmel und

die Finsternis auf die Menschen schauen, die ein Licht in sich tragen, *die Mich in sich tragen.*

Schon eure Nachbarn, eure Kollegen schauen auf euch, wenn sie wissen, daß ihr auf Meiner Seite seid. Aber ihr habt noch viel mehr unsichtbare Zuschauer, für die ihr Verantwortung traget durch euer Denken, Reden und Handeln. Wer aber in Mir bleibt, der hat allezeit die Liebe, die ihn recht führt, und er wird die Weisheit bekommen für den Augenblick, wo sie benötigt wird. Er wird die Geduld bekommen, wenn er darum bittet, wenn er auch in Stürmen steht.

Wer auf Mich sieht, der wird ein Lamm werden, und wer ein Lamm geworden ist, der wird auch mit dem Lamm erhöht werden, denn Mein Thron, Mein wahrhaftiger Thron ist im Herzen Meiner Kinder, der Kinder, die Ich Mir schon Ewigkeiten lang gezogen habe und die nun endlich so weit sind, daß sie von Mir Selbst belehrt werden können.

Machet doch ernst mit euch, denn auch Mein Wort in der Heiligen Schrift mußte Ich erfüllen, und es wird sich erfüllen sehr bald, denn was Ich gegeben habe, ist Geist und Leben. Ich habe es gelegt in eine äußere Hülle, das Wort, sonst könntet ihr Mich ja nicht verstehen. Aber auch die äußere Hülle entspricht dem inneren Kern, weil alles aus Meinem Herzen kommt. So wird sich die Schrift nicht nur geistig, sondern auch dem Buchstaben nach erfüllen, weil Ich die Wahrheit bin, und Meine Worte währen ewiglich.

Es sind viele Kinder draußen, die nur die Bibel kennen, die Mir *mehr* nachfolgen als ihr und die sich zubereiten lassen in heiliger Ehrfurcht auf den Tag, daß sie bereit sind, wenn Ich komme.

Aber ihr, Meine Kinder, werdet gelockt mit Liebe, mit Erbarmen und Gnade unaufhörlich und nehmt es oft so leicht mit euch selbst.

Ich kann Mich nicht vermählen mit der Welt.

So müßt Ihr euch entscheiden, ob ihr ganz auf Meine Seite treten wollt, *denn Ich sage euch, nicht Ich richte euch, Mein Wort richtet euch, und Mein Feind wird euch angreifen an den Stellen, wo ihr noch nicht überwunden habt.*

Glaubet ja nicht, daß er Mitleid mit euch hat, - nein! Schlag auf Schlag wird es über euch kommen, wenn ihr nicht jetzt *ganz* ernst machet mit Mir.

O Kinder, weil Ich euch liebe, darum spreche Ich so ernste Worte zu euch. Werdet doch ganz Kinder, die völlig abhängen von ihrem Vater, die Ihn über alles lieben, und in dieser Liebe werdet ihr alles Gesetz erfüllen, das äußere Gesetz und das innere Gesetz, das euch Mein Geist zeigt, bis in die kleinsten und feinsten Teile eures Seins hinein. Und wer Mich liebt, dem fällt es nicht schwer, Meinen Willen zu tun, - und Mein Wille hat nur das Beste mit euch vor. Ihr wißt nicht, wie lange euch noch die Gnadenzeit gegeben ist. Darum sage Ich euch, kaufet die Zeit aus, daß Ich jederzeit eintreten kann.

Denn wäret ihr allezeit bereit, so würden schon mehrere unter euch auch in ihrem Herzen Meine Stimme vernehmen, denn ein jeder Mensch ist berufen, daß er von Gott gelehrt wird.

Ich mache keine Ausnahmen, aber Ich dränge Mich auch keinem auf. Ich werbe um euch!
Ihr wisset noch gar nicht, *Wen* ihr in Mir aufnehmt in euer Herz. Dereinst, wenn euch die Augen aufgehen in Meinem Reiche, werdet ihr staunen und anbeten. O fällt es euch denn so schwer, Mich jetzt schon über alles zu lieben? O Meine Kinder, die Liebe züchtigt auch, sie straft auch. Wohl euch, wenn ihr euch von Meinem Geiste strafen lasset, denn Ich bin Derjenige, Der auch eure Wunden heilt, Der euch aufnimmt, wie einen eine Mutter aufnimmt, und Der euch trägt durch alles Kommende hindurch, gedrückt an die Brust, *die da*

schlägt in Liebe zu allem, was da geschaffen ist, und wünscht, daß alles heimkommt.

> Daß jetzt noch vieles heimkommen kann, das habe Ich in das Herz Meiner Kinder gelegt.

Wenn sie wachsam sind, auf Meinen Willen achten, Mich über alles lieben und segnend wirken, so werden noch viele Seelen durch . . . [Meine Kinder] entrissen werden können dem Chaos, das hereinbrechen wird über diese Erde.

> O denket daran, daß nicht - dereinst - eine Anklage gegen euch erhoben wird - weil ihr lau waret.

Alle, die ihr von Mir empfanget Segen über Segen, ihr seid berufen, diesen weiterzugeben. Nicht in Worten, *in Taten der Liebe,* und wo es Not ist, werde Ich euch Meine Worte auf die Zunge legen.

> Liebe sollt ihr werden, denn an der Liebe soll man euch erkennen, daß ihr Meine Jünger seid.

Und so segne Ich euch wiederum. Wachset in der Liebe, auf daß Ich euch führen kann von einer Herrlichkeit zur anderen.
Amen - JESUS CHRISTUS - Amen!

O werdet Mir ein Tempel!

25.9.1971

O Kinder, Mein Herz möchte euch beglücken und ist doch noch gehalten, durch euch selbst. Je weiter ihr Mir eure Herzenstür öffnet, um so mehr könnt ihr aufnehmen von Meinen Gaben und Mir Selbst, aber um so mehr Licht dringt auch dorthin, wo noch manches Eckchen in euch sich vor Mir verbergen will, und zeigt euch euren Mangel. Nicht, daß ihr daran stehen bleibt, daß ihr nicht mehr vorwärts gehen könnt, weil ihr sagt: „Ich bin zu schlecht, ich bin's nicht wert!", sondern daß ihr von Mir die Kraft nehmt, auf daß Ich

euer Herz ganz gewinnen kann und einnehmen mit Meiner Herrlichkeit.

> O daß ihr Tempel werdet, über denen die Herrlichkeit Gottes schwebt und in demselben euer ewiger Vater als König thront,

daß euer Herz doch klingen möchte vor Freude, schwingend in dem Sehnen, *alle* heimzubringen, *alle* zu segnen, in dem Bereitsein, sich senden zu lassen. Mein Friede sei mit euch. Amen.

Über die Entrückung

Meine lieben Kinder! Lasset euer Herz in Liebe zu Mir entbrennen, in reiner Kindesliebe, auf daß ihr euch nicht stoßt an diesen Tiefen, denn nur den Einfältigen und den ganz Kleinen will Ich es offenbaren, weil es auch nur sie sein werden, an denen diese herrliche Verheißung, in einem Augenblick verklärt zu werden, in Erfüllung gehen kann. Ich habe Mir keine Weisen oder Gelehrten auserwählt - in einem Augenblick ständen unzählige vor Mir, so Ich's nur wollte -, nein, nur Kinder, liebe Kinderherzen will der Vater.

> Es kommen Tage schwerer Prüfung, wo, streng gesondert, geteilt wird zwischen der Welt und den Gotteskindern - zwischen den Namenschristen und den wahren Kindern - und auch da noch zwischen den Lauen, den Mitläufern und den Überwindern der geheiligten kleinen Schar.

Überall sind sie zerstreut; aber Ich finde sie alle. In dieser Zeit werden die echten Kindlein sich noch enger an den Vater schmiegen und Ihn umfassen mit innigster Liebe. Und diese Liebe macht den Fleischleib immer reiner, lichter und heiliger, da ja diese Liebe Mein Geist ist, Der sie immer mehr zu durchdringen anfangen wird. Ihr Sehnen und Verlangen werden sie nur in Mir finden, und dies wird

sie mitten im Schweren freudig, glücklich und wartend machen.

> Und je mehr sie entbrennen in diesem Liebeleben, um so mehr kann Ich Mich in Meiner Lebensfülle aus dem Zentrum Meines Ichs ihnen nahen. Bis Ich dann - in einem ganz unerwarteten Augenblick - vor den Meinen stehen werde, so wie Ich bin, im Glanz und in der Macht Meiner Liebe und Kraft.

Dann wird diese Liebe im Kinderherzen verschmelzen in Meinem Lichte. Und Meine Liebe wird alles, Seele und Leib, verklären in Geist. Jedoch wird in diesem Auflösen der Materie zugleich ein Sich-Wiederfinden sein, denn so Ich die Meinen mit Mir vereine, so ist dies nicht so zu denken, als wenn Ich Meine nun nach langem Wandern durch alle Stufen endlich vom eigenen Ich und Willen frei gewordenen Geister wieder aufzehren oder auffressen wollte; nein, nur mit Macht will Ich sie ausstatten und sie gleich Mir herrschen lassen über alles, was Mein ist.

> In diesem Verwandeln und Vergeistigen am Menschen in einem Augenblick - in dieser „Entrückung" - liegt eine Weisheit und Tiefe verborgen, die schwer in irdischen Worten dargestellt werden kann, denn die Worte an sich sind tot.

Wie kann man mit dem Tod das Leben schildern? Strebet nach der Liebe und lebt sie aus, so wird euch die Liebe in alle Tiefen führen. Seid wartend stündlich - immer! Ich komme, wenn es niemand meint und doch für die Meinen nicht unerwartet, denn die Liebe im Herzen wird gewaltig sich zu rühren anfangen, wenn die Zeit nahe ist. Nun seid stille, überdenket Meine Worte und wachset in der Liebe, - denn auch Ich bin lauter Liebe, und Ich sage euch: durch die reine Liebe wird auch euch alles möglich werden.
Euer treuer Vater JESUS. Amen.

Jesus Christus spricht:

Daran werden alle erkennen,

daß ihr Meine Jünger seid:

wenn ihr einander liebt.

Joh.13,35